



Content

1	Einleitung	8
1.1	Systemanforderungen	9
1.2	Allgemeine technische Daten	10
1.3	H6D-50c	11
	Technische Spezifikationen	11
1.4	H6D-100c	12
	Technische Spezifikationen	12
2	Sicherheit	13
2.1	Warnhinweise	14
1.1	Warnhinweise	14
1.2	Entsorgung	15
2.2	FCC	16
2.3	ISED	16
3	Überblick	17
3.1	Die H6D-Interaktionsdisplays	18
3.2	Wesentliche Komponenten der Kamera	19
3.3	Teile, Komponenten, Tasten und Steuerelemente	20
3.4	Griff Tasten und -steuerungen	23
3.5	Tasten und Steuerelemente des Kameragehäuses	24
3.6	Sensor	25
3.7	Sucher	26
3.8	Objektive	27
3.9	Informationen auf dem Display	28
3.10	Sensordisplay und Steuerelemente	29
3.11	Griffdisplay	30
3.12	Sucherdisplay	31
	Beispiel Sucherdisplay	31
3.13	Optionen neu belegbare Griff Tasten	33
3.14	Schnell Tasten	34
3.15	Übersicht Phocus	35
3.16	Kamerakonfigurierung in Phocus	36
3.17	Akku und Batteriegriff	37
3.18	Akku-Ladegerät	38
	Aufladen des Akkus	38
	Spezifikationen des Batteriegriffs	39
	Lebensdauer und Warnungen des Akkus	40
3.19	Temperaturwarnung	40
3.20	Modi Akkustatus & Timeouts	41
3.21	Abnehmen und Anbringen des Suchers	42
3.22	Einstellen des Okulars	43

3.23	Gummi-Augenmuschel	43
3.24	Anschließen von Zubehör	44
3.25	PC-Blitzanschluss	44
3.26	Boden-Schutzplatte	45
	Abnehmen der Boden-Schutzplatte	45
	Anbringen der Boden-Schutzplatte	45
3.27	Speicherkarten	46
	Einstecken einer Speicherkarte	47
	Entnehmen einer Speicherkarte	48
	Formatieren von Speicherkarten	49
	Taste „Formatieren“	49
	Formatieren von Speicherkarten über den Sensor	49
3.28	Tragegurt	50
3.29	Abnehmen des Tragegurts	51
3.30	Auswechseln eines Objektivs	52
	Anbringen eines Objektivs	52
	Abnehmen eines Objektivs	52

4 Vorbereitung 53

4.1	Überprüfung bei Lieferung	54
4.2	Griff Tasten neu belegen	55
4.3	Anschluss an einen Computer	56
4.4	Einstellungen Kameraintervall	57
4.5	Datum und Zeit einstellen	58
4.6	Sprache festlegen	59
4.7	Helligkeit des Bildschirms einstellen	60
4.8	Einsetzen einer Speicherkarte (CFast oder SD)	61
4.9	Entnehmen einer Speicherkarte (CFast oder SD)	62
4.10	Speicherkarten formatieren	63
	Taste „Formatieren“	63
	Formatieren von Speicherkarten über den Sensor	63
4.11	Aufnahmemodus einstellen	64

5 Anwendung 65

5.1	Durch die Menüs navigieren	66
	Beschreibung der Menüpunkte des Sensors	66
	Übersicht der Menüs und Einstellungen des Sensors	67
	Navigation mit dem Touchscreen	68
5.2	Navigation auf dem Sensordisplay	69
	Kontrollbildschirm	69
	Beschreibung des Kontrollbildschirms	70
	Dem Kontrollbildschirm Favoritenfunktionen hinzufügen	74
	Favoriten vom Kontrollbildschirm entfernen	74

5.3	Menü „Kameraeinstellungen“	75
5.4	Kamera-Belichtungseinstellungen	76
	Belichtungskorrektur/Schnelleinstellung	77
	ISO und Weißabgleich	78
	ISO und Weißabgleich am Griff	79
	Modi Belichtungseinstellungen	80
	Auswählen der Mess-/Belichtungseinstellungsmodi	80
	Manueller Belichtungsmodus	81
	Automatischer Belichtungsmodus	82
	Automatische Belichtung - P- und PV-Modus	83
	AE-L-Taste	84
	Feste Belichtungskorrektureinstellung	85
	Belichtungsmodus des Belichtungsmessers	86
	True Exposure	87
	Einstellungen für den Weißabgleich - voreingestellt und manuell	89
	Blitzeinstellungen	90
	Blitz- und Stroboskopeinstellungen	91
	Zugriff auf Blitzsteuerungen	92
	Integrierter Blitz	93
	Anschließen eines separaten Blitzgeräts	94
	Blitzmessung beim separaten Blitzgerät	95
	Belichtungssperre	96
	Spiegeleinstellungen	97
	Bildausrichtung	98
5.5	Qualitätseinstellungen der Kamera	99
5.6	Kamera-Fokuseinstellungen	100
	Berechnung der Einstellgrenze	101
	Stop Down/Vorschau Schärfentiefe	101
	Infrarot-Fokuseinstellung	102
	Fokussierhilfe	103
	Manueller Fokus	104
	Manuelle Überbrückung im Autofokus-Modus	104
	Automatische/manuelle Fokuseinstellung	104
	Autofokus	105
	Autofokus-Prüfung im manuellen Modus	105
	Fokus Einzelaufnahme	106
	Dauerfokus	106
5.7	True-Fokus-Funktion der Kamera	107
	True Focus und absolute Positionssperre	108
	True Focus und Handhabung der Kamera	109
	Überprüfen des Fokus	109

5.8	True-Focus-Methoden der Kamera	110
5.9	ZEITauslöser der Kamera	114
5.10	Einstellungen Kameraintervall	115
5.11	Kameraeinstellungen Bracketing	116
	Bracketing-Funktion	116
5.12	Kameraeinstellungen „Live-View“	117
	Live-View	118
	Zoomen im Live-View	118
	Fokus im Live-View	118
	Live-View mit externem HDMI-Bildschirm	119
5.13	Benutzerdefinierte Tasten der Kamera	120
5.14	Einstellungen Kamerakonfiguration	121
5.15	Menü „Videoeinstellungen“	122
	Einstellungen Videoqualität	122
5.16	Videoaufzeichnung	123
5.17	Menü „Allgemeine Einstellungen“	124
	Allgemeine Wi-Fi-Einstellungen	125
5.18	Allgemeine Einstellungen „Anzeige“	126
5.19	Allgemeine Einstellungen „Speicher“	127
	CFast- und SD-Karten formatieren	128
	Taste „Formatieren“	128
	Formatieren von Speicherkarten mit dem Sensor	128
	Speicherort Bilder und Videos	129
5.20	Allgemeine Einstellungen für Datum und Zeit	130
5.21	Allgemeine Einstellungen für Akkustatus und Timeouts	131
	Modus „Bildschirm abschalten“ einstellen	132
	Ausschalten	132
5.22	Allgemeine Einstellungen Wasserwaage	133
	Kalibrieren der Wasserwaage	134
5.23	Allgemeine Spracheinstellungen	135
5.24	Allgemeine Einstellungen „Service“	136
5.25	"Nach Update suchen" in den allgemeinen Einstellungen.	137
5.26	„Info“ in den allgemeinen Einstellungen	138
5.27	Navigation mit dem Griffdisplay	139
	Tasten und Steuerelemente am Griffdisplay	139
	Einstellen von Blende und Verschluss am Griff	140
	Navigation mit dem Griffdisplay	141
5.28	Navigation mit dem Sucherdisplay	144
	Typisches Sucherdisplay	144
	Navigationsübersicht Sucherdisplay	145
	Beispiele Sucherdisplay	146
5.29	Abnehmen und Anbringen des Suchers	149

Abnehmen des Suchers	149
Anbringen des Suchers	149
Einstellen des Okulars	150
Auswechseln der Mattscheibe	151
5.30 Vorschau, Histogramm und Durchsuchen	152
Vorschaumodi	152
Standardvorschau	153
9-Bilder-Ansichtsmodus	153
Histogramm-Arten	154
Histogramm-Modus	154
Aufnahmedetail-Modus	154
Luminanzhistogramm-Modus	154
Separater RGB-Histogramm-Modus	154
Histogramm-Modus - Belichtung	155
Durchsuchen	156
Ein- und auszoomen	157
5.31 Phocus	158
Funktionen in Phocus	158
Phocus Mobile	158
Phocus- und Hasselblad-Aufnahmedateien	159
5.32 Objektive und Fokus-Modi	160
Abnehmen des Objektivs	160
Anbringen des Objektivs	161
Abnehmen des Objektivdeckels	162
Anbringen des Objektivdeckels	162
Abnehmen der Streulichtblende	163
Anbringen der Streulichtblende	163
Filter	164
Einstellen der Brennweite	165
5.33 Akku	166
Aufladen des Akkus	166
Überprüfen des Akkustatus	167
5.34 Boden-Schutzplatte	168
Abnehmen der Boden-Schutzplatte	168
Anbringen der Boden-Schutzplatte	168
5.35 Aufbewahren der Kamera	169

6	Zubehör	170
6.1	HC-Objektivreihe	171
6.2	Optionales HC-Objektivzubehör	172
	HTS 1.5	172
	H 13, 26 und 52 Zwischenringe	172
	Konverter H 1.7X	172
	Makrokonverter H	172
6.3	Optionales Zubehör	173
	HVM-Lichtschachtsucher	173
	Pro Shade V/H 60 – 95	173
	Adapter für Pro Shade	173
	Stativ-Schnellkupplung H	173
	Blitzadapter SCA 3902	174
	UV-Sky-Filter	174
	Pola-Filter	174
	Haltegurt mit Schnellplatte H	174
	Kameragurt H	174
	Mattscheiben	174
	Auslösekabel H	175
	HVM-Korrekturlinienhalterung	175
	Sucher HVD 90x / HV 90x & 90x-II	175
	Winkelsucher H	175
	DC-Batteriegriff	175
7	Fehlerbehebung	176
7.1	Fehlermeldungen	178
7.2	Ändern einer unbekanntenen Sprache auf dem Sensor	179
7.3	Reinigen des Objektivglases	180
	Staub entfernen	180
	Schlieren entfernen	180
7.4	Reinigen des Sensorfilters	181



1.1 SYSTEMANFORDERUNGEN

Für das Speichern und Bearbeiten von Bildern ist eine bestimmte minimale Computerleistung erforderlich. Große Bilder erfordern einen entsprechend hochleistungsfähigen Computer mit ausreichend Speicher, fortgeschrittenen Graphikfähigkeiten und einem neuen Betriebssystem.

Wir empfehlen einen Computer mit USB-3-Anschluss, mit dem Sie Bilder schneller von der Kamera herunterladen können.

Für die Bildübertragung von den CFast- und SD-Karten können auch USB-CFast- und SD-Kartenlesegeräte verwendet werden.



1.2 ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Kameratyp	Digitale Mittelformat-SLR-Kamera mit Autofokus, Autobelichtung, austauschbaren Suchern und Objektiven.
Ausführung	Einteiliges Edelstahlgehäuse. Aluminium-Druckguss Innenaufbau. Stativbuchsen (1/4 und 3/8") sowie Stativ-Schnellkupplungsplatte für raschen Aufbau.
Display	3-Zoll-TFT, 24 Bit Farbe, 920K Pixel; Touch-Funktion: Ja, vollständige Unterstützung.
Live-View	An Kamera, Host und iOS-Gerät mit hoher Bildwiederholfrequenz (30 fps)
Wi-Fi	802.11 a, ac, b, g, n (a und ac je nach Region).
Objektive	Hasselblad H-System-Objektive mit integrierten elektronischen Verschlüssen und Blenden. Automatische oder manuelle Scharfstellung mit sofortiger manueller Fokusüberbrückung. Alle HC/HCD-Objektive entsprechen den anspruchsvollen Anforderungen der Digitalfotografie. Streulichtblenden können für den Transport umgekehrt montiert werden.
Sucher	90-Grad-Reflexsucher mit 100% Blickwinkel (auch wenn eine Brille getragen wird) und integriertem Multi-Modus-Belichtungsmessungssystem. Bildvergrößerung 3.1x für die H6D-50c und 2.7x für die H6D-100c. Integrierter Aufhellblitz mit Leitzahl 12. Blitzschuh für Automatikblitz (Metz-System SCA3002/Adapter SCA3902). Punktmatrixbildschirm mit Darstellung aller relevanten Informationen. Integrierte Dioptrienanpassung von -5 bis + 3.5D. Austauschbar.
Fokussierung	Automatische und manuelle Fokussierung mit elektronischer Fokussierhilfe im manuellen Modus. Sofortige manuelle Fokusüberbrückung. Automatische Fokussierung mit passivem Kreuzsensor mit Phasenerkennung. AF-Messbereich EV 1 bis 19 (ISO 100).
Verschluss	Elektronisch gesteuerter Objektivverschluss mit Geschwindigkeiten von bis zu 1/1000. Blitz-Synchronisation bei allen Geschwindigkeiten.
Blitzsteuerung	Mittenbetontes TTL-System. Kann mit dem integrierten Blitz oder zahlreichen mit dem SCA3002-System (Metz) kompatiblen Blitzen mit dem Adapter SCA3902 verwendet werden. ISO-Bereich 16 bis 6400. Die Blitzleistung kann zum Aufhellen je nach Umgebungslicht angepasst werden (-3 bis +3EV). Synchronisation bei allen Verschlussgeschwindigkeiten.
Blitzmessung	Die H6D verfügt über ein integriertes Messsystem, das Blitzlicht von Nicht-TTL-Blitzen misst, zum Beispiel Studioblitze.
Belichtungsmessung	Multi-Modus-Belichtungsmessung mit 90°-Reflexsucher. Die Messoptionen sind: Spot (Durchmesser 7.5 mm), Selektiv und Integral. Messbereich bei f/2.8 und ISO100: Spot: EV2 bis 21, Selektiv: EV1 bis 21, Integral: EV1 bis 21.
Auto-Bracketing	Bracketing mit einer voreingestellten Anzahl von Aufnahmen (2, 3, 5, 7 oder 9) mit Abstandsinterwallen von 1/3, 1/2 oder 1 EV-Schritten.
Intervall-Timer	Anzahl der Aufnahmen von 2 bis unendlich und Intervalle von 1 Sekunde bis 1 Stunde.
Displays	Die Kamera verfügt über zwei Punktmatrix-Bildschirme, die dem Anwender klare und einfach verständliche Informationen liefern. Einer befindet sich am Griff und der andere im 90°-Sucher. Der Sensor verfügt über einen hochauflösenden 3-Zoll-TFT-Touchscreen.
Mattscheibe	Helle, sphärische Acute-Matte Typ D mit Sensorformat-Markierungen. Optional auch mit Gittermarkierung erhältlich.
Kompatibilität	Alle Objektive und Zubehörteile des H-Systems außer Filmmagazinen und GIL GPS.
Anschließen von Zubehör	Zwei M5-Gewinde und ein elektrischer Anschluss für Zubehör.
Anpassung	Viele der Funktionen der H6D können vom Anwender mit dem integrierten Menüsystem an bestimmte Stile oder Situationen angepasst werden.
Benutzerschnittstelle	Full-Touch-Benutzerschnittstelle mit Wisch-, Scroll- sowie Zusammenzieh- und Spreizfunktion zum Zoomen. Kameragriff mit Tasten und Einstellrädern. Viele Kamerafunktionen und Einstellungen können von einem angebundnen Computer oder iPhone/iPad über Wi-Fi gesteuert werden.
Aufladbarer Batteriegriff, Li-ion	3200 mAh Ausgangsleistung.

1.3 H6D-50C

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Sensortyp	CMOS, 50 Megapixel (8272 × 6200 Pixel, 5.3 × 5.3 µm)
Sensorabmessungen	43.8 × 32.9mm
Bildgröße	Standbilder: RAW-3FR-Aufnahmen, 65MB im Durchschnitt. TIFF 8 Bit: 154MB; Video: HD (1920 x 1080p)
Dateiformat	Standbilder: Hasselblad 3FR Video: H.264 komprimiert (25 fps)
Aufnahmemodus	Einzelaufnahme Standbilder, Video
Farbdefinition	16 Bit; Dynamikumfang etwa 14 Blendstufen
ISO-Bereich	ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400
Speicheroptionen	CFast-Karte, SD-Karte oder Anbindung an Mac oder PC
Farbmanagement	Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS)
Speicherkapazität	Eine 16-GB-Karte speichert durchschnittlich 240 Bilder
Histogramm-Feedback	Ja, auf dem Sensordisplay
IR-Filter	Vor dem Sensor montiert
Software	Phocus für Mac und Windows
Unterstützte Plattformen	Macintosh: mac OS Version 10.9 oder höher; PC: XP/Vista/Windows 7 (32 und 64 Bit)/ 8 / 10 oder später.
Host-Anschluss	USB 3.0 (5 Gbit/s) Typ-C-Anschluss, Mini HDMI, Audio-Eingang/Ausgang
Weitere Anschlüsse	Mini HDMI, Audio-Eingang/Ausgang, Blitzsynchronisationseingang/-ausgang, Stromversorgung
Betriebstemperatur	-10 - 45 °C / 14 - 113 °F
Abmessungen	Komplette Kamera mit HC80-Objektiv: 153 x 131 x 205mm [B x H x T]
Gewicht	2105g (Komplette Kamera mit HC80-Objektiv, Li-Ion-Akku und Karte)
Geschwindigkeitsbereich des Verschlusses	60 Minuten bis 1/2000 Sekunden (je nach verwendetem Objektiv)
Blitz-synchronisations-geschwindigkeit	Der Blitz kann bei allen Verschlussgeschwindigkeiten verwendet werden.
Sucheroptionen	HVD 90x: 90°-Sucher mit Dioptrieneinstellung (-5 bis +3.5D). Bildvergrößerung 3.1x. Integrierter Aufhellblitz (GN. 12 @ ISO100). Blitzschuh für SCA3002-Systemblitze von Metz™ HVM: Lichtschachtsucher. Bildvergrößerung 3.2x
Fokussierung	Autofokus-Messung mit passivem Kreuzsensor mit zentralem Messbereich. Ultra-Fokus-Digitalfeedback. Sofortige manuelle Fokusüberbrückung. Messbereich EV 1 bis 19 bei ISO 100
Blitzsteuerung	Automatisches mittenbetontes TTL-System. Nutzt integrierten Blitz oder mit SCA3002 (Metz™) kompatible Blitzgeräte. Die Ausgabe kann von -3 bis +3 EV justiert werden. Für manuelle Blitzgeräte steht das integrierte Messsystem zur Verfügung.
Belichtungsmessung	Spot, Selektiv und Integral Messbereich Spot: EV2 bis 21, Selektiv: EV1 bis 21, Integral: EV1 bis 21
Stromversorgung	Li-Ion-Akku (7,2 V GS/3200 mAh); Anschluss für externe Stromversorgung

1.4 H6D-100C

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Sensortyp	CMOS, 100 Megapixel (11600 × 8700 Pixel, 4.6 × 4.6 µm)
Sensorabmessungen	53.4 × 40.0mm
Bildgröße	Standbilder: RAW 3FR-Aufnahme durchschnittlich 120 MB. TIFF 8 Bit: 289MB; Video: HD (1920 x 1080p), UHD (3840 x 2160p)
Dateiformat	Standbilder: Hasselblad 3FR Video: Hasselblad RAW (UHD, 30 fps)
Aufnahmemodus	Einzelaufnahme Standbilder, Video
Farbdefinition	16 Bit; Dynamikumfang 15 Blendenstufen
ISO-Bereich	ISO: 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800
Speicheroptionen	CFast-Karte, SD-Karte oder Anbindung an Mac oder PC
Farbmanagement	Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS)
Speicherkapazität	Eine 16-GB-Karte speichert durchschnittlich 120 Bilder
Histogramm-Feedback	Ja, auf dem Sensordisplay.
IR-Filter	Vor dem Sensor montiert
Software	Phocus für Mac und Windows
Unterstützte Plattformen	Macintosh: OS X Version 10.9; PC: XP/Vista/Windows 7 (32 und 64 Bit)/ 8 / 10
Host-Anschluss	USB 3.0 (5 Gbit/s) Typ-C-Anschluss, Mini HDMI, Audio-Eingang/Ausgang
Weitere Anschlüsse	Mini HDMI, Audio-Eingang/Ausgang, Blitzsynchronisationseingang/-ausgang, Stromversorgung
Betriebstemperatur	-10 - 45 °C / 14 - 113 °F
Abmessungen	Komplette Kamera mit HC80-Objektiv: 153 x 131 x 205mm [B x H x T]
Gewicht	2105g (Komplette Kamera mit HC80-Objektiv, Li-Ion-Akku und Karte)
Geschwindigkeitsbereich des Verschlusses	60 Minuten bis 1/2000 Sekunden (je nach verwendetem Objektiv)
Blitz-synchronisations-geschwindigkeit	Der Blitz kann bei allen Verschlussgeschwindigkeiten verwendet werden.
Sucheroptionen	HV 90x II: 90°-Sucher mit Dioptrieneinstellung (-4 bis +2.5D). Bildvergrößerung 2.7x. Integrierter Aufhellblitz (GN. 12 @ ISO100). Blitzschuh für SCA3002-Systemblitze von Metz™ HVM: Lichtschachtsucher. Bildvergrößerung 3.2x
Fokussierung	Autofokus-Messung mit passivem Kreuzsensor mit zentralem Messbereich. Ultra-Fokus-Digitalfeedback. Sofortige manuelle Fokusüberbrückung. Messbereich EV 1 bis 19 bei ISO 100
Blitzsteuerung	Automatisches mittenbetontes TTL-System. Nutzt integrierten Blitz oder mit SCA3002 (Metz™) kompatible Blitzgeräte. Die Ausgabe kann von -3 bis +3 EV justiert werden. Für manuelle Blitzgeräte steht das integrierte Messsystem zur Verfügung.
Belichtungsmessung	Spot, Selektiv und Integral Messbereich Spot: EV2 bis 21, Selektiv: EV1 bis 21, Integral: EV1 bis 21
Stromversorgung	Li-Ion-Akku (7,2 V GS/3200 mAh); Anschluss für externe Stromversorgung



2.1 WARNHINWEISE

Warnung!

Platzieren Sie die Kabel zwischen Kamera und Computer so, dass keine Stolper- und Sturzgefahren für Personen bestehen. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung führen.

Warnung!

Stellen Sie sicher, dass Sie Schutzkappen auf die Kontakte setzen, wenn Sie Reserveakkus verwenden. Die Kontakte können sich kurzschließen und Feuer fangen, wenn sie nicht geschützt werden. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung führen.

Warnung!

Setzen Sie die Akkus (Akkupaket und eingesetzte Akkus) nicht übermäßiger Hitze wie durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlich aus. Bei Aussetzung können die Akkus Feuer fangen. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Geräte sowie der Umgebung führen.

Warnung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit Stroboskopen und Blitzgeräten arbeiten. Dadurch verhindern Sie Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung.

1.1 WARNHINWEISE

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kamera benutzen. Die Kamera ist ein Präzisionsinstrument. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein falscher Akku verwendet wird. Tauschen Sie nur gegen den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aus.

Achtung!

Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Akkus. Sonst kann es zu Beschädigungen der Akkus kommen.

Achtung!

Verwenden Sie die Schutzabdeckungen so häufig wie möglich. Die Schutzabdeckungen verhindern Beschädigungen der Ausrüstung.

Achtung!

Verwenden Sie einen Schutzkoffer oder eine Kameratasche, wenn Sie die Ausrüstung transportieren. Dadurch werden

Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Schützen Sie Ihre Ausstattung vor öligen Abgasen, Dampf, feuchten Umfeldern und Staub. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Versiegeln Sie alle Geräte in einem Kunststoffbeutel oder ähnlich, wenn Sie von trockenen und kalten Umfeldern in dunstige und feuchte Bereiche wechseln. Warten Sie mit dem Auspacken, bis sich die Ausrüstung an die neuen Temperaturen angepasst hat. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Vermeiden Sie häufige und starke Temperaturschwankungen. Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden.

Achtung!

Halten Sie Kamera und Zubehör von Feuchtigkeit fern. Trennen Sie Ihre Kamera von der Stromversorgung und lassen Sie die Kamera vor der weiteren Verwendung trocknen, wenn sie nass wird. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Bewahren Sie die Geräte in einer trockenen Umgebung auf. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Verwenden Sie den Griff oder Gurt, wenn Sie die Kamera anheben und bedienen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden.

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden.

Achtung!

Berühren Sie den CMSO/Sensor nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden.

Achtung!

Halten Sie Fremdkörper von der Kameraöffnung fern, wenn Sie den Sensor abnehmen. Die Kameraöffnung ist sehr empfindlich. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Stellen Sie beim Abnehmen des Sensors sicher, dass Sie den Schutzfilter des CMOS-Sensors vorsichtig behandeln. Der Schutzfilter des CMOS-Sensors ist sehr empfindlich. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Halten Sie sämtliche Ausrüstungsgegenstände außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera die Akkus. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Nehmen Sie den Akku ab, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Öffnen Sie den Sensor nicht. Dadurch können Sie den Sensor beschädigen.

Achtung!

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Sensors nicht ab. Er kann überhitzen und die Ausrüstung beschädigen.

Achtung!

Setzen Sie stets die Schutzabdeckung von CMOS/Filter auf, bevor Sie den Sensor nach der Lagerung an der Kamera anbringen. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Versuchen Sie nicht, den gläsernen IR-Filter von der Vorderseite des CMOS zu entfernen (aufgrund von Staub o.ä.). Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden. Setzen Sie sich stets mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst vor Ort in Verbindung.

Achtung!

Wenn Sie zum Reinigen des Glases des IR-Filters Druckluft aus der Dose verwenden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Verwendung äußerst sorgfältig durch. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen des Filters.

1.2 ENTSORGUNG



Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Überprüfen Sie die lokalen Entsorgungsvorschriften.

2.2 FCC

Erklärung der Federal Communication Commission zu Störungen:

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß Teil 15 der FCC-Verordnungen für kompatibel mit den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B befunden. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnbereichen bieten.

Dieses Gerät generiert, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen bei Funkkommunikationen verursachen. Jedoch gibt es keine Garantie, dass in bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang schädliche Störungen verursacht (das können Sie durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen), empfehlen wir dem Anwender zu versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuaufrichten oder Umsetzen der Empfangsantenne.
- Vergößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an einen vom Anschluss des Empfängers getrennten Schaltkreis oder an eine andere Steckdose.
- Lassen Sie sich vom Händler oder einem erfahrenen Radio-/TV-Techniker beraten.

FCC-Warnhinweise: Alle Änderungen oder Modifikationen, die von der für die Kompatibilität verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Anwenders zur Bedienung dieses Geräts nichtig machen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Verordnungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Erklärung der FCC zur Strahlungsexposition:

Dieses Gerät entspricht den für ein unkontrolliertes Umfeld festgelegten Grenzwerten der FCC für die Strahlungsexposition. Der höchste an die Behörden für die H6D-50C und H6D-100c bei der Prüfung für die Anwendung am Körper gemessene SAR-Wert beträgt 0.024 W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1.6W/kg.

2.3 ISED

RSS-Gen-Informationen für die Zertifizierung von Funkgeräten
Dieses Gerät entspricht der ISED-Lizenzausnahme für RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Cet appareil est conforme au(x) standard(s) RSS exempt(s) de licence de ISED. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes:

Cet appareil ne doit pas occasionner d'interférence. Cet appareil doit supporter toutes les interférences, y compris celles qui pourraient provoquer un mauvais fonctionnement de cet appareil.

RSS-102 RF Expositionscompatibilität von Funkkommunikationsgeräten.

Die H6D-50c/H6D-100c wurde so konzipiert, dass sie die Sicherheitsanforderungen für die Aussetzung an Funkwellen erfüllt. Die SAR-Prüfung wurde in Übereinstimmung mit RSS-102 durchgeführt, wobei die H6D-50c/H6D-100c auf ihrer höchsten zertifizierten Leistungsstufe auf allen verwendeten Frequenzbändern übertrug. Der höchste SAR-Wert für die H6D-50C und H6D-100c bei der Prüfung betrug 0.024 W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1.6W/kg. Bitte beachten Sie die im Bedienungshandbuch enthaltenen Anweisungen für Installation und Anwendung.

Le H6D-50c / H6D-100c a été conçu pour se conformer aux exigences de sécurité en matière d'exposition aux ondes radio. Des tests SAR ont été effectués conformément à la RSS-102 avec le H6D-50c / H6D-100c transmettant à son plus haut niveau de puissance certifié dans toutes les bandes de fréquences utilisées. La valeur SAR la plus élevée pour la H6D-50c / H6D-100c lors des tests était de 0,024 W / Kg contre une limite de 1.6W/Kg. Merci de suivre les instructions fournies dans le mode d'emploi pour l'installation et l'utilisation du produit.



3.1 DIE H6D-INTERAKTIONSDISPLAYS



Sensordisplay

Das Display ist berührungsempfindlich und Sie können es wie bei der Navigation auf einem Smartphone verwenden. Zum Beispiel Wischen, auswählen, zusammenziehen und spreizen zum Zoomen. Sie können auch mit den 5 Funktionstasten unter dem Bildschirm und den Einstellrädern an der Kamera navigieren.

Grifdisplay und Sucherdisplay

Drücken Sie die WB-, AF-, ISO-, Menü-, Abspiel- oder Profiltasten im Bereich des Griffdisplays. Die Taste „+/-“ sowie die EXP-Taste an der Seite des Suchers sind Teil der Griffinteraktion. Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie das vordere oder hintere Einstellrad drehen. Drücken Sie die gleiche Taste zum Verlassen und Speichern erneut.

Sucherdisplay



Sensordisplay



Grifdisplay



3.2 WESENTLICHE KOMPONENTEN DER KAMERA



3.3 TEILE, KOMPONENTEN, TASTEN UND STEUERELEMENTE

Alle in diesem Kapitel aufgeführten Elemente werden in den anderen entsprechenden Abschnitten detailliert beschrieben.

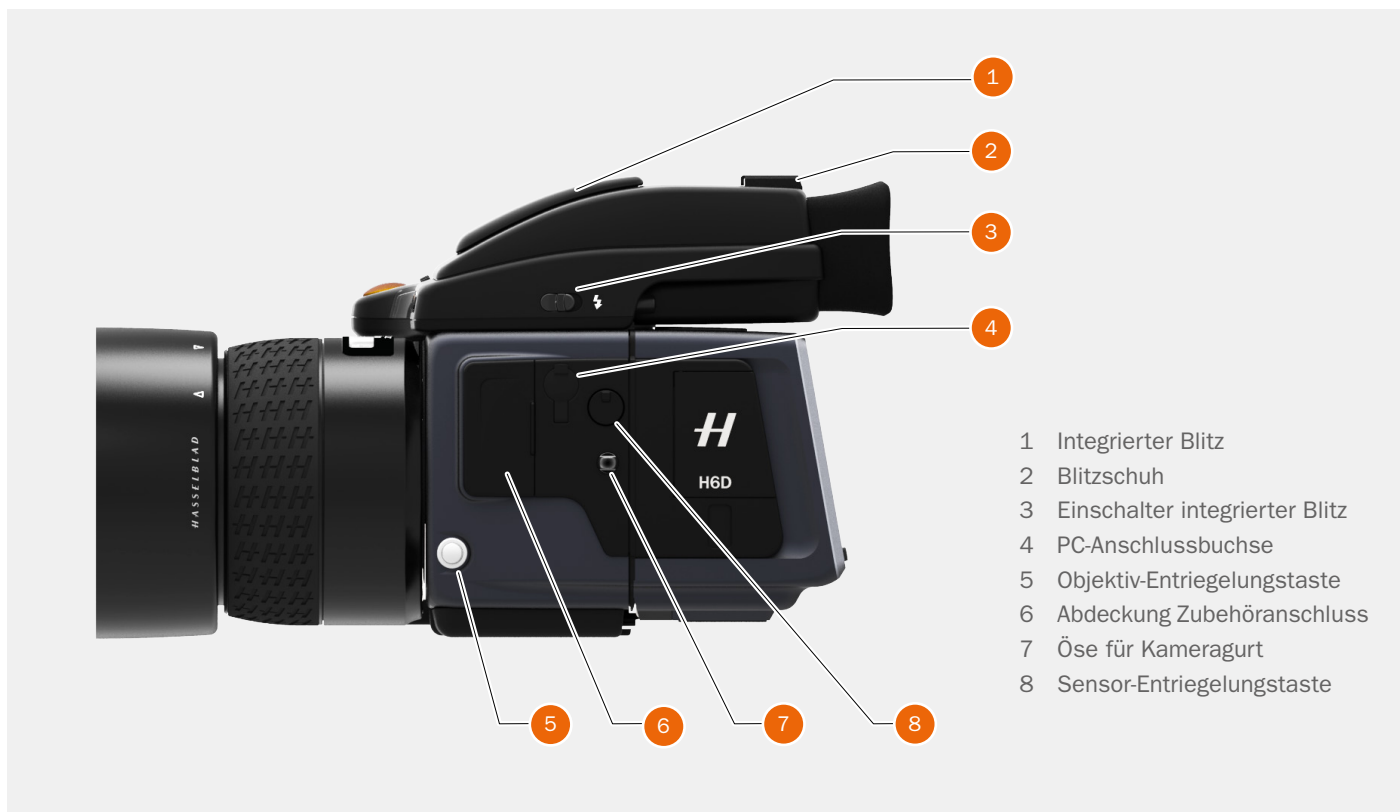
- 1 Fokus-Hilfsbeleuchtung
- 2 Mirror-Up-Taste
- 3 Eingang Fernauslöser
- 4 Stop-Down-Taste
- 5 Batteriegriff

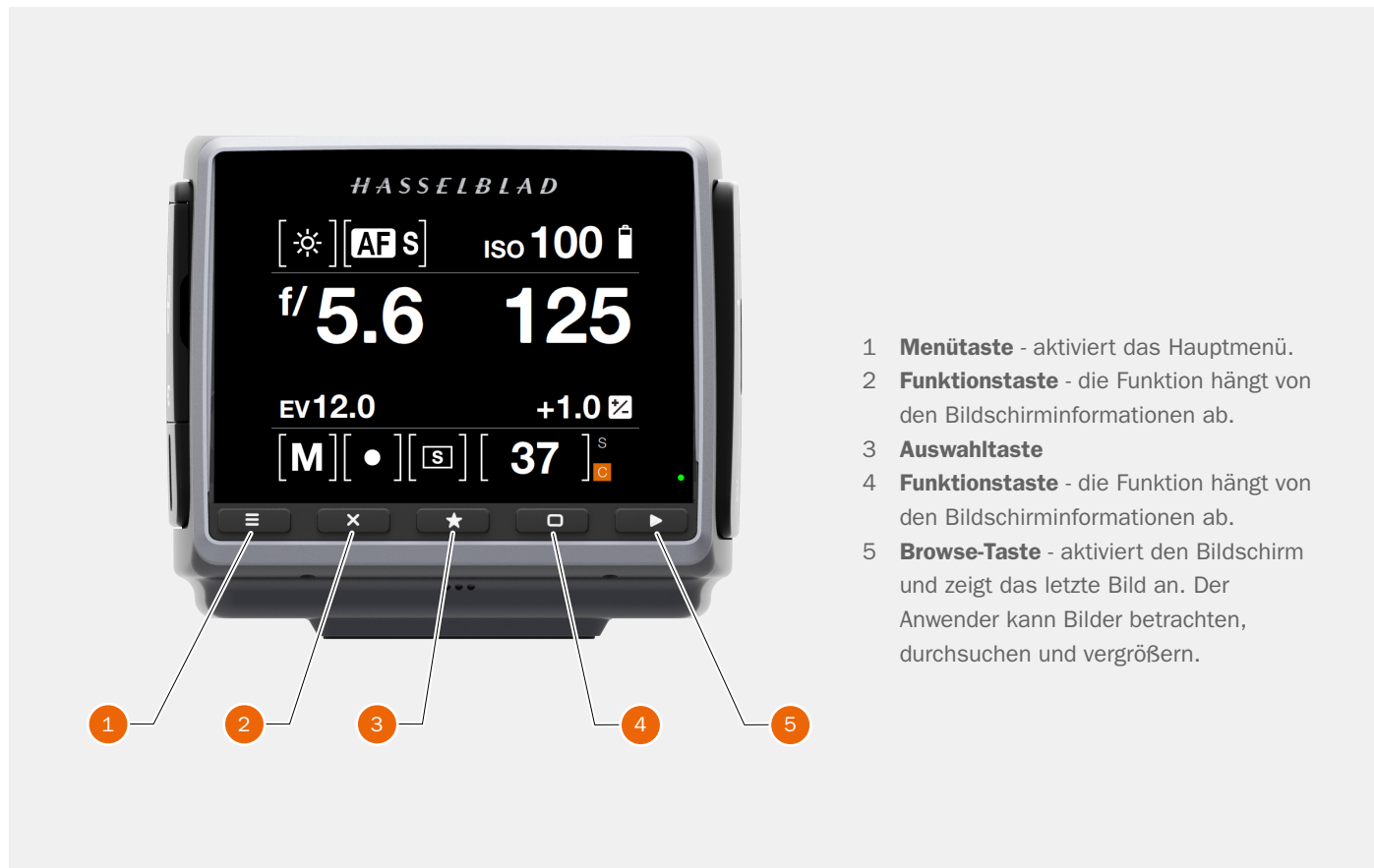
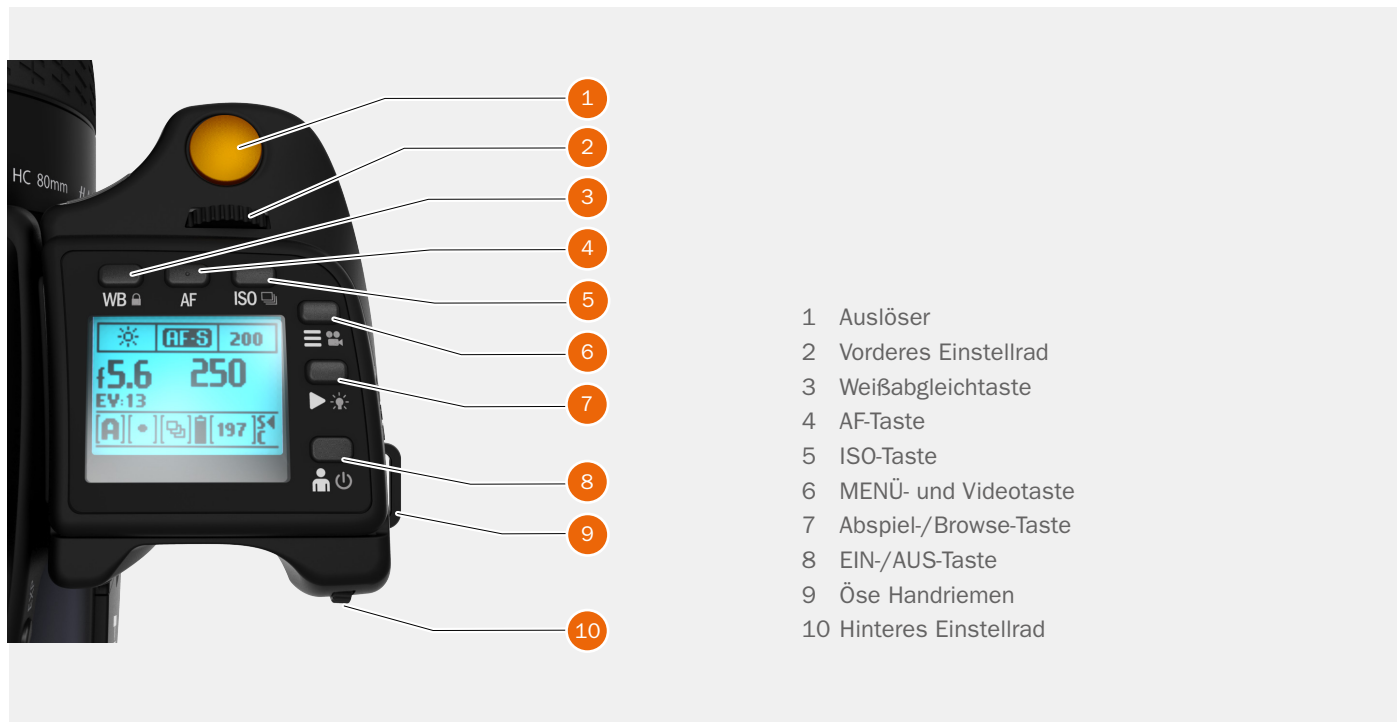


- 1 True-Focus-Taste
- 2 Taste „Karte formatieren“
- 3 AE-L-Taste
- 4 Kameragurt-Halterung
- 5 Entriegelungstaste Griffhebel
- 6 Verriegelungshebel Batteriegriff

- 1 Lautsprecher
- 2 Produktnummer
- 3 Sensor







3.4 GRIFFTASTEN UND -STEUERUNGEN

Hinweis!

Einige der Tasten verfügen entsprechend den vorgenommenen Einstellungen über mehrere Funktionen.

1 Auslöser

Diese Taste hat zwei Stellungen. Drücken Sie die Taste halb durch (oder leicht), um die Kamera, die Autofokus-Funktion und den Belichtungsmesser zu aktivieren. Drücken Sie die Taste ganz nach unten (oder fester), um den Verschluss auszulösen. Mit dieser Taste werden auch die Belichtung und der Selbstauslöser aktiviert.

2 Vorderes Einstellrad

Mit dem vorderen und dem hinteren Einstellrad werden Änderungen bei den Belichtungseinstellungen vorgenommen, die Räder ermöglichen den Zugang zu den Einstellungen des Griffmenüs, zur Navigation durch das Sensormenü und die Räder dienen als Steuerung beim Durchsuchen.

3 WB-Taste

Diese Taste hat drei Funktionen.

4 AF-Taste

Drücken Sie diese Taste, um vom Hauptbildschirm direkt auf den Auswahlbildschirm für Autofokus/manueller Fokus zuzugreifen. Mehr Details finden Sie im Abschnitt „Objektive“.

5 ISO

Die ISO-Taste hat zwei Funktionen. Sie ermöglicht direkten Zugang zu den ISO-Einstellungen (mehr Details finden Sie unter „Belichtungsmessung“ und „Belichtungssteuerung“). Durch langes Drücken der ISO-Taste können Sie zwischen Einzelaufnahme und Serienaufnahme wechseln.

6 MENÜ-/Videotaste

Drücken Sie diese Taste, um das Hauptmenü auf dem Sensordisplay zu aktivieren. Durch langes Drücken wird der Video-Aufnahmemodus aktiviert. Nochmaliges langes Drücken wechselt zurück in den Kameramodus.



7 Browse-Modus/Beleuchtung Griffdisplay

Mit einem Klick gelangen Sie in den Browse-Modus. Durch erneutes Klicken verlassen Sie den Browse-Modus. Die Räder steuern nun Blende und Verschluss. Langes Drücken schaltet die Bildschirmbeleuchtung ein. Diese bleibt aktiv, bis die Kamera das Display automatisch abschaltet.

8 EIN-/AUS-Taste

Halten Sie die Taste 1 Sekunde gedrückt, um die Kamera einzuschalten. Zuerst erscheint das X6D-Startlogo und dann der Hauptbildschirm. Nach einigen Sekunden (einstellbar) schaltet sich das Display der Kamera ab. Bei langem Tastendruck schaltet sich die Kamera komplett aus (auch wenn sich der Bildschirm zuvor abgeschaltet hat).

9 Hinteres Einstellrad

Das Einstellrad wird für Änderungen der Belichtungseinstellungen, Zugriff auf die Einstellungen des Griffmenüs, zum Navigieren durch die Menüs des Sensors sowie als Steuerung beim Durchsuchen verwendet.

Hinweis!

Bei den Funktionstasten 3 bis 8 gibt es einen Unterschied zwischen einem langen und einem kurzen Druck. Ein langer Druck dauert mindestens eine Sekunde. Die Funktionstaste 4 hat bei langem Drücken keine weitere Funktion.

3.5 TASTEN UND STEUERELEMENTE DES KAMERAGEHÄUSES

1 True-Focus-Taste

Als Grundeinstellung aktiviert diese Taste True Focus (siehe gesonderten Abschnitt für eine Beschreibung), dient je nach Modus aber auch als Taste zum Einzoomen beim Durchsuchen oder als Auswahltaste beim Ändern von Einstellungen des Sensors. Die Taste kann auch für andere Funktionen programmiert werden.

2 Formatiertaste für CFast- und SD-Karte

Diese Taste zeigt den Formatieren-Dialog auf dem Sensordisplay an. Die Taste ist zurückgesetzt, um versehentliche Bedienung zu vermeiden.

3 AE-L-Taste

Diese Taste aktiviert in der Grundeinstellung die AE-L-Funktion zum Sperren einer Belichtungsmessung, die im automatischen oder auch manuellen Belichtungsmodus vorgenommen wurde. Sie dient je nach Modus auch als Taste zum Auszoomen beim Durchsuchen oder als Exit-Taste beim Ändern von Einstellungen des Sensors. Diese Taste kann auch für andere Funktionen programmiert werden. Ausführliche Details finden Sie unter „Belichtungsmessung“ und „Belichtungssteuerung/AE-L-Taste“.

4 M.UP-Taste

Diese Taste verfügt über eine Umschaltfunktion. Drücken Sie die Taste zum Anheben des Spiegels und ein weiteres Mal, um in zu senken. Durch einen schnellen Doppelklick auf die Taste (zwei Klicks innerhalb einer halben Sekunde) greifen Sie auf die Selbstauslöser-Funktion zu. Diese Taste kann auch für andere Funktionen programmiert werden.

5 Anschluss für Fernauslöserkabel

Buchse zum Anschließen eines Fernauslöserkabels (elektrisch). Der Anschluss wird von einem unverlierbaren Gummistopfen geschützt.

6 STOP-DOWN-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Schärfentiefe bei der gewählten Blende visuell auf dem Sucherdisplay zu überprüfen. Die Blende schließt sich entsprechend der Einstellung und bleibt so lange geschlossen, wie die Taste gedrückt wird. Sie können gleichzeitig die Blende ändern, um die Veränderungen nachzuverfolgen. Diese Taste kann auch für andere Funktionen programmiert werden.

Hinweis!

Einigen Tasten können andere Funktionen zugewiesen werden. An der Rückseite des Griffs befinden sich drei Kontrolltasten.



Hinweis!

Die benutzerdefiniert belegbaren Tasten True Focus, AE-L, M.UP und STOP DOWN sind sehr hilfreich und können Ihnen viel Zeit und Aufwand ersparen. Alle Einzelheiten finden Sie in den jeweiligen Abschnitten.

3.6 SENSOR

1 MENÜ-/ (EXIT)-Taste

Diese Taste öffnet und schließt das Menüsystem. Sie wird auch für andere Aufgaben verwendet (zum Beispiel als EXIT-Taste zum Verlassen), wenn Sie durch das Menüsystem navigieren.

2 Funktionstaste

Diese Taste hat im Browse-Modus die Funktion „Bild löschen“. Je nach Bildschirminformationen kann sie auch als Funktionstaste dienen.

3 Auswahlstaste

4 Funktionstaste

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab.

5 Browse-Taste

Aktiviert den Bildschirm und zeigt das letzte Bild an. Der Anwender kann Bilder betrachten, durchsuchen und vergrößern. Betrachten Sie die Vorschaubilder und zoomen Sie ein, um Nahansichten der Vorschau zum Prüfen der Schärfe anzusehen. Zoomen Sie aus, um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu betrachten und um Ordner und Medien anzusehen und auszuwählen.

6 CMOS- und IR-Filter

Der Sensor ist hinter einem permanent angebrachten IR-Filter positioniert. Seien Sie stets sehr vorsichtig, damit Sie die Oberfläche des Filters nicht berühren oder zerkratzen, wenn dieser freiliegt. Bringen Sie die Schutzabdeckung an, wenn der Sensor nicht an der Kamera befestigt ist.

7 Anschlüsse für die Datenübertragung

Anschlüsse für die digitale Kommunikation mit dem Kameragehäuse.

8 Haltebügel

Hauptbefestigung für den Sensor.

9 Abdeckung Speichermedien

CFast- oder SD-Karten.

10 Anschlussabdeckung

Abdeckung für externe Anschlüsse.

11 Audioausgang

Anschluss für einen externen 3.5mm-Audio-Stereoausgangsstecker.

12 Eingang Blitzsynchronisation

Anschluss für einen 2.5mm-Blitzsynchronisation-Eingangsstecker.

13 Audio-Eingang

Anschluss für 3.5mm-Stereo-Audiomikrofon Eingangsstecker.

14 Ausgang Blitzsynchronisation

Anschluss für einen 3.5mm-Blitzsynchronisation-Ausgangsstecker.

15 Externe Stromzufuhr

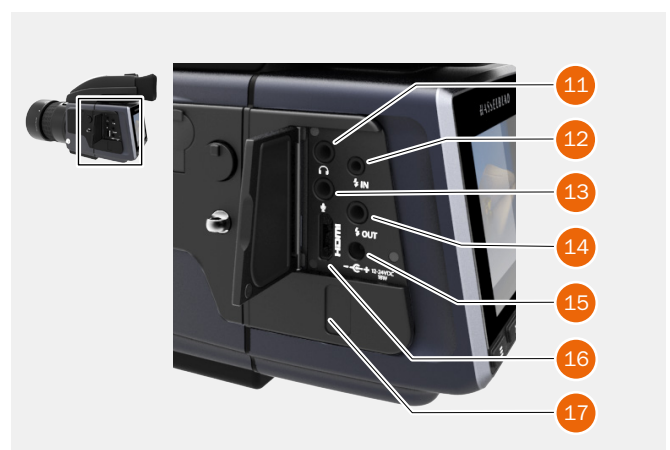
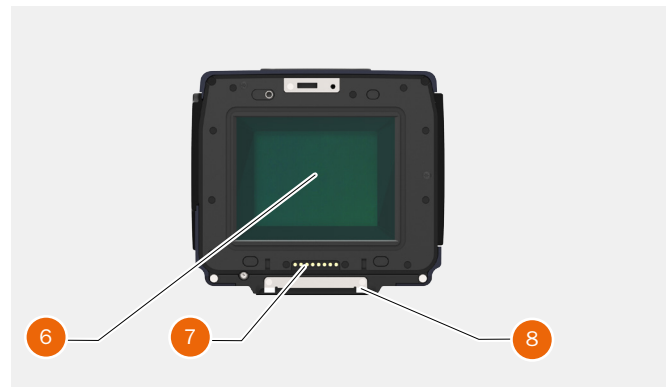
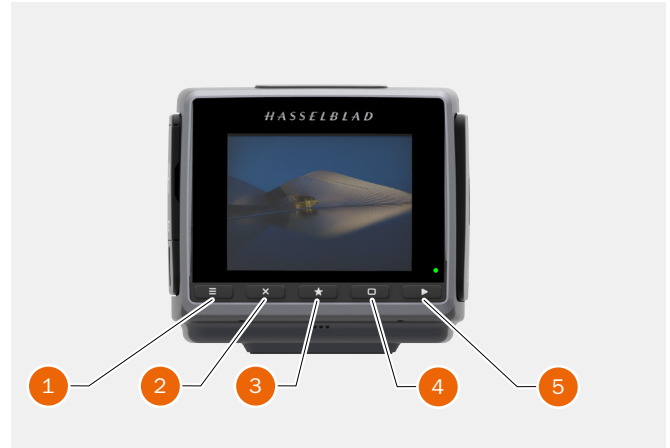
Anschluss für externen Stromstecker.

16 HDMI

Anschluss für Mini-HDMI-Ausgangsstecker.

17 USB-3-Verbindungsstecker

Anschluss hinter Schutzklappe für USB-3-Stecker.



3.7 SUCHER



1 Blitzschuh

Anschluss für automatisches Blitzgerät (mit Adapter SCA 3902) oder drahtlosen Blitzauslöser.

2 Gummi-Augenmuschel

Kann gegen ein anderes Modell ausgetauscht werden.

3 Sehstärke-Einstellrad

Diese Einstellfunktion für die persönliche Sehstärke kann zwischen -5 und +3.5 Dioptrien angepasst werden und eignet sich so für die meisten Anwender.

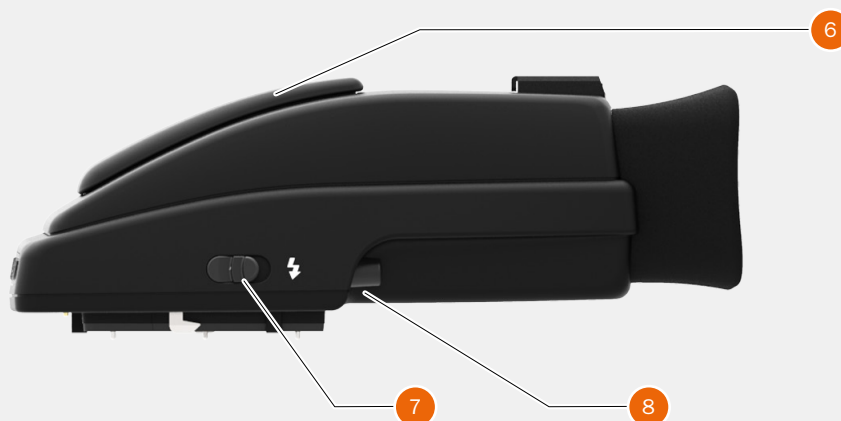
4 Taste „Belichtung und Belichtungskorrektur“

Drücken Sie die Taste, um auf den EV-

Korrekturbildschirm zuzugreifen. Die Blitzeinstellungen erfolgen mit dem vorderen Einstellrad. Die Belichtungseinstellungen erfolgen mit dem hinteren Einstellrad. Die EV-Korrekturwerte erscheinen auf dem Griff. Im Sucherdisplay wird ein Plus- oder Minus-Symbol angezeigt, wenn der Wert von Null abweicht.

5 Belichtungsmodus/Messmodus

Die EXP-Taste (Belichtung) greift auf den Optionsbildschirm für Belichtung und Messung zu. Die Einstellungen erfolgen mit dem vorderen und hinteren Einstellrad und die zugehörigen Symbole erscheinen entsprechend auf dem Griff- und Sucherdisplay.



6 Integriertes Blitzgerät

Wird mit der Entriegelungstaste des Blitzgeräts manuell geöffnet.

7 Entriegelungstaste des integrierten Blitzgeräts

Schieben Sie die Taste in Richtung Rückseite der Kamera, um den integrierten Blitz anzuheben. Die Aktivierung erfolgt automatisch.

8 Sucher-Entriegelungstaste

Drücken Sie diese in Richtung Vorderseite der Kamera und heben Sie den Sucher nach oben. Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

3.8 OBJEKTIVE



Sie können die technischen Datenblätter von der Hasselblad-Website, www.hasselblad.com, herunterladen.

Sie können eine Objektiv-Broschüre mit einer Zusammenstellung der verfügbaren Objektive und einigen allgemeinen Informationen herunterladen.

3.9 INFORMATIONEN AUF DEM DISPLAY

Sucher

- Messverfahren
- Blendeneinstellung
- Verschlusszeit
- Belichtungsverfahren
- Bildzähler
- Belichtungskorrektur
- Fokussierhilfe
- Warndreieck
- Blitzwarnung
- Wasserwaage
- ISO
- WB
- Fokus

Griff-LCD

- Messverfahren
- Blendeneinstellung
- Verschlusszeit
- Belichtungsverfahren
- Bildzähler
- ISO
- Weißabgleich
- Blitzanzeige
- Fokus
- Aufnahmemodus
- EV
- Akkustatus
- Histogramm (optional)
- Status Speicherkarte



Phocus/Phocus Mobile

- Messverfahren
- Blendeneinstellung
- Verschlusszeit
- Belichtungsverfahren
- ISO
- Weißabgleich
- Blitzanzeige
- Fokus
- Aufnahmemodus
- EV

Rückwärtiger LCD

- ISO/Weißabgleich
- Speichermedium

Optional

- Belichtungskorrektur
- Histogramm
- Datum
- Zeit
- Brennweite des Objektivs
- Wasserwaage

Optional zugängliche Vollbildschirm-Anzeige am Griff für die folgenden Informationen:

- Messverfahren, Blendeneinstellung, Verschlusszeit, Blitzanzeige, Fokus, Aufnahmemodus, EV, Akkustatus, Belichtungsverfahren, Bildzähler, ISO, Weißabgleich.



3.10 SENSORDISPLAY UND STEUERELEMENTE

Beim Aufnehmen kann der Sensor für schnelles Prüfen der Einstellungen die am häufigsten benötigten Informationen anzeigen. Die Tasten des Geräts, die Einstellräder am Griff und die Tasten der Kamera werden zusammen mit dem Touchscreen zum Navigieren durch das Hauptmenü und Ändern der Einstellungen verwendet.

Der Touchscreen kann alle auf der CFast- oder SD-Karte gespeicherten Aufnahmen anzeigen. Zur detaillierten Betrachtung können Sie die Aufnahmen durchsuchen und vergrößern.

Beim Aufnehmen können Sie die Anzahl der sichtbaren Informationen zusammen mit der aktuellen Vorschau durch Auswählen verschiedener Modi kontrollieren.



Tasten und Einstellräder

Im Browse-Modus werden die Einstellräder, die True-Fokus- und AE-L-Taste für die Navigation verwendet.

Aktivieren Sie den Browse-Modus durch Drücken der rechten Taste unter dem Sensordisplay oder der Browse-Taste am Griff.



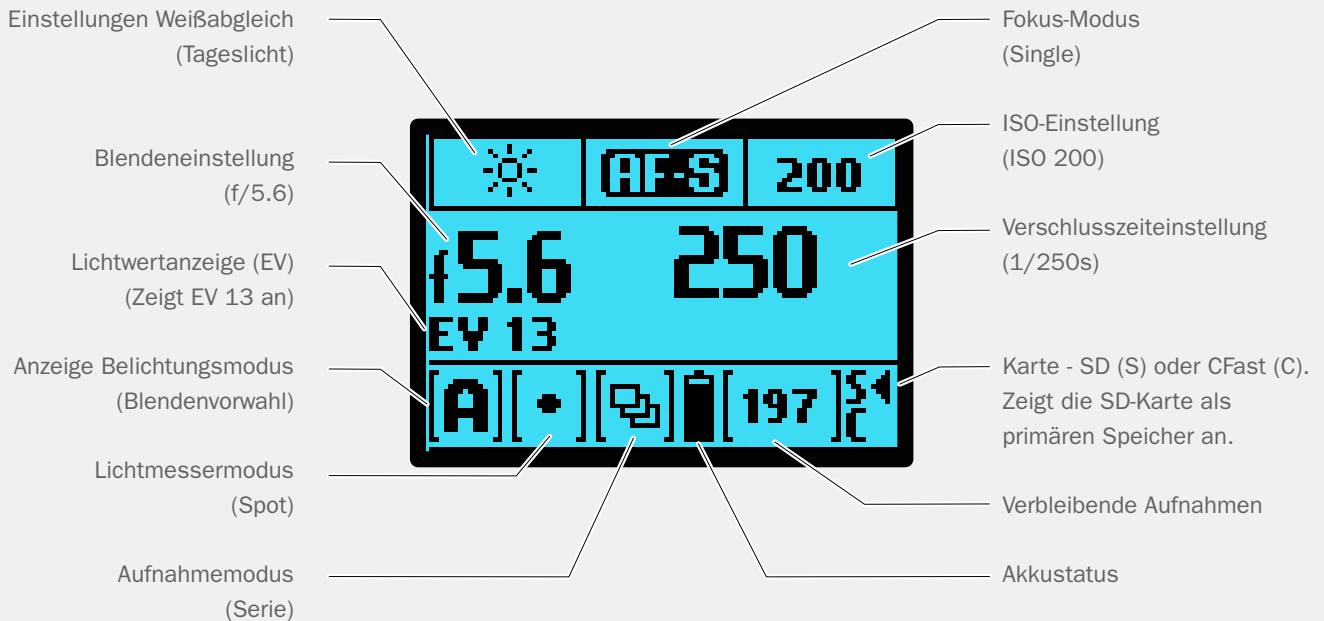
Kontrollbildschirm

Der Kontrollbildschirm ist interaktiv. Wischen Sie nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen. Wählen Sie eine der Einstellungen aus, um den Wert zu ändern. Blendeneinstellung, Verschlusszeit, Fokuseinstellung, Aufnahmemodus, EV, Akkustatus, Belichtungsverfahren, Bildzähler, ISO und Weißabgleich können auf dem Kontrollbildschirm des Sensors gleichzeitig angezeigt und geändert werden.



3.11 GRIFFDISPLAY

BEISPIEL GRIFFDISPLAY



BEISPIEL GRIFFANZEIGE BEIM ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN



1 Weißabgleich-, Autofokus- und ISO-Einstellungen

Die obere Zeile des Bildschirms zeigt den Weißabgleich (WB), den gewählten Autofokus (AF) und die ISO-Einstellung an.

2 Einstellungssymbole

Symbolisieren die verfügbaren Optionen, wenn Einstellungen geändert werden.

3 Einstellungsinformationen

Die untere Zeile des Bildschirms zeigt Informationen über den aktuellen Status der Einstellung an.

Hinweis!

Beschreibung und Drehrichtung der Einstellräder

Die Pfeilspitzen zeigen, welches Einstellrad zum Ändern einer Einstellung verwendet werden sollte.

Pfeil nach links und rechts = Vorderes Einstellrad

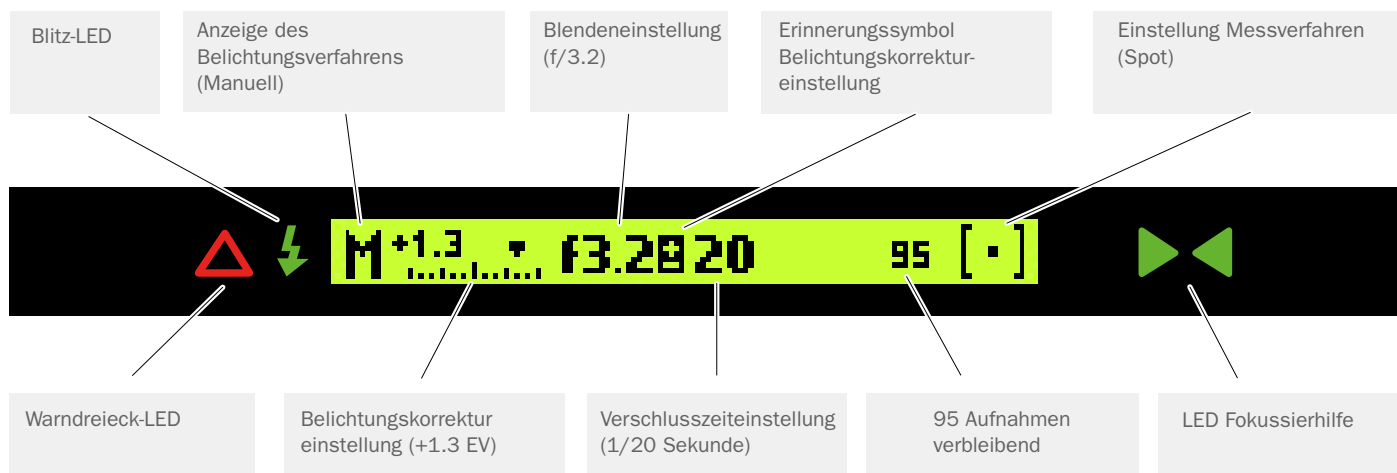
Pfeil nach oben und unten = Hinteres Einstellrad.



3.12 SUCHERDISPLAY

BEISPIEL SUCHERDISPLAY

Benutzerschnittstelle Sucherdisplay



Hinweis!

Die LEDs sind nur sichtbar, wenn sie von der Kamera oder einer Einstellung aktiviert wurden.

SUCHERDISPLAY ENTSPRECHEND DEN EINSTELLUNGEN



ISO (ISO 400)

ISO ◀ 200 400 800 ▶

AF-Modus (AF-S)

AF ◀ AF-S AF-C AF-T MF ▶

WB

WB ◀ [WB icon] [WB icon] [WB icon] [WB icon] [WB icon] M ▶

WB ◀ [WB icon] M ▶ 2500K

Beispiele für Belichtungs- und Messmodus

EXP ◀ M A S P ▶ [Exposure icons]

Belichtungskorrekturmodus

+0.0 [Exposure correction icon] -1.0 [Exposure correction icon]

M = Manuell
A = Blendenvorwahl
S = Verschlussvorwahl
P = Programm
Pv = Programm (variabel)

[●] Selektiv
[●] Integral
[●] Spot

3.13 OPTIONEN NEU BELEGBARE GRIFFTASTEN

Diese vier Griff Tasten sind in der Grundeinstellungen entsprechend dem Namen belegt, ihnen können jedoch verschiedene hier aufgeführte andere Funktionen zugewiesen werden (unter Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Benutzerdefinierte Tasten oder mit dem Kamera-Konfigurationstool in Phocus).

True Focus

Aktiviert die True-Focus-Funktion vorübergehend.

AF-Betrieb

Aktiviert den AF-Betrieb vorübergehend.

AE-L

Sperrt im automatischen oder manuellen Modus vorübergehend die Belichtungsmessung. Wird auch bei der Zonenmessung verwendet.

M.UP/Mirror Up

Sperrt den Spiegel für minimale Vibrationen.

Stop Down

Aktiviert die Stop-Down-Funktion für die Überprüfung der Schärfentiefe.

Selbstausröser

Stellt den Selbstausröser-Modus ein. Eine zeitgesteuerte Fernfunktion für den Selbstausröser mit der Option, die Sequenz der Spiegelbewegung zu ändern (um Vibrationen zu verringern).

Bracketing

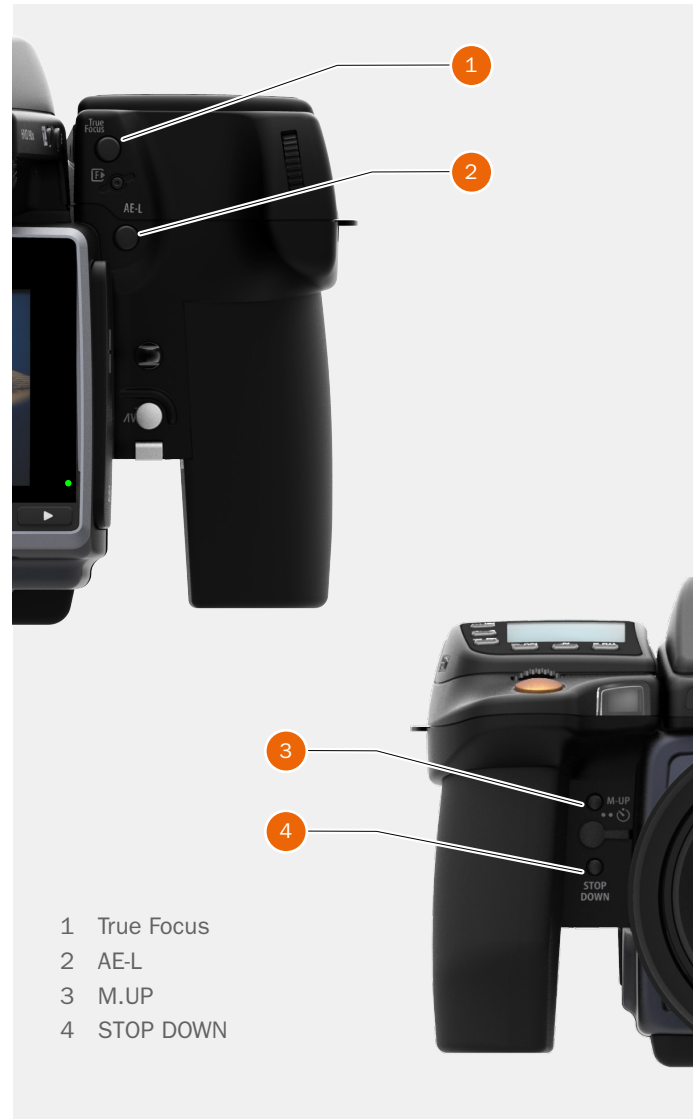
Stellt den Modus für automatische Belichtungsreihen ein. Mit dieser Funktion können Sie automatische Serienaufnahmen generieren, eine mit den Standard-Belichtungseinstellungen, manuell oder automatisch, und die anderen mit voreingestellten Abweichungen des EV von der Standardbelichtung.

B-Modus

Legt die B-Modus-Verschlusseinstellung fest. Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

T-Modus

Legt die T-Modus-Verschlusseinstellung fest. Der Verschluss bleibt nach dem ersten Drücken des Auslösers offen (Umschaltfunktion zum erneuten Schließen).



Blitzmessung

Aktiviert die manuelle Blitzmessfunktion.

Intervall-Timer

Aktiviert den Startbildschirm der Intervallfunktion.

Umlaufender Belichtungsmessmodus

Wählt den nächsten Lichtmessmodus aus.

Belichtung

Eine Alternative zum Auslöser.

3.14 SCHNELLTASTEN

1 Menü-Taste

Zugriff auf die Einstelloptionen. Drücken Sie die MENÜ-Taste auf dem Sensor.

2 Browse-Taste

Startet den Browse-Modus zum Durchsuchen der Bilder.

3 Auslöser

Kameraaktivierung. Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist. Drücken Sie, nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, EXIT (Menü-Taste) oder den Auslöser, um die neue Einstellung zu speichern.

Durch halbes Durchdrücken verlassen Sie alle Menüs und kehren in den Aufnahmemodus zurück.

4 Vorderes Einstellrad

Menünavigator/Browser. Dient als horizontaler Navigator im Sensormenü sowie zum Durchsuchen der Aufnahmen im Browse-Modus.

5 Menü-Taste

Schaltet den Griffmenü-Modus ein und aus. Im Menümodus wird das Rad verwendet, um durch die Menüs des Sensors zu navigieren. Außerhalb des Menümodus kontrolliert das Rad Blende und Verschlusszeit. Durch langes Drücken dieser Taste wechselt die Kamera zwischen Video- und Kameramodus.

6 EIN-/AUS-Taste

Kameraaktivierung EIN und AUS. Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.

7 Hinteres Einstellrad.

Menünavigator. Dient als vertikaler Navigator im Sensormenü im Menümodus. Außerhalb des Menümodus kontrolliert das Rad Blende und Verschlusszeit.

8 True-Focus-Taste

Kameraaktivierung. Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.

Dient im Browse-Modus automatisch als Einzoomtaste.

Dient im Menümodus automatisch zum Auswählen der Werte auf dem Sensor.

9 Formatiertaste CFast- und SD-Karte

Formatiert die aktuell eingesteckte CFast- oder SD-Karte (Bestätigung erforderlich).

10 AE-L-Taste

Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.

Auszoom-Taste. Dient im Browse-Modus automatisch als Einzoomtaste.

Im Menümodus dient sie automatisch zum Auswählen der Werte.



11 Mirror-Up-Taste

Kameraaktivierung. Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.

12 Stop-Down-Taste

Reaktiviert die Kamera, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.

3.15 ÜBERSICHT PHOCUS



Phocus

Phocus ist eine Anwendung für die Verarbeitung und das Dateimanagement von Aufnahmen und in erster Linie für das Bearbeiten von Hasselblad-3F-Dateien gedacht. Phocus ist sowohl für Mac als auch Windows erhältlich.

Professionelle Bildqualität

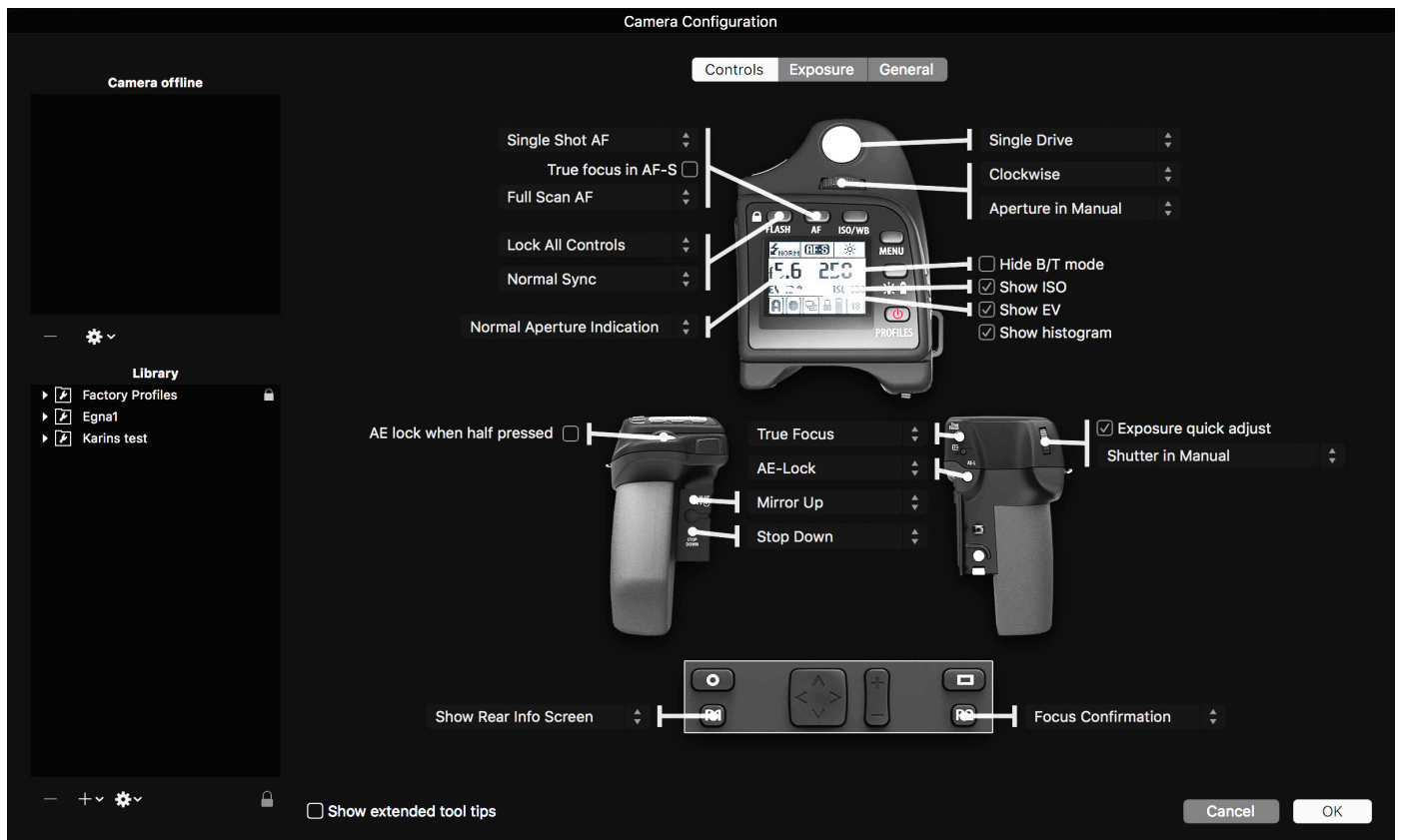
Phocus kombiniert Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS) mit Digital Auto Correction (DAC), um in den von Ihnen erstellten Bildern hohe digitale Bildqualität zu ermöglichen. Mit Phocus wird der Moiré-Effekt, zu dem es selbst bei Bildern mit äußerst hoher Auflösung kommt, automatisch effektiv entfernt, und zwar direkt auf den Rohdaten. Dadurch bleibt die Bildqualität intakt und Sie sparen Zeit bei der Nachbearbeitung. Die Kamerasteuerungen von Phocus Remote, das eine Reihe von Fernsteuerfunktionen bietet, machen angebundenes Aufnehmen effizient. Zum Beispiel ferngesteuertes Fokussieren, Live-View, Kontrollen für Blende und Belichtungszeit.

Phocus Mobile

Phocus Mobile ist für iPhone®, iPad® und iPod Touch® erhältlich. Es versetzt Sie in die Lage, sich drahtlos mit einem Computer zu verbinden, auf dem Phocus installiert ist, und aus der Ferne Ihre hochauflösenden RAW-, JPEG- und TIFF-Bilder zu durchsuchen. Dadurch steht Ihnen eine Lösung zur Verfügung, um mit Kunden im Studio zu arbeiten, wobei alle Personen die Bilder auf einem unabhängigen iOS-Gerät betrachten können, statt sich um einen einzigen Computer zu scharen. Mit Phocus Mobile können die Anwender darüber hinaus eine angebundene Kamera aus der Ferne steuern und viele Parameter kontrollieren, die alle übersichtlich in einem virtuellen Kamerabildschirm dargestellt sind. Diese Funktion ist sehr praktisch für die Fernbedienung der Kamera, wenn diese sich an einer schwer zugänglichen Stelle befindet.

Phocus Mobile steht im Apple App Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

3.16 KAMERAKONFIGURIERUNG IN PHOCUS (NUR H5D)



Das Kamera-Konfigurierungstool in Phocus bietet ein sehr gründliches und sicheres Verfahren zum Generieren umfangreicher Profile für die H6D. Es gibt drei Fenster - Steuerelemente, Belichtung und Allgemein - die praktisch alle Parameter repräsentieren und beim Drücken einer Taste vollständige Kontrolle ermöglichen. Das bedeutet, dass separate und spezifische benutzerdefinierte Profile, die im Voraus erstellt werden, eine Reihe von Aufnahmeszenarien abdecken können.

Darüber hinaus können diese Profile problemlos importiert und exportiert werden. Zum Beispiel können Sie für eine besondere Art von Aufnahme ein spezielles Profil erstellen und es auf einem Memory Stick oder Laptop aufbewahren. Wenn Sie zum Beispiel eine H6D mieten, müssen Sie lediglich das gespeicherte Profil hochladen um zu gewährleisten, dass alle Parameter zurückgesetzt wurden. Dadurch vermeiden Sie, durch alle Details gehen zu müssen - einfach und sicher.

Die Schnittstelle verfügt über drei Reiter an der Oberseite - Steuerelemente, Belichtung und Allgemeines - die auf die Fenster zugreifen. Wenn Sie sich mit der Maus über die verschiedenen Menüs bewegen, erscheinen beschreibende Informationen und als Option sind zusätzliche Werkzeugspitzen verfügbar. Als Beispiel wird hier das Steuerelement-Fenster dargestellt. Auf der linken Seite sehen Sie zwei Listen: Kamera und Bibliothek. Die Kameraliste enthält die verschiedenen verfügbaren Konfigurationsprofile, die bereits in der Kamera gespeichert sind - das derzeit in Gebrauch befindliche Profil sowie die Grundeinstellungen und jene, die Sie erstellt oder aus anderen Quellen importiert haben. Die Bibliothek enthält die auf dem Laufwerk gespeicherten Werkseinstellungen.

Erstellen eines Profils

- 1 Öffnen Sie „Kamerakonfigurierung“ unter dem Windows-Menü.
- 2 Schließen Sie die Kamera an und klicken Sie in der Kameraliste auf ein Profil, das Sie ändern möchten oder ein freies Profil und geben Sie ihm einen Namen.
- 3 Bewegen Sie sich durch die drei Fenster - Steuerelemente, Belichtung und Allgemeines - und nehmen Sie die erforderlichen Auswahlen vor. Wählen Sie nach Fertigstellung das neue Profil aus und ziehen Sie es zum Speichern in die Bibliothek oder sichern Sie es mit einem rechten Mausklick.
- 4 Klicken Sie die Bibliothekversion des Profils mit der rechten Maustaste an, um die Option „Eingestelltes Profil an Kamera übertragen“ zu wählen. Klicken Sie dann auf „OK“, um den Vorgang zu beenden. Anschließend erscheint das neue Profil zur Auswahl auf dem Grifffdisplay, wenn Sie auf die Profiltaste klicken.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Bibliothek, um bei Bedarf auf die Optionen „Umbenennen“, „Auf Standard zurücksetzen“, „Löschen“ und „Exportieren“ zuzugreifen. Darüber hinaus stehen auch die Tools „Importieren“, „Exportieren“, „Übertragen“ und „Profil hinzufügen“ zur Verfügung.

3.17 AKKU UND BATTERIEGRIFF

Batteriegriff

Der auf Umweltfreundlichkeit geprüfte Batteriegriff (Li-ion 3043357)

ist die Standard-Stromquelle der H6D-Kamera. Die H6D benötigt für alle Vorgänge eine Stromquelle, denn es sind keine mechanischen

Ersatzvorrichtungen vorhanden. Daher ist es ratsam, einen Reserve-Batteriegriff zur Hand zu haben. Wie bei den meisten Akkus kann es zu Problemen kommen, wenn sie bei sehr niedrigen Temperaturen verwendet werden. In diesem Fall ist es ratsam, den Reserveakku zum Beispiel in einer warmen Innentasche aufzubewahren, um seine Temperatur etwa auf Körperwärme zu halten.

Abnehmen des Akkus

- 1 Nehmen Sie den Akku von der Kamera ab, indem Sie die Akkuhalterungstaste (A) drücken und gleichzeitig den Sicherungsbügel des Akkus (B) so weit es geht nach unten bewegen.
- 2 Ziehen Sie den Akku nach unten (C).

Anbringen eines Akkus

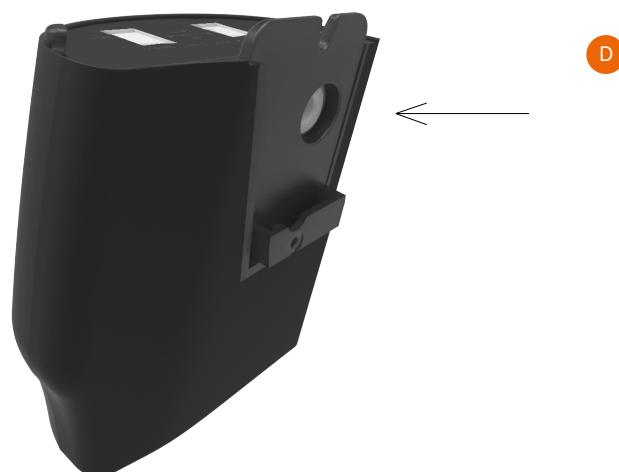
- 1 Halten Sie den Akku zum Einpassen flach gegen das Kameragehäuse und richten Sie die zwei oberen Anschlussstücke am Schlitz aus.
- 2 Schieben Sie den Akku wieder an seinen Platz.
- 3 Drehen Sie den Haltegriff der Akkuhalterung (B) zurück, bis er einrastet.

Aufbewahren des Akkus

Wenn Sie den Akku getrennt von der Kamera aufbewahren möchten, stellen Sie sicher, dass die Schutzabdeckung über den elektrischen Anschlüssen des Akkus angebracht ist, um einen Kurzschluss zu verhindern. Sie rastet ein und wird durch Ziehen des Sicherungsbügels nach oben und unten entfernt.

Anschließen des Akkus an das Ladegerät

- 1 Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit der Buchse an der Innenseite des Akkus (D).
- 2 Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Wandsteckdose.



Weiterführende Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

3.18 AKKU-LADEGERÄT

Das Akku-Ladegerät wird mit einer Reihe von Steckeradaptern geliefert, die zu verschiedenen Arten von Haushaltssteckdosen auf der ganzen Welt passen. Andere Arten von Steckdosen erfordern einen entsprechenden Steckdosenkonverter.

Bringen Sie den passenden Stecker an, indem Sie ihn in die Halterung schieben. Nehmen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge ab.

Hinweis!

Das Akku-Ladegerät BCH-2 (3053572) ist für die Verwendung mit dem Batteriegriff Li-ion 3200 (3043357) vorgesehen, kann jedoch auch mit dem Batteriegriff 7.2V Li-Ion 2900 (3043356) für die Verwendung mit der H5D benutzt werden.



AUFLADEN DES AKKUS

- 1 Lösen Sie den Akku von der Kamera und stecken Sie den Klinkenstecker des Akku-Ladegeräts in die Buchse des Batteriegriffs (1).
- 2 Stecken Sie das Akku-Ladegerät in eine Standard-Haushaltssteckdose (100–240V~ /50–60 Hz).

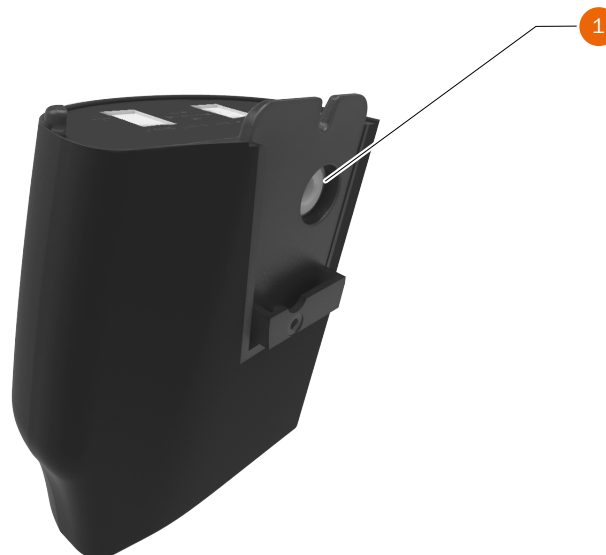
Während des Aufladens zeigt die Leuchte auf dem Ladegerät wie folgt an:

Grünes Dauerlicht:	Standby (kein Akku angeschlossen).
Gelbes Dauerlicht:	Laden.
Grünes Dauerlicht:	Bereit.

HINWEIS!

Beim ersten Mal kann es etwa 6 Stunden dauern, bis der Akku 100% aufgeladen ist.

Mehr Einzelheiten und Warnhinweise finden Sie auf der nächsten Seite.



SPEZIFIKATIONEN DES BATTERIEGRIFFS

LI-ION/ Akku-Ladegerät 3053572 BCH-2 - Warnhinweise und Allgemeines

Der Akku sollte vor der ersten Anwendung etwa 6 Stunden aufgeladen werden.

Der Akku muss bei Zimmertemperatur aufgeladen werden.

Die maximale Akkuleistung wird nur erreicht, wenn der Akku mehrere Male aufgeladen und entladen wurde.

Vermeiden Sie häufiges vollständiges Entladen (eine vollständige Entladung wird durch die Warnung „Akku austauschen“ am Griffdisplay angezeigt). Da es sich um einen Li-ion-Akku handelt, gibt es keinen wesentlichen „Memory-Effekt“ und daher führt häufiges Aufladen nicht zu Problemen wie Verlust des Aufnahmevermögens oder schlechte Leistung. Aus diesem Grunde ist es besser, den Akku ungeachtet der Anwendung in sehr regelmäßigen Intervallen aufzuladen.

Nehmen Sie den Akku ab, wenn Sie beabsichtigen, die Kamera über längere Zeit zu lagern. Er wird sich auch bei ausgeschalteter Kamera irgendwann vollständig entladen.

Der Akku verfügt für die Anzeigen „Akku austauschen“ und „Akkustatus“ am Griffdisplay über eine integrierte Anzeigefunktion des Ladezustands. Wie bei den meisten Li-ion-Akkus sollte diese Funktion je nach Häufigkeit der Verwendung des Akkus gelegentlich kalibriert werden. Lassen Sie dazu die Kamera eingeschaltet (oder verwenden Sie diese), bis die Warnung „Akku austauschen“ erscheint. Laden Sie den Akku dann 6 Stunden lang auf. Dadurch wird die Genauigkeit der Messungen verbessert.

Wenn Sie einen Akku vom Ladegerät entfernen und ihn sofort durch einen anderen ersetzen, lassen Sie einige Sekunden verstreichen, damit sich das Ladegerät für den nächsten Ladevorgang zurücksetzen kann.

Es ist ganz normal, wenn der Akku beim Aufladen warm wird.

Bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen kann es zu einem leichten, vorübergehenden Verlust der Akkuleistung kommen. Ergreifen Sie in diesem Fall die entsprechenden Maßnahmen.

Wenn Sie den Akku über längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie ihn am besten bei Zimmertemperatur mit einer Ladung von 30% bis 40%.

Der Akku sollte eine Lebensdauer von etwa 400 Lade-/Entladungszyklen haben.

Schließen Sie den Batteriegriff ordnungsgemäß an die Kamera an.

Lassen Sie die Schutzabdeckung aufgesetzt, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. (Ein Kurzschluss, zum Beispiel über Schlüssel in einer Tasche, könnte eine Brandgefahr darstellen.)

Tauchen Sie den Batteriegriff nicht in Flüssigkeiten ein.

Verbrennen Sie den Batteriegriff nicht.

Bitte recyceln oder entsorgen Sie ihn auf zulässige, umweltfreundliche Weise.

Nur in Innenräumen verwenden (vor Feuchtigkeit schützen).

Schließen Sie den Klinkenstecker nicht kurz.

Nehmen Sie am Ladegerät keine Veränderungen vor, außer dass Sie den Steckeradapter auswechseln.

Hinweis!

Sie können den Stromverbrauch senken, indem Sie die Einstellungen „Bildschirm aus“/„Schlafmodus“/„Ausschalten“ sowie die Helligkeit des Bildschirms ändern.

LEBENSDAUER UND WARNUNGEN DES AKKUS

Die Lebensdauer des Akkus hängt von einer Reihe variabler Faktoren ab und kann daher nicht genau vorhergesagt werden. Wenn die Kamera zum Beispiel über längere Zeiträume im aktiven Status statt mit abgeschaltetem Bildschirm oder im Schlafmodus gehalten wird, entlädt sich der Akku viel schneller.

Eine niedrige Ladung des Akkus der Kamera wird durch ein Symbol auf dem Griffdisplay, im Sucher und auf dem Sensordisplay angezeigt.

Darüber hinaus ertönt ein akustisches Signal. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, erscheint auf dem Griffdisplay die Warnmeldung „Akku austauschen“.

Der Akku entleert sich schneller, wenn Sie häufig die Funktionen Live-View und Videoaufzeichnung verwenden.

3.19 TEMPERATURWARNUNG

Wenn Sie in kurzer Zeit mehrere Bilder aufnehmen, produziert der Prozessor der Kamera mehr Wärme. Das kann, insbesondere zusammen mit hoher Umgebungstemperatur,

zu Rauschen in den Bilddateien führen. Um das zu verhindern, zeigt der Sensor bei ansteigender Temperatur ein Warnsymbol an.

Bei etwa 60° C erscheint ein Warndialog, der anzeigt, dass sich der Sensor vorübergehend herunterfährt, damit er abkühlen kann.

Der Sensor erwärmt sich schnell, wenn Sie häufig die Funktionen Live-View und Videoaufzeichnung verwenden.



3.20 MODI AKKUSTATUS & TIMEOUTS

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > AKKUSTATUS & TIMEOUTS

Die H6D-Kamera kann so eingestellt werden, dass sie das Sensordisplay nach einer gewissen Zeit automatisch abschaltet, zum Beispiel um Strom zu sparen.

Sie kann auch zum Abschalten nach 5, 10 oder 30 Minuten eingestellt werden.

Einstellungen zum Abschalten von Bildschirm und Kamera

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol „Akkustatus und Timeouts“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.



Menü „Akkustatus und Timeouts“

Bildschirm aus

Wählen Sie die Einstellungen zum Abschalten des Bildschirms aus.

- 3 Sekunden.
- 5 Sekunden.
- 10 Sekunden.
- 20 Sekunden.
- 30 Sekunden.
- 60 Sekunden.
- Nie.

Ausschalten

Wählen Sie auf dem Display die Einstellung zum Ausschalten.

- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 30 Minuten
- Nie.

3.21 ABNEHMEN UND ANBRINGEN DES SUCHERS

Abnehmen des Suchers

- 1 Halten Sie den Sucher ruhig.
- 2 Drücken Sie die Sucher-Entriegelungstaste (A).
- 3 Heben Sie die Rückseite des Suchers an und aus dem Kameragehäuse heraus (B).

Anbringen des Suchers

- 1 Halten Sie den Sucher leicht geneigt und setzen Sie ihn auf die Oberseite der Kamera.
- 2 Schieben Sie den Sucher nach vorne, bis sich der vordere Positionierstift in der Aussparung an der vorderen Kante der Öffnung am Bildschirm des Suchers am Kameragehäuse befindet.
- 3 Drücken Sie den hinteren Teil des Suchers fest nach unten, bis er arretiert.
- 4 Stellen Sie sicher, dass beide Seiten des Suchers richtig sitzen und dass er fest angebracht und arretiert ist.

Warnung!

Bei Nichtbeachtung kann es zu einer vorübergehenden Fehlfunktion kommen, wenn die Schnittstellen der Datenübertragungswege zwischen Sucher und Kameragehäuse nicht richtig befestigt sind.

Hinweis!

Heben und halten Sie die Kamera nicht alleine am Sucher.



A



B

3.22 EINSTELLEN DES OKULARS

Für die meisten Anforderungen sind keine Korrekturlinsen zum Einstellen des Okulars erforderlich. Der Dioptrienbereich liegt zwischen -5 und +3.5D. Brillenträger können diese Einstellungen schnell und genau ändern, je nach dem, ob Sie beim Betrachten eine Brille tragen möchten oder nicht.

- 1 Halten Sie die Kamera in der linken Hand.
- 2 Richten Sie die Kamera auf den Himmel oder einen ähnlich gleichmäßig getönten Bereich.
- 3 Drehen Sie das Einstellrad (A), bis die Markierungen auf dem Sucherbildschirm für Ihre Sehstärke so scharf wie möglich sind.

Hinweis!

Wenn Sie für die Fernsicht normalerweise eine Brille benötigen und sie bei der Benutzung der Kamera tragen möchten, nehmen Sie die Brille für das vorstehende Verfahren nicht ab. Wenn Sie Ihre Brille aber für die Arbeit mit der Kamera lieber abnehmen, wiederholen Sie das vorstehende Verfahren ohne Brille.



3.23 GUMMI-AUGENMUSCHEL

Für die H6D sind zwei Augenmuscheln aus Gummi erhältlich. Eine wird mit der Kamera geliefert und ist für Anwender geeignet, die beim Fotografieren keine Brille tragen möchten.

Die zweite, kürzere Augenmuschel ist für Personen geeignet, die es entweder vorziehen, ihr Auge weiter entfernt vom Sucher zu positionieren oder jene, die eine Brille tragen möchten.

Die Augenmuscheln können in einem zugelassenen Hasselblad-Kundendienstzentrum ausgewechselt werden.



3.24 ANSCHLIESSEN VON ZUBEHÖR

Unter einer Schutzabdeckung (A) befinden sich zwei Gewinde (M5) für Befestigungsschrauben von Zubehör sowie ein Datenbusanschluss auf der linken Seite.

Abnehmen der Abdeckung des Datenbusanschlusses

- 1 Nehmen Sie die Abdeckung ab, indem Sie zuerst die linke Kante (A) ein wenig anheben.
- 2 Schieben Sie die Abdeckung nach links (B).
- 3 Heben Sie die vordere Kante der Abdeckung zuerst an (A).
- 4 Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 5 Befestigen Sie das Datenübertragungskabel.



3.25 PC-BLITZANSCHLUSS

An der linken Seite des Gehäuses befindet sich ein PC-Anschluss für Blitzsynchronisation (3), die nicht durch das Objektiv erfolgt.

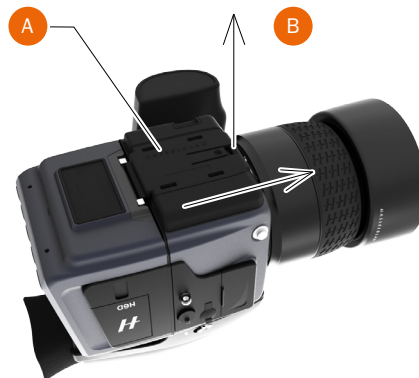
Er wird von einem unverlierbaren Gummistopfen geschützt.



3.26 BODEN-SCHUTZPLATTE

ABNEHMEN DER BODEN-SCHUTZPLATTE

- 1 Heben Sie zum Abnehmen der Boden-Schutzplatte (A) die Sicherungslasche (B) an und drücken Sie die Boden-Schutzplatte in Richtung Objektiv.



ANBRINGEN DER BODEN-SCHUTZPLATTE

- 1 Schieben Sie die Boden-Schutzplatte (A) zum Anbringen so weit es geht über den Kamerafuß, bis die Sicherungslasche (B) einrastet.



3.27 SPEICHERKARTEN

Mit der H6D-Kamera können zwei Arten von Speicherkarten verwendet werden.

- 1 CFast-Karte.
- 2 SD-Karte.

Bei der Verwendung einer CFast-Karte oder SD-Karte ist die H6D vollständig autonom. Es müssen keine weiteren Kabel oder Anschlüsse angebracht werden.

Der empfohlene Typ ist UDMA/Typ 4 /60MBs (400x) oder besser.

Die H6D wird mit einer 16 GB SDXC SD-Karte geliefert, die etwa 75 – 150 Aufnahmen speichern kann (je nach Modell).

Hinweis!

Alle Karten müssen vor der ersten Anwendung in der Kamera formatiert werden!



Status der Speicherkarte auf dem Griffdisplay

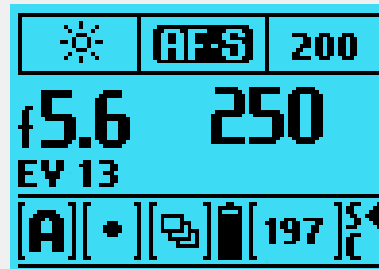
CFast-Karte

C	Eingesteckt, nicht aktiv.
C<	Eingesteckt, aktiv.
C[0]	Voll.
C!	Kartenfehler.
Kein Symbol	Keine Karte eingesteckt.

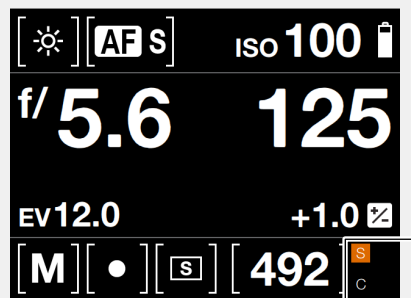
SD-Karte

S	Eingesteckt, nicht aktiv.
S<	Eingesteckt, aktiv.
S[0]	Voll.
S!	Kartenfehler.
Schlosssymbol	Karte schreibgeschützt.
Kein Symbol	Keine Karte eingesteckt.

Ansicht Griffdisplay



Kontrollbildschirm des Sensordisplays



EINSTECKEN EINER SPEICHERKARTE

Einsetzen der CFast-Karte.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs (A) am Sensor, indem Sie einen Daumen in die Aussparung stecken und die Einschubabdeckung dann nach hinten schieben. Hinter der Abdeckung befinden sich ein Einschub für die CFast-Karte (B) und ein Einschub für die kleinere SD-Karte (C).
- 2 Halten Sie die CFast-Karte so, dass die Anschlussöffnungen in Richtung Einschub zeigen und Sie das Markenlabel lesen können, wenn Sie sich hinter der Kamera befinden.
- 3 Drücken Sie die CFast-Karte leicht in den Einschub. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Karte nicht umgekehrt oder falsch herum halten, wenn Sie Widerstand bemerken. Sie setzen die Karte richtig ein, wenn diese mühelos fast vollständig eingeschoben werden kann.
- 4 Drücken Sie die Karte fest wenige Millimeter herein.
- 5 Schließen Sie die Einschubabdeckung (A) und schieben Sie diese zum Arretieren nach rechts.

SD-Karte einstecken

- 1 Stecken Sie die SD-Karte nach dem Öffnen der Abdeckung des Karteneinschubs in den SD-Karteneinschub (C).
- 2 Schließen Sie die Einschubabdeckung und schieben Sie diese zum Arretieren nach vorne.



ENTNEHMEN EINER SPEICHERKARTE

Entnehmen einer CFast-Karte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs (A) am Sensor.
- 2 Drücken Sie die CFast-Karte (B) ein wenig nach innen und lassen Sie diese dann los.
- 3 Die Karte wird dann wenige Millimeter herausgedrückt.
- 4 Greifen Sie die Karte und ziehen Sie diese aus dem Sensor heraus.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung des Einschubs.



Entnehmen der SD-Karte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs (A) am Sensor.
- 2 Drücken Sie die SD-Karte ein wenig nach innen und lassen Sie diese dann los. Die SD-Karte bewegt sich jetzt aus dem SD-Karteneinschub (C).
- 3 Greifen Sie die Karte und ziehen Sie diese aus dem Sensor heraus.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Einschubs.



Hinweis!

Nehmen Sie eine CFast- oder SD-Karte nicht aus dem Sensor, wenn die Bereitschaftsleuchte (D) blinkt! Die Bereitschaftsleuchte (D) wird in der unteren rechten Ecke des Sensordisplays angezeigt.

Alle Dateien auf der Karte können auf diese Weise beschädigt werden (und folglich verloren gehen) und die Karte muss möglicherweise neu formatiert werden.



FORMATIEREN VON SPEICHERKARTEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER

Die Kamera kann nur richtig formatierte Speichermedien lesen und beschreiben. Neue Karten sind manchmal nicht formatiert oder Sie möchten möglicherweise eine Karte konvertieren, die derzeit ein Format verwendet, das die Kamera nicht lesen kann. In beiden Fällen müssen Sie sowohl die CFast-Karten als auch die SD-Karten im Sensor für die Verwendung mit der H6D formatieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Karten zu formatieren. Verwenden Sie entweder die Formatiertaste am Griff (am schnellsten) oder das Sensormenü.

TASTE „FORMATIEREN“

Drücken Sie die Taste „Formatieren“ (A) am Kameragriff. Diese ist absichtlich zurückgesetzt, um unabsichtliche Verwendung zu verhindern. Benutzen Sie deshalb einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Hilfsmittel. Darüber hinaus ist es möglich, die Formatierungstaste mit einem harten Druck der Daumenspitze zu drücken. Zur Bestätigung zeigt der Sensor ein Pop-up-Fenster an.



FORMATIEREN VON SPEICHERKARTEN ÜBER DEN SENSOR

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Navigieren Sie zu „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Wählen Sie „Speichern“.
- 4 Navigieren Sie zu „Karte formatieren“.
- 5 Navigieren Sie zu „CFast-Karte formatieren“ oder „SD-Karte formatieren“.
- 6 Bestätigen Sie, indem Sie „Formatieren“ drücken (Bildschirmtaste).

Hinweis!

Für die Verwendung mit der H6D werden die Karten UDMA/Typ 4/60MBs (oder 400x) oder besser empfohlen.

Hinweis!

Alle CFast- und SD-Karten sollten vor der ersten Verwendung im Sensor formatiert werden.

Hinweis!

Wenn Sie häufig formatieren, können Sie dem Hauptmenü eine Favoritenfunktion hinzufügen.

Speichermenü



3.28 TRAGEGURT

Tragegurt

- 1 Ziehen Sie den Sicherungsclip ab, um den Haken freizulegen.
- 2 Bringen Sie den Haken an der Gurtöse an.
- 3 Schieben Sie den Sicherungsclip zurück um sicherzustellen, dass der Haken zwischen den kleinen vorstehenden Ösen verriegelt bleibt.

Die enge Passform des Clips ist beabsichtigt, damit er nicht unbeabsichtigt zurückgleitet. Daher ist er beim Verschieben möglicherweise etwas schwergängig.



3.29 ABNEHMEN DES TRAGEGURTS

- 1 Ziehen Sie den Sicherungsclip zurück.
- 2 Lösen Sie den freigelegten Haken von der Gurtöse.



3.30 AUSWECHSELN EINES OBJEKTIVS

ANBRINGEN EINES OBJEKTIVS

- 1 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (A) und nehmen Sie den Schutzdeckel (B) vom Kameragehäuse ab.
- 2 Drehen Sie das Objektiv so, dass die rote Markierung auf dem Objektiv (C) auf einer Linie mit der roten Markierung (D) auf dem Kameragehäuse liegt.
- 3 Bringen Sie das Objektiv am Kameragehäuse (E) an und drehen Sie das Objektiv zum Arretieren im Uhrzeigersinn.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv am Kameragehäuse arretiert ist, bevor Sie die Kamera verwenden oder bewegen.



ABNEHMEN EINES OBJEKTIVS

- 1 Halten Sie das Objektiv mit der einen Hand und das Kameragehäuse (E) ruhig.
- 2 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (A).
- 3 Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Schieben Sie das Objektiv vom Kameragehäuse weg.
- 5 Bringen Sie den Schutzdeckel (B) direkt am Kameragehäuse an.
- 6 Bringen Sie am abgenommenen Objektiv einen Objektiv-Schutzdeckel an, um Beschädigungen zu vermeiden.
- 7 Bewahren Sie das Objektiv sowohl mit angebrachten Schutzdeckeln als auch umgedrehter Streulichtblende (F) über dem Objektiv statt vor dem Objektiv auf.





4.1 ÜBERPRÜFUNG BEI LIEFERUNG



Überprüfung bei Lieferung

- 1 Packen Sie alle Artikel aus.
- 2 Überprüfen Sie, ob alle auf dem beiliegenden Packschein aufgeführten Artikel geliefert wurden.
- 3 Untersuchen Sie alle Artikel auf Beschädigungen.
- 4 Schreiben Sie die Produktnummer des Artikels auf, wenn Artikel fehlen oder beschädigt sind. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn das nicht der Fall ist.
- 5 Setzen Sie sich mit Ihrem Hasselblad-Händler oder Vertriebshändler in Verbindung und teilen Sie ihm die Produktnummer des fehlenden oder beschädigten Artikels mit.
- 6 Bewahren Sie die Kaufbelege und die Garantie an einem sicheren Ort auf.

Paketinhalt

USB-Stick mit Bedienungshandbuch und Phocus-Software.

Sucher.
Griff mit Akku.
Sensor.
Sensor-Schutzabdeckung.

Kameragehäuse.
Schutzabdeckung
Kameragehäuse.

Objektiv (soweit in der Bestellung enthalten).
Streulichtblende.
Objektiv-Schutzdeckel x2.

Akku.
Schutzabdeckung Akku-



Strombuchse.
Akku-Ladegerät mit Anschlüssen und Kabel.

1 SD-Karte inbegriffen.

USB-3-Kabel.

Tragegurt.

4.2 GRIFFTASTEN NEU BELEGEN

Diese vier Griff Tasten sind in der Grundeinstellung entsprechend dem Namen belegt, ihnen können jedoch verschiedene hier aufgeführte andere Funktionen zugewiesen werden (unter Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Benutzerdefinierte Tasten oder mit dem Kamera-Konfigurationstool in Phocus).

True Focus

Aktiviert die True-Focus-Funktion vorübergehend.

AF-Betrieb

Aktiviert den AF-Betrieb vorübergehend.

AE-L

Sperrt im automatischen oder manuellen Modus vorübergehend die Belichtungsmessung. Wird auch bei der Zonenmessung verwendet.

Selbstausröser

Stellt den Selbstauslöser-Modus ein. Eine zeitgesteuerte Fernfunktion für den Selbstauslöser mit der Option, die Sequenz der Spiegelbewegung zu ändern (um Vibrationen zu verringern).

Bracketing

Stellt den Modus für automatische Belichtungsreihen ein. Mit dieser Funktion können Sie automatische Serienaufnahmen generieren, eine mit den Standard-Belichtungseinstellungen, manuell oder automatisch, und die anderen mit voreingestellten Abweichungen des EV von der Standardbelichtung.

M.UP / Mirror Up

Sperrt den Spiegel für minimale Vibrationen.

Stop Down

Aktiviert die Stop-Down-Funktion für die Überprüfung der Schärfentiefe.

B-Modus

Stellt die B-Modus-Verschlusseinstellung ein. Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

T-Modus

Stellt die T-Modus-Verschlusseinstellung ein. Der Verschluss bleibt nach dem ersten Drücken des Auslösers offen. Drücken Sie den Auslöser erneut, um den Verschluss zu schließen.

Blitzmessung

Aktiviert die im Griffdisplay sichtbare manuelle Blitzmessfunktion.



- 1 True Focus
- 1 AE-L
- 2 M.UP
- 3 STOP DOWN

Intervall

Aktiviert den Startbildschirm der Intervallfunktion.

Umlaufender Belichtungsmessermodus

Wählt den nächsten Belichtungsmessermodus aus.

Belichtung

Eine Alternative zum Auslöser.

4.3 ANSCHLUSS AN EINEN COMPUTER

- 1 Schließen Sie ein USB-3-Kabel an den USB-Port des Computers an.
- 2 Öffnen Sie den Scharnierdeckel der Kamera.
- 3 Verbinden Sie das USB-3-Kabel mit dem USB-Port der Kamera.

Hinweis!

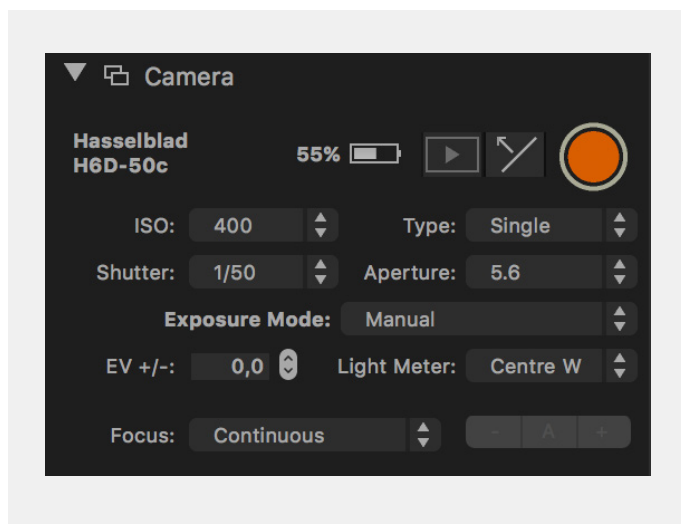
Bei angeschlossenem Computer gilt Folgendes:

- Das Zielmedium und der Standort werden von Phocus gesteuert.
- Alle Belichtungseinstellungen, eingeschlossen ISO, Blende und Belichtungszeit, werden von Phocus gesteuert, wenn Sie Belichtung aus Phocus wählen. Darüber hinaus stehen weitere Tools wie Live Video und Fern-Fokussteuerung zur Verfügung. Eine vollständige Beschreibung finden Sie in der Focus-Bedienungsanleitung.

Hinweis!

Die Tasten des Sensors haben keine Funktion, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Beim Auslösen einer Aufnahme aus Phocus sendet der Computer ein Signal an den Sensor, der den Verschluss auslöst (und Stroboskop/Blitz, soweit vorhanden). Dann sendet die Kamera die Aufnahme über den USB-Anschluss an den Computer, wo sie auf dem Computerbildschirm angezeigt und als 16-Bit-3F-Datei in dem aktuell ausgewählten Ordner auf der Festplatte des Computers gespeichert wird.



4.4 EINSTELLUNGEN KAMERAINTERVALL

Hauptmenü



Symbol

Kameraeinstellungen

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Intervall“



HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > INTERVALL

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie das Einstellungsmenü „Intervall“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Intervall“

Aktiv

Ein oder Aus.

Zeit

Wählen Sie die Zeit zwischen den Belichtungen in Minuten und Sekunden.

Bilder

Wählen Sie die Anzahl der Frames aus.

Primäre verzögerung

Wählen Sie die Anfangsverzögerung aus.

Wenn fertig

Einstellungen für die Aktion nach Ausführung.

4.5 DATUM UND ZEIT EINSTELLEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > DATUM UND ZEIT

Hauptmenü



Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Datum und Zeit“



Zeit und Datum einstellen

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol für Datum und Zeit.
- 4 Datum oder Zeit auswählen.
- 5 Stellen Sie Datum und Zeit nach Wunsch ein.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Zeit und Datum“

Datum

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Jahr, Monat und Tag ändern.

Zeit

Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Stunde und Minute einstellen.

4.6 SPRACHE FESTLEGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPRACHE

Hauptmenü

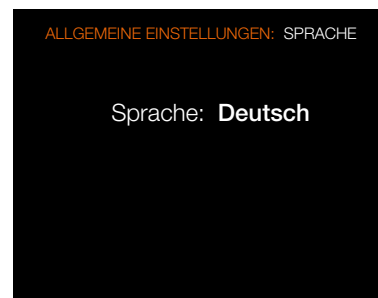


Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Sprachmenü



Einstellungsmenü „Sprache“

Verfügbare Sprachen:

Englisch
Spanisch
Französisch
Deutsch
Italienisch
Chinesisch
Russisch
Japanisch
Koreanisch

Sprache ändern

- 1 Drücken Sie die MENÜ-Taste auf dem Sensordisplay.
- 2 Navigieren Sie zu „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Navigieren Sie zu „Sprache“.
- 4 Wählen Sie die Sprache aus.
- 5 Schließen Sie das Pop-up-Menü mit einem Klick außerhalb des Pop-up-Menüs.

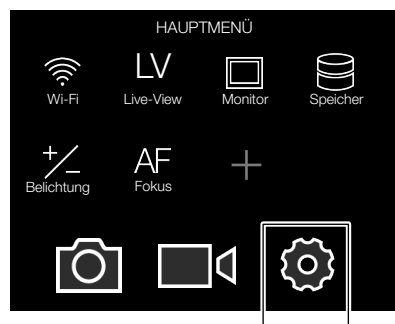
Hinweis!

Wenn die Sensoreinheit auf eine Sprache eingestellt wurde, die Sie nicht verstehen (zum Beispiel bei einer gemieteten Kamera), schlagen Sie die Problemlösung im Kapitel „Fehlerbehebung“ nach.

4.7 HELLIGKEIT DES BILDSCHIRMS EINSTELLEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > ANZEIGE

Hauptmenü

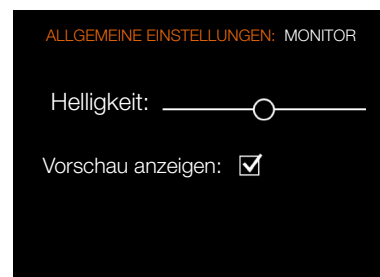


Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Anzeige“



Einstellen der Bildschirmhelligkeit

- 1 Drücken Sie das Symbol „Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Anzeige“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Monitor“

Helligkeit

Schieben Sie nach links oder rechts, um die Helligkeit zu ändern.

Vorschau anzeigen

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. „Ein“ zeigt nach jeder Belichtung eine Vorschau der Aufnahme an.

4.8 EINSETZEN EINER SPEICHERKARTE (CFast ODER SD)

Mit der H6D-Kamera können zwei Arten von Speicherkarten verwendet werden. CFast-Karte und SD-Karte.

Einsetzen der CFast-Karte.

- 1 Öffnen Sie die Einschubabdeckung für die CFast- und SD-Karte am Sensor, indem Sie die Abdeckung nach links in Richtung Rückseite der Kamera schieben. Die Einschubabdeckung dreht sich dann um 90 Grad heraus.
- 2 Stecken Sie einen Daumen in die Aussparung und schieben Sie die Abdeckung nach links. Hinter der Abdeckung befindet sich ein Einschub für die CFast-Karte (A).
- 3 Halten Sie die CFast-Karte so, dass die Anschlussöffnungen in Richtung Einschub zeigen und Sie das Markenlabel lesen können, wenn Sie sich hinter der Kamera befinden. Drücken Sie die CFast-Karte leicht in den Einschub. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Karte nicht umgekehrt oder falsch herum halten, wenn Sie Widerstand bemerken.
- 4 Sie setzen die Karte richtig ein, wenn diese mühelos fast vollständig eingeschoben werden kann. Drücken Sie die Karte fest wenige Millimeter herein.
- 5 Schließen Sie die Einschubabdeckung, indem Sie diese zurückdrehen und zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben (C).

SD-Karte einstecken

- 1 Stecken Sie die SD-Karte nach dem Öffnen der Abdeckung des Karteneinschubs in den SD-Karteneinschub (B).
- 2 Schließen Sie die Einschubabdeckung, indem Sie diese zurückdrehen und zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben.

Derzeit zugelassene Karten

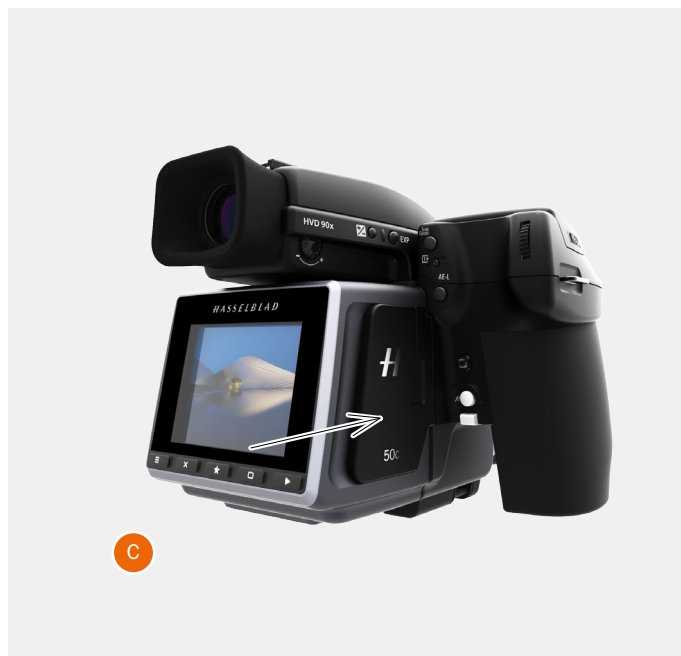
CFast-Karte

San Disk Extreme PRO CFast 2.0.
Lexar Professional 3400x CFast 2.0.

SD-Karte

San Disk Extreme PRO SDHC/SDXC UHS-I.

Eine aktualisierte Liste finden Sie unter www.hasselblad.com.



4.9 ENTNEHMEN EINER SPEICHERKARTE (CFast ODER SD)

Entnehmen einer CFast-Karte

- 1 Öffnen Sie die Einschubabdeckung für die CFast- und SD-Karte am Sensor (A), indem Sie die Abdeckung nach links in Richtung Rückseite der Kamera schieben. Die Einschubabdeckung dreht sich dann um 90 Grad heraus.
- 2 Drücken Sie die CFast-Karte (B) ein wenig nach innen und lassen Sie diese dann los. Die CFast-Karte bewegt sich jetzt aus dem CFast-Karteneinschub (B).
- 3 Greifen Sie die Karte und ziehen Sie diese aus dem Sensor heraus.
- 4 Schließen Sie die Einschubabdeckung (D), indem Sie diese zurückdrehen und zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben.



Entnehmen der SD-Karte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs (A) am Sensor.
- 2 Drücken Sie die SD-Karte (C) ein wenig nach innen und lassen Sie diese dann los. Die SD-Karte bewegt sich jetzt aus dem SD-Karteneinschub (C).
- 3 Greifen Sie die Karte und ziehen Sie diese aus dem Sensor heraus.
- 4 Schließen Sie die Einschubabdeckung (D), indem Sie diese zurückdrehen und zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben.



Hinweis!

Entfernen Sie eine Speicherkarte nicht aus der Kamera, wenn die Bereitschaftsleuchte blinkt (in der unteren rechten Ecke des Sensordisplays). Das führt zur Korruption der Dateien auf der Karte und Datenverlust. Die Karte muss dann auch neu formatiert werden.



4.10 SPEICHERKARTEN FORMATIEREN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > FORMATIEREN

Die Kamera kann nur richtig formatierte Speichermedien lesen und beschreiben. Neue Karten sind manchmal nicht formatiert oder Sie möchten möglicherweise eine Karte konvertieren, die derzeit ein Format verwendet, das die Kamera nicht lesen kann. In beiden Fällen müssen Sie sowohl die CFast-Karten als auch die SD-Karten im Sensor für die Verwendung mit der H6D formatieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Karten zu formatieren. Die schnellste Möglichkeit ist die Verwendung der Taste „Karte formatieren“ auf Griff, aber Sie können auch das Menü des Sensors verwenden, wenn Sie das bevorzugen.

TASTE „FORMATIEREN“

Drücken Sie die Taste „Formatieren“ (A) am Kameragriff. Dieser ist absichtlich zurückgesetzt, um unabsichtliche Verwendung zu verhindern. Benutzen Sie deshalb einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Hilfsmittel. Zur Bestätigung zeigt der Sensor einen Dialog an.

FORMATIEREN VON SPEICHERKARTEN ÜBER DEN SENSOR

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > FORMATIEREN

Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder navigieren Sie mit dem Touchscreen und den entsprechenden fünf Tasten unter dem Sensor.

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Navigieren Sie zu „Speicher“
- 3 Navigieren Sie zu „Formatieren“
- 4 Navigieren Sie zu „CFast formatieren“ oder „SD formatieren“.
- 5 Bestätigen Sie, indem Sie „Formatieren“ drücken (Bildschirmtaste).

Hinweis!

Die H6D ist in der Lage, 78 MB/s auf SD-Karten und bis zu 400 MB/s auf CFast-Karten zu schreiben.

Hinweis!

Alle CFast- und SD-Karten sollten vor der ersten Verwendung im Sensor formatiert werden.

H6D



Speichermenü



4.11 AUFNAHMEMODUS EINSTELLEN

Es stehen zwei Aufnahmefunktionen zur Verfügung, Einzelaufnahme und Serienaufnahme.

Durch langes Drücken der ISO-Taste (A) können Sie zwischen Einzelaufnahme und Serienaufnahme wechseln. Die Einstellung kann auch über den Kontrollbildschirm vorgenommen werden.

Einzelaufnahmemodus

Im Einzelaufnahmemodus wird erfolgt die Aufnahme durch Drücken des Auslösers.

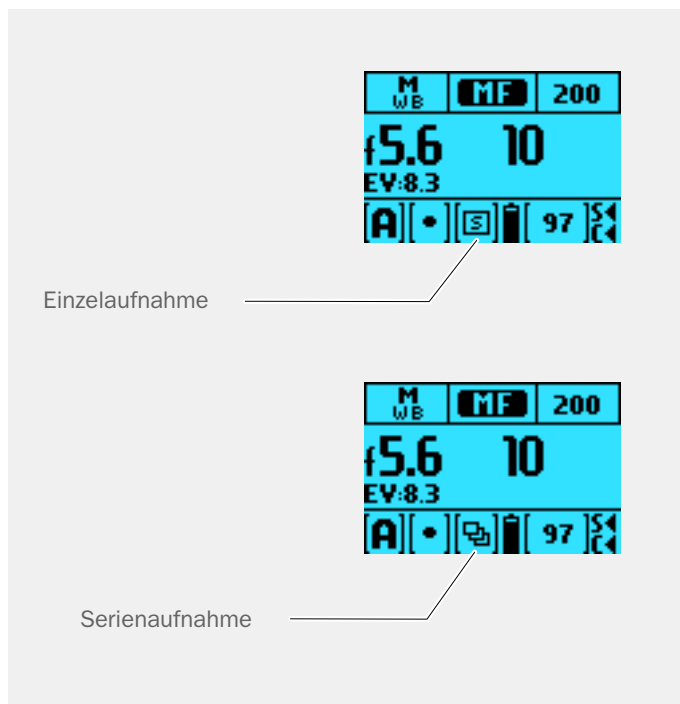
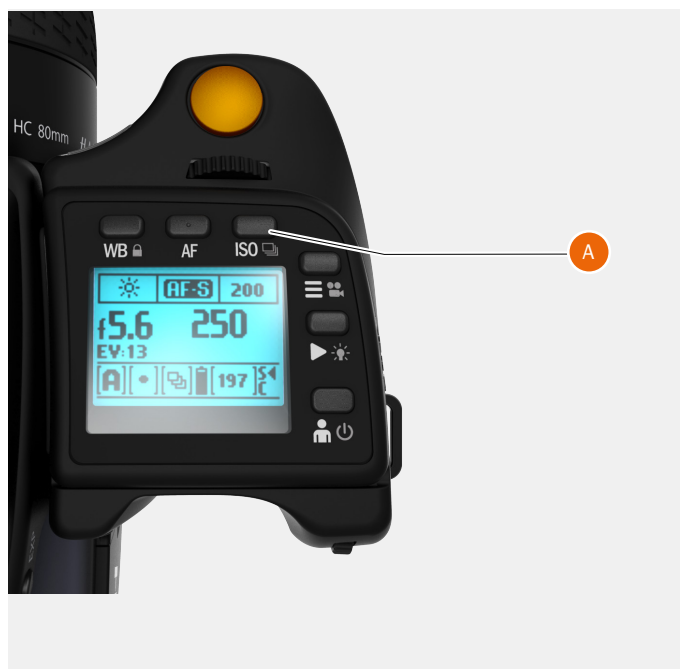
Für die nächste Aufnahme müssen Sie zuerst den Auslöser loslassen und ihn dann erneut drücken.

Serienaufnahmemodus

Im Serienaufnahmemodus macht die Kamera die Aufnahmen automatisch. Im Serienaufnahmemodus ist die Kamera für die nächste Aufnahme bereit, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.

Hinweis!

Die Geschwindigkeit hängt von der Zeit ab, die die Kamera je nach Ausrüstung zum Speichern der Aufnahme benötigt.





5.1 DURCH DIE MENÜS NAVIGIEREN

BESCHREIBUNG DER MENÜPUNKTE DES SENSORS

Das Sensordisplay der H6D ist berührungsempfindlich und Sie können in verschiedene Richtungen wischen, um sich aufwärts, abwärts, vorwärts und rückwärts durch die Benutzerschnittstelle zu bewegen.

Taste	Displayfunktion
1 Menü-/ (EXIT)-Taste	Zurück zum Hauptmenü
2 Funktionstaste	Nach oben
3 Bildbewertungstaste	Auswählen
4 Funktionstaste	Nach unten
5 Browse-Taste	Zu Bilder durchsuchen wechseln

1 MENÜ-/ (EXIT)-Taste

Diese Taste öffnet das Hauptmenü. Sie wird auch für andere Aufgaben verwendet (zum Beispiel als EXIT-Taste zum Verlassen), wenn Sie beim Navigieren durch das Menüsystem Befehle geben.

2 Funktionstaste

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab. Die Taste dient im Browse-Modus zum Löschen der Bilder.

3 Auswahltaste

Dient als Funktionstaste. Im Browse-Modus wechselt sie zwischen Einzelbildansicht und 9-Bilder-Übersicht.

4 Funktionstaste

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab.

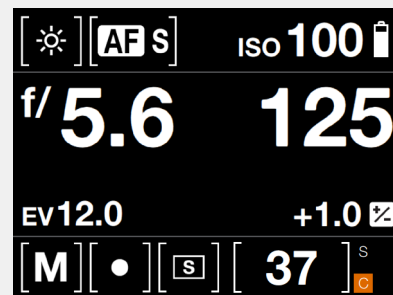
5 Browse-Taste

Aktiviert das Display und zeigt das letzte Bild an. Der Anwender kann Bilder betrachten, durchsuchen und vergrößern. Betrachten Sie die Vorschau-Bilder und zoomen Sie ein, um Nahansichten der Vorschau zum Prüfen der Schärfe anzusehen. Zoomen Sie aus, um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu betrachten und um Ordner und Medien anzusehen und auszuwählen.

Mit den Tasten des Kontrollfelds und den Einstellrädern am Griff können Sie durch die verschiedenen Ebenen des Menüs navigieren. Hier eine Übersicht der verfügbaren Einstelloptionen.



Kontrollbildschirm



Hauptmenü



ÜBERSICHT DER MENÜS UND EINSTELLUNGEN DES SENSORS

Der Sensor kann durch Drücken auf die Menüs und Symbole direkt auf dem berührungsempfindlichen Display gesteuert werden. Sie können wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben nach oben, unten und von links nach rechts scrollen. Mit den folgenden Tasten und Einstellrädern ist es darüber hinaus möglich, durch die Menüs des Displays navigieren.

- A Zum Beispiel mit den Kontrolltasten unter dem Sensordisplay Menü-/Exit-Taste.
- B Vorderes Einstellrad.
- C Hinteres Einstellrad.
- D True-Focus-Taste.
- E AE-L-Taste.

Das Hauptmenü des Sensors zeigt Folgendes an:

Kameraeinstellungen, Videoeinstellungen und allgemeine Einstellungen. Darüber werden die Schnelltasten für die bevorzugten Einstellungen angezeigt. Sie können diese Schnelltasten hinzufügen, um für einen besseren Arbeitsablauf direkt vom Hauptmenü auf Ihre am häufigsten verwendeten Funktionen zuzugreifen. Schnelltasten können auch gelöscht und durch andere Favoriteinstellungen ersetzt werden.



Mit der Menütaste (A) navigieren Sie zum Hauptmenü zurück.



NAVIGATION MIT DEM TOUCHSCREEN

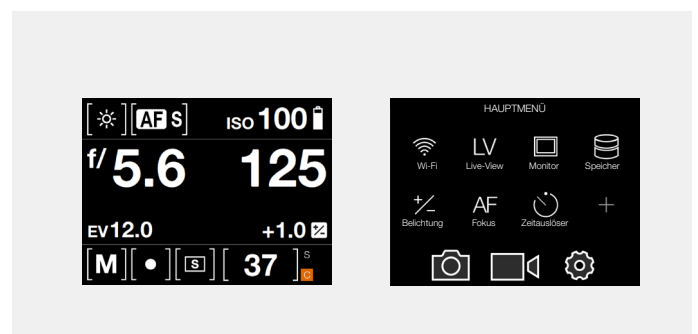
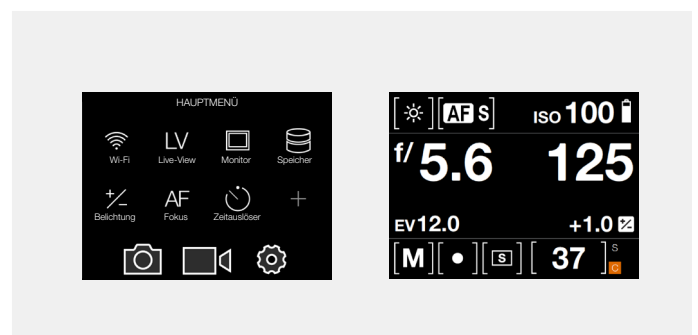
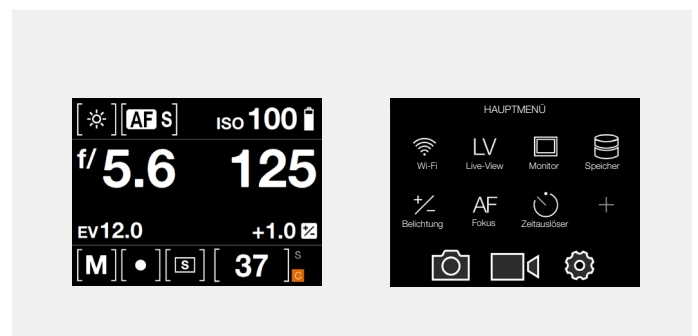
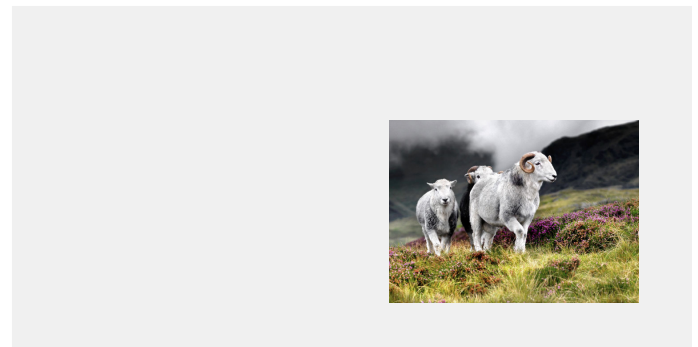
Der Touchscreen des Sensors der H6D gleicht dem eines Telefons oder Tablets mit Touch-Funktion. Zum Navigieren und Steuern der Kamera können die folgenden Gesten eingesetzt werden:

Aktion	Funktion
Nach rechts Wischen	Zurück bewegen/Bild nach rechts bewegen.
Nach links Wischen	Bild nach links bewegen. Nur im Browse Modus.
Nach unten Wischen	Scrollen/Kontrollbildschirm anzeigen.
Nach oben Wischen	Scrollen/Kontrollbildschirm verbergen.
Antippen	/Drücken / Aktion / Taste / Einstellung auswählen.
Doppelt antippen	Auf 100% einzoomen. Erneut doppelt antippen, um auf Vollansicht auszuzoomen.

Funktion	Aktion
Auswählen	Antippen/Mit einem Finger drücken.
Kontrollbildschirm anzeigen	Von der Bildschirmoberseite nach unten Wischen.
Kontrollbildschirm verbergen	Nach oben Wischen.
Zurück bewegen	Nach rechts Wischen.
Einzoomen	Spreizen (zwei Finger auseinander bewegen).
Auszoomen	Zusammenziehen (zwei Finger aufeinander zubewegen).

Kontrollbildschirm aus dem Hauptmenü aufrufen

- 1 Wischen Sie über dem Hauptmenü nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen. Wischen Sie beginnend auf dem oberen Abschnitt des Sensordisplays in der Nähe der oberen Kante nach unten.
- 2 Der Kontrollbildschirm zeigt die Kameraeinstellungen an. Der Kontrollbildschirm ist interaktiv. Wählen Sie eine beliebige Einstellung aus, um mit der Schnittstelle des Kontrollbildschirms eine Schnelleinstellung vorzunehmen.
- 3 Wischen Sie nach oben, um den Kontrollbildschirm zu verbergen und das Hauptmenü anzuzeigen.
- 4 Das Hauptmenü erscheint.



5.2 NAVIGATION AUF DEM SENSORDISPLAY

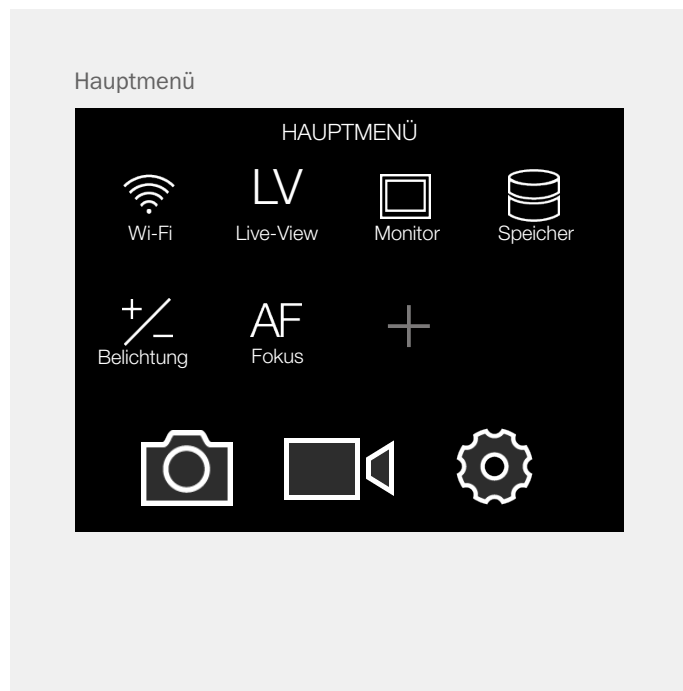
HAUPTMENÜ

Im Hauptmenü finden Sie die folgenden Optionen.

- 1 Kameraeinstellungen.
- 2 Videoeinstellungen.
- 3 Allgemeine Einstellungen.

Wi-Fi.
Live-View-Modus.
Anzeige.
Speicher.
Belichtung.
Fokus.
Selbstausröser.

+ (Plus) Fügen Sie durch Auswählen des Symbols „+“ Ihre eigene Funktion hinzu.



KONTROLLBILDSCHIRM

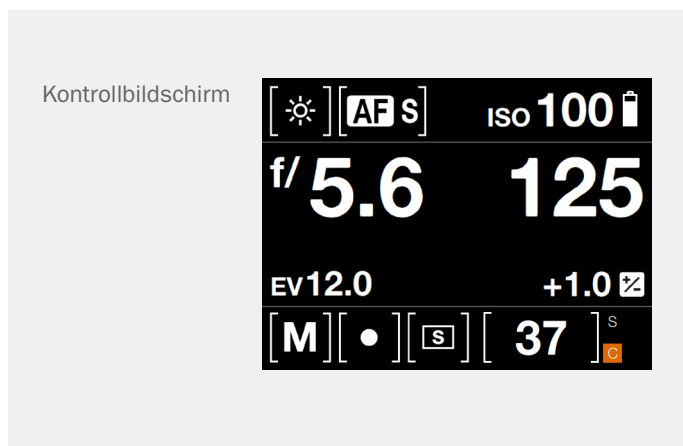
Kontrollbildschirm anzeigen

Wischen Sie von der Oberseite des Sensordisplays nach unten oder drücken Sie die linke Funktionstaste unter dem Display.

Schließen des Kontrollbildschirms

Wischen Sie von der Unterseite des Sensordisplays nach oben, um den Kontrollbildschirm zu schließen und zu den zuvor angezeigten Informationen zurückzukehren.

Im folgenden Abschnitt finden Sie tieferegehende Informationen.



BESCHREIBUNG DES KONTROLLBILDSCHIRMS

Mit dem Kontrollbildschirm können Einstellungen schnell justiert werden. Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Antippen aus und ändern Sie die Einstellung direkt im Kontrollbildschirm.

Gesperrte Werte auf dem Kontrollbildschirm

P- und Pv-Modus

Wenn Sie P oder Pv auswählen, sind Blende (5.6) und Verschlusszeit (125) automatisch eingestellt und grau abgebildet. Das weist darauf hin, dass Sie diese Einstellungen nicht ändern können.

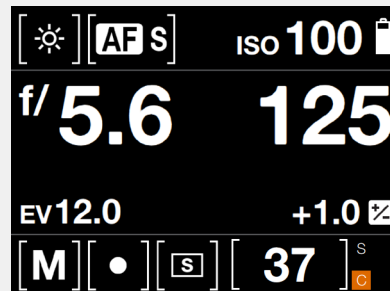
A-Modus

Bei der Blendenvorwahl (A) können Sie den Blendenwert ändern. Der Verschlusswert wird automatisch angepasst und grau dargestellt.

S-Modus

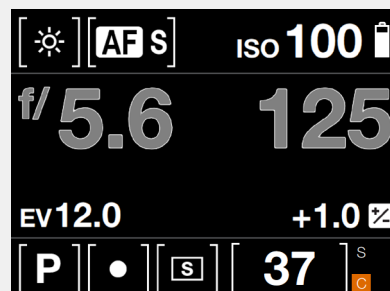
Bei der Verschlussvorwahl (S) können Sie den Verschlusswert ändern. Der Blendenwert wird automatisch angepasst und grau dargestellt.

Kontrollbildschirm



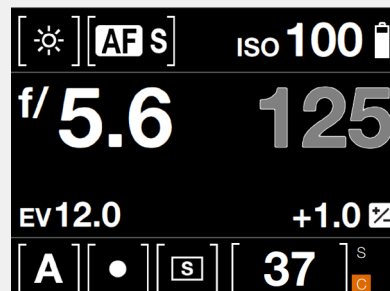
Kontrollbildschirm

P-Modus



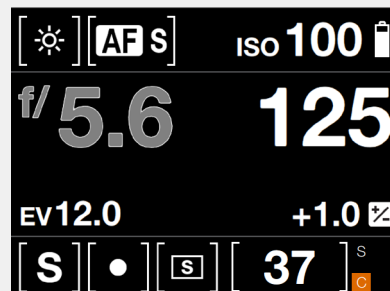
Kontrollbildschirm

A-Modus



Kontrollbildschirm

S-Modus



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

Weißabgleich

- Bewölkt.
- Schatten.
- Tageslicht.
- Kunstlicht.
- Neon.
- Blitz.
- Manuell.

AF-Fokus

- MF Manuell Fokus.
- AF-S Single Fokus.
- AF-C Dauerfokus.
- AF-T True Focus.

ISO

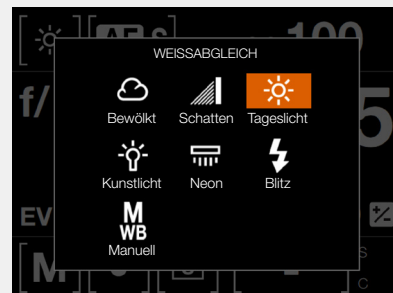
- ISO-Wert auswählen.

Blende

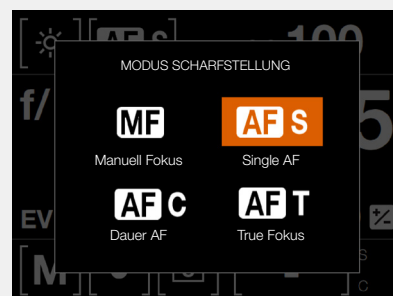
- Blendenwert auswählen.

Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

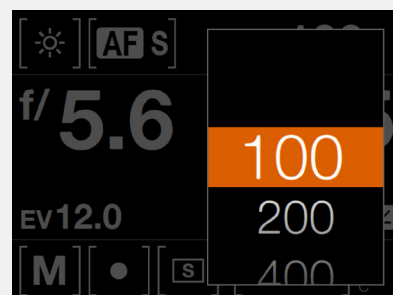
Weißabgleich



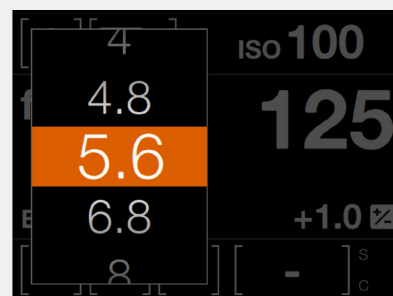
Modus
Sharfeinstellung



ISO



Blende



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

Verschluss

- Wählen Sie den Verschlusswert aus.

Einstellen der Belichtung

- Stellen Sie die Blitzbelichtung durch Wischen nach rechts (+) oder links (-) ein.
- Stellen Sie die Belichtung durch Wischen nach rechts (+) oder links (-) ein.

Belichtungsmodus

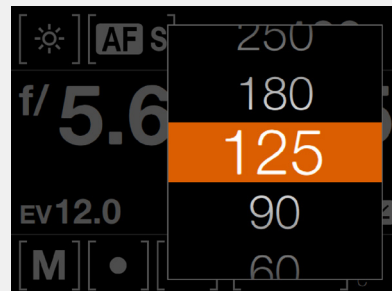
- M Manuell.
- A Blendenvorwahl.
- S Verschlussvorwahl.
- P Programm.
- Pv Programm variabel.

Messmodus

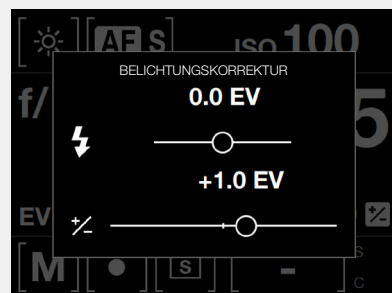
- Selektiv.
- Spot.
- Integral.

Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

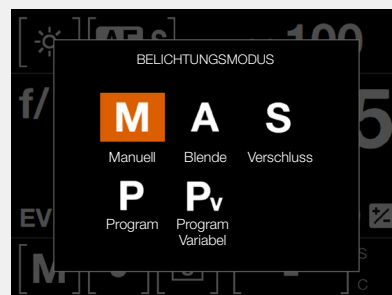
Verschluss



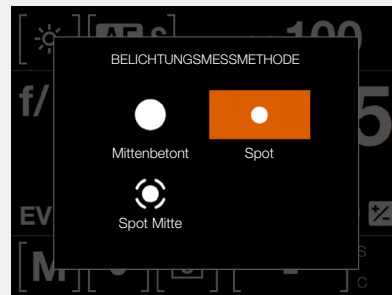
Einstellen der Belichtung



Belichtungsmodus



Messmodus



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

Aufnahmemodus

- Einzelbild.
- Serienbild.

Verbleibende Aufnahmen

- Zeigt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen an.

Speicherkarte

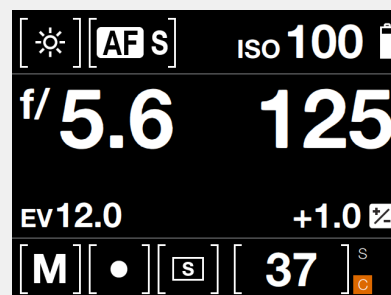
- S für SD-Karte.
- C für CFast-Karte

Aufnahmemodus



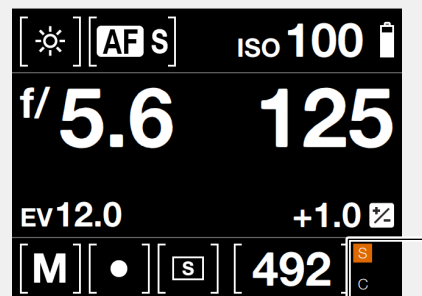
Verbleibende Aufnahmen

Die Anzeige „37“ unten rechts zeigt an, dass auf der CFast-Karte noch 37 Aufnahmen gespeichert werden können.



Speicherkarte

- S - SD-Karte.
- C - CFast-Karte.



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

DEM KONTROLLBILDSCHIRM FAVORITENFUNKTIONEN HINZUFÜGEN

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol „+“ (A), um eine Favoritenfunktion hinzuzufügen.
- 2 Wählen Sie eine der Funktionen aus dem Pop-up-Menü (B). In diesem Fall wurde „Qualität“ ausgewählt.

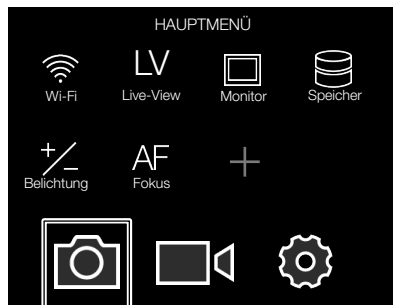
FAVORITEN VOM KONTROLLBILDSCHIRM ENTFERNEN

- 1 Halten Sie zum Entfernen einer Funktion vom Kontrollbildschirm das Symbol für die ausgewählte Funktion gedrückt, bis ein eingekreistes „x“ (C) erscheint.
- 2 Drücken Sie auf das „x“ in dem orangefarbenen Kreis (C), um die Funktion „Qualität“ zu entfernen.



5.3 MENÜ „KAMERAEinstellungen“

Hauptmenü



Kamerasymbol

HAUPTMENÜ > KAMERAEinstellungen

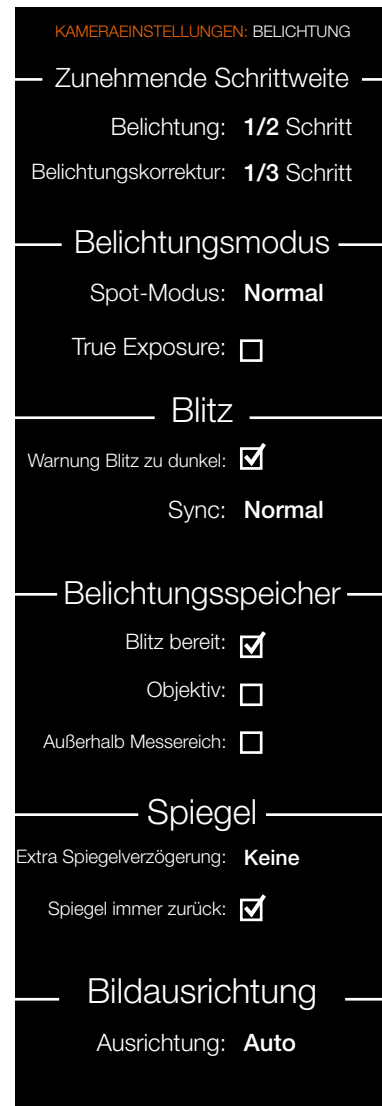
- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 1 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Kameraeinstellungen“



Menü „Belichtungseinstellungen“



5.4 KAMERA-BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN
> BELICHTUNG

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungen für das Erhöhen der Schrittweite der Belichtung

Wählen Sie die Einstellung „Schrittweite erhöhen“ aus.

Belichtung

- 1
- 1/2
- 1/3

Einstellen der Belichtung

- 1
- 1/2
- 1/3

Einstellen der Belichtung auf dem Kontrollbildschirm

- 1 Wischen Sie auf dem Touchscreen des Sensors nach unten, um auf den Kontrollbildschirm zuzugreifen.
- 2 Wählen Sie „Belichtungseinstellung“.
- 3 Bewegen Sie die Schieber zum Ändern der Werte nach links oder rechts.
- 4 Schließen Sie das Pop-up-Fenster „Belichtungseinstellung“, indem Sie neben ihm klicken.
- 5 Wischen Sie nach oben, um den Kontrollbildschirm zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Auf der nächsten Seite wird erläutert, wie die Belichtung mit der Taste „+/-“ im Sucher eingestellt wird.

Menü „Kameraeinstellungen“

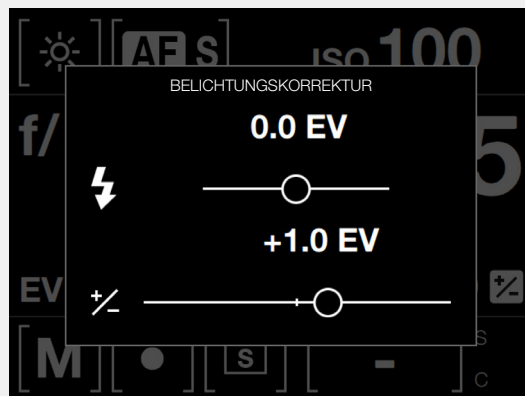


Einstellungsmenü „Belichtung“



Ansicht des Kontrollbildschirms

Belichtungseinstellung.



BELICHTUNGSKORREKTUR/SCHNELLEINSTELLUNG

Die Funktion Belichtungskorrektur kann sowohl für den automatischen als auch den manuellen Modus von EV -5 bis +5 eingestellt werden. Das geschieht in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 Lichtwert und ist über der Skala im Sucher und als ±-Symbol auf dem Griffdisplay sichtbar.

Der schnellste Weg, um im Auto-Belichtungsmodus Einstellungen vorzunehmen, ist das hintere Einstellrad (B). Temporäre Korrektureinstellung in einem Auto-Belichtungsmodus mit der Funktion Schnelleinstellung:

- 1 Drücken Sie im Sucher (A) auf die Taste „+/-“.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad (B), um den gewünschten Korrekturgrad auszuwählen.

Dieser wird im Sucher sowohl als Lichtwert mit einem „Minus“ oder „Plus“ als Vorzeichen dargestellt sowie als Marker über einer Skala von „Minus“ bis „Plus“.

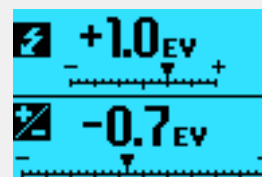
Die Grundeinstellungen bieten eine 1/3-Lichtwertkorrektur und umgehendes Löschen der Einstellung nach der Aufnahme.



Ansicht Sucherdisplay
Belichtungskorrektur EV +1.3

Ansicht Griffdisplay
Blitzbelichtung

Kamerabelichtung



ISO UND WEISSABGLEICH

ISO und Weißabgleich werden entweder am Griff, über den Touchscreen des Sensors oder, soweit angebunden, über Phocus eingestellt.

- Am Griff ermöglichen die Tasten WB (B) und ISO (C) umgehenden Zugriff auf die Einstellungen für ISO und Weißabgleich. Mit dem vorderen Einstellrad (A) und dem hinteren Einstellrad (D) werden die gewünschten Änderungen vorgenommen. Diese erscheinen auf dem Griffdisplay, dem Sensordisplay und im Sucher.
- Für das Sensordisplay werden die Einstellungen auf dem Touchscreen oder mit den Funktionstasten darunter eingestellt.
- In Phocus gibt es spezielle Tools zum Steuern der Kameraeinstellungen.

Die Einstellungen werden automatisch und gleichzeitig vom Griff an den Sensor übertragen. Ebenso werden alle Änderungen am Sensor automatisch an das Griffdisplay gesendet.

Hinweis!

Die Änderungen werden nur auf dem Sensor angezeigt, wenn sie gespeichert wurden.

Weitere Informationen über das Vornehmen weiterer manueller Einstellungen für den Weißabgleich finden Sie im Abschnitt „Einstellungen des Sensors“.



ISO UND WEISSABGLEICH AM GRIFF

ISO

- 1 Drücken Sie auf die ISO-Taste (C).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um die ISO-Einstellung auszuwählen.

Weißabgleich WB

- 1 Drücken Sie die WB-Taste (B).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um WB auszuwählen (Wolken, Schatten, Tageslicht, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Blitz).
- 3 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis „M“ angezeigt wird, um die Farbtemperatur manuell einzustellen. Dann wird die Farbtemperatur unten auf dem Display angezeigt.



Hinweis!

Bei 3F/3FR-Dateien sind die Weißabgleicheinstellungen technisch nicht erforderlich. Die Dateien enthalten im RAW-Format alle Informationen, die für die Korrektur in Phocus und/oder anderer Software benötigt werden, ungeachtet der originalen Farbtemperatur der Lichtquelle oder der Farbtemperatureinstellung der Kamera zum Zeitpunkt der Belichtung.

Wenn Sie die Formate RAW & JPEG aufnehmen möchten und Phocus für die JPEG-Herstellung verwenden oder vorhaben, die JPEG-Dateien direkt auszudrucken, sollten Sie einen Weißabgleich vornehmen.

Hinweis!

Die Einstellungen für ISO und Weißabgleich werden entweder am Griff oder am Sensor vorgenommen. Die Einstellungen werden an beiden automatisch aktualisiert.

ISO-Menü
ISO 400 ausgewählt.

Weißabgleich
Manueller Modus ausgewählt.

Weißabgleich
Manueller Modus ausgewählt.
2500 K ausgewählt.

Menü „Weißabgleich“
Modus „Wolken“ ausgewählt.

MODI BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Einstellungen Belichtungsmodus“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Hier können Sie nur den Spot-Modus auswählen und True Exposure ein- oder ausschalten. Wischen Sie zum Ändern des Belichtungsmodus nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen oder drücken Sie die EXP-Taste im Sucher.

Die Belichtung wird entweder manuell oder von einem der vier automatischen Modi kontrolliert. Diese sind auf dem Griffdisplay wie folgt gekennzeichnet:

- M Manuell.
- A Blende (Priorität).
- S Verschluss (Priorität).
- P Programm.
- Pv Programm variabel.

In jedem Modus können Sie sowohl die Blenden- als auch die Verschlusszeitinformationen vom Griffdisplay, von Sucherdisplay und, soweit eingestellt, dem Sensordisplay ablesen.

Im manuellen Modus wird die Blende mit dem vorderen und die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad gewählt, soweit das unter Kameraeinstellungen > Konfigurierung > Vorderes Einstellrad nicht abweichend eingestellt wurde.

Im Automatikmodus werden Blende und Verschlusszeit von der Kamera kontrolliert, je nach Einstellung entweder teilweise oder vollständig. In diesem Modus gibt es vier Auswahlmöglichkeiten.

AUSWÄHLEN DER MESS-/BELICHTUNGSEINSTELLUNGSMODI

- 1 Drücken Sie im Sucher auf die Taste EXP
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um ein Messverfahren auszuwählen und das vordere Einstellrad, um eine Belichtungsmethode festzulegen.
- 3 Drücken Sie die Taste EXP erneut oder den Auslöser halb nach unten.

Einstellungsmenü „Belichtung“



Ansicht Griffdisplay
Belichtungseinstellungen
am Griffdisplay



MANUELLER BELICHTUNGSMODUS

Wischen Sie zum Ändern des Belichtungsmodus nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen oder drücken Sie die EXP-Taste am Sucher.

Im manuellen Modus hat der Anwender die vollständige Kontrolle über die Verschluss- und Blendeneinstellungen. In diesem Modus werden die Verschlusszeit und die Blendeneinstellungen manuell durch Drehen des vorderen und hinteren Einstellrads ausgewählt.

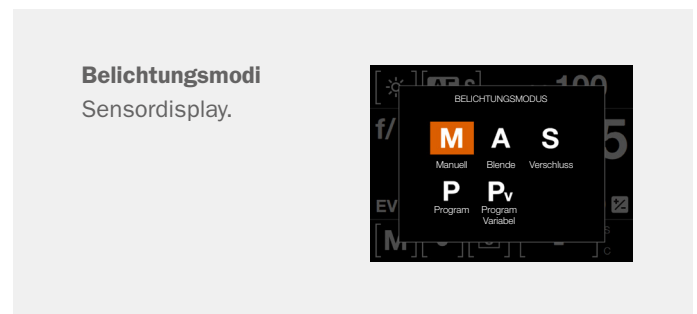
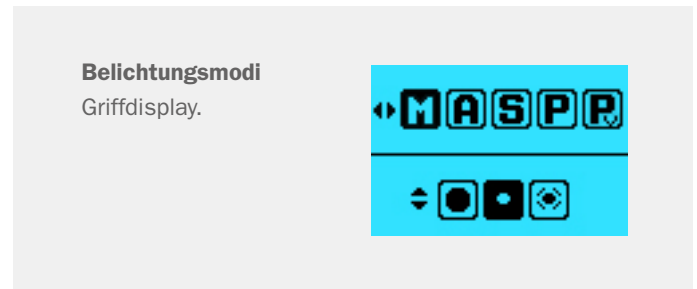
Die Standard-Belichtungseinstellung wird erzielt, wenn der Zeiger über der Belichtungsskala oberhalb der mittleren Markierung steht (im Sucherdisplay).

Alle Abweichungen von dieser Standardeinstellung werden wie folgt angezeigt:

- der Zeiger erscheint irgendwo anders, aber nicht über der mittleren Markierung.
- die Zahlen über der Skala stellen den Grad der Abweichung als Lichtwert (EV) dar.

Auf dem Display würde „+ 1.3“ über der Skala eine „1.3 EV Überbelichtung“ anzeigen. Auf der anderen Seite würde „-2“ zum Beispiel eine „2 EV Unterbelichtung“ anzeigen. Beachten Sie, dass das Erscheinen des Symbols „+/-“ an Griff und Sucherdisplay im manuellen Modus bedeutet, dass bei den Einstellungen der Belichtungskorrektur eine Änderung vorgenommen wurde. Siehe den Abschnitt zur Belichtungskorrektur weiter unten.

Die tatsächlichen Blendeneinstellungen und Verschlusszeiten werden rechts von der Belichtungsskala auf konventionelle Weise angezeigt. (Hinweis: Entsprechend der Einstellung (siehe Einstellen der Schritte) werden auch ganze Schritte, Halbschritte und Drittelschritte angezeigt. Zum Beispiel erscheint eine Einstellung zwischen f/8 und f/11 als f/9,5, wenn Halbschritte ausgewählt wurden.)



Visuelle Benutzerschnittstelle Sucherdisplay



AUTOMATISCHER BELICHTUNGSMODUS

Wischen Sie zum Ändern des Belichtungsmodus nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen oder drücken Sie die EXP-Taste am Sucher.

Die automatische Belichtung bietet eine Wahl zwischen zwei Möglichkeiten zum halbautomatischen Kontrollieren der Verschlusszeit und der Blendeneinstellungen und zwei vollautomatische Optionen.

Blendenvorwahl A

Die Blende wird durch Drehen des vorderen Einstellrads manuell ausgewählt. Die Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch ein.

Verschlussvorwahl S

Die Verschlusszeit wird durch Drehen des vorderen Einstellrads manuell ausgewählt. Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.

Programm: P

In diesem Modus wird entsprechend dem gemessenen EV (Messverfahren bleibt wie eingestellt) automatisch eine Blenden-/Verschlusskombination eingestellt.

Programmierte Variable P_v

Dieser Modus ist dem programmierten Modus sehr ähnlich, außer dass die zusätzlichen Parameter der Brennweite des Objektivs automatisch eingestellt werden. Zum Beispiel werden lange Verschlusszeiten bei einem Objektiv mit langer Brennweite automatisch vermieden (siehe Abbildung auf der nächsten Seite).

Im Automatik-Modus werden mit dem vorderen Einstellrad alternative Blenden-/Verschlusskombinationen ausgewählt, wobei der gleiche Lichtwert beibehalten wird. Mit dem hinteren Einstellrad wird die Stärke der Belichtungskorrektur geändert. Die Korrektur erscheint als „+/-“- Symbol auf Griffdisplay und Sucherdisplay.

Hinweis!

Die Einstellungen für Blende und Verschlusszeit können auch geändert werden, wenn die rote Aktivitätsanzeige des Sensors blinkt.

Belichtungsmodi

Griffdisplay.



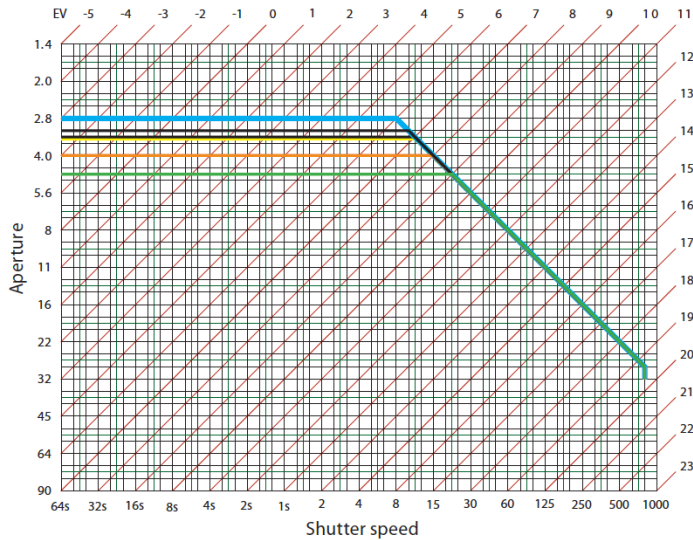
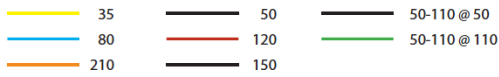
Belichtungsmodi

Sensordisplay.

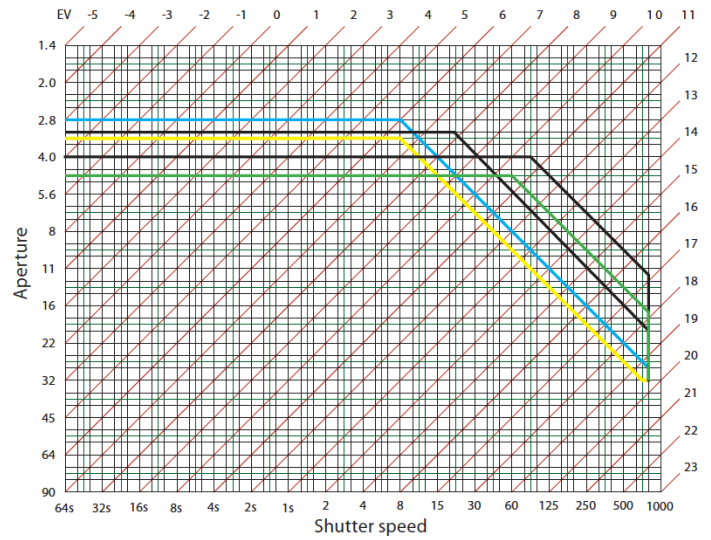
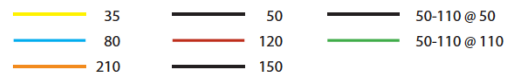


AUTOMATISCHE BELICHTUNG - P- UND PV-MODUS

P Mode



Pv Mode



AE-L-TASTE

Die AE-L-Taste (A) verfügt über zwei Hauptfunktionen, die in verschiedene Arbeitsabläufe mit Belichtungssperre integriert werden können. Außerdem ist eine Sonderfunktion für die Blitzmessung vorhanden (siehe Abschnitt AE-L unter Blitz). Die AE-L-Taste kann:

Eine Lichtwerteinstellung im manuellen und automatischen Modus sperren.

Beim Drücken der Taste wird der Belichtungsmesser in der momentanen Lichtwerteinstellung gesperrt. Zwischen Verschlusszeit und Blendenanzeige auf dem Griffdisplay und dem Sucherdisplay erscheint das Symbol L (=locked), um den Status zu bestätigen. Drücken Sie die AE-L-Taste zum Entsperren erneut (eine Umschaltfunktion).

In der Sperreinstellung sind Blende und Verschlusszeit aneinander gekoppelt. Auf diese Weise kann schnell eine neue Blenden-/Verschlusskombination mit dem gleichen Lichtwert gewählt werden. Wenn der Verschluss zum Beispiel auf 1/125s und die Blende auf f/8 eingestellt ist und beide gekoppelt sind, können Sie auf neue, dem Lichtwert entsprechende Kombinationen zugreifen, zum Beispiel 1/30s bei f/16 oder 1/500s bei f/4, indem Sie einfach das vordere Einstellrad bewegen.

Praktisch bedeutet das, dass Sie beispielsweise im Auto-Modus den Messbereich (Spotmessung) in einem Bereich des Motivs, den Sie mit einem Mittelgrau gleichsetzen, positionieren und ihn mit der AE-L-Taste sperren können. Dann können Sie das Bild mit dem Messbereich über einem viel helleren oder dunkleren Bereich neu komponieren, dabei nach wie vor die ursprüngliche Belichtungseinstellung beibehalten und eine neue Kombination der Einstellungen von Blende und Verschlusszeit wählen.

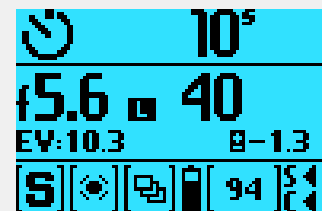
Verwendung als Zonensystem-Platzierungstaste

Mit der AE-L-Taste kann die Spot-Messfunktion auch Zonenplatzierungen vornehmen. Beim Drücken der AE-L-Taste wird der gemessene Bereich als Mittelgrau gespeichert (Zone 5). Wenn der Spotbereich über einem anderen Bereich der Szene platziert wird, wird der neue Bereich mit dem gespeicherten verglichen und die Differenz kann auf der Skala im Sucher abgelesen werden. Zum Beispiel könnten Sie bei einer Landschaftsaufnahme den Vordergrund messen, die Messung mit der AE-L-Taste sperren (dabei diesen Bereich sperren, der als das Äquivalent zu einem 18%-Mittelgrau reproduziert werden soll), die Kamera auf Felsen richten, um zu sehen, wieviel dunkler sie im Vergleich zum Vordergrund sind, indem Sie die EV-Differenz von der Skala ablesen.

Wenn Sie Spot zusammen mit Zonenanzeige sowie einen der Automatikmodi A, S, P oder Pv gewählt haben, richten Sie die Spot-Markierung auf einen Bereich, der für Sie Zone 5 sein soll, und drücken Sie die AE-L-Taste. Das Messgerät zeigt im Sucherdisplay nun verschiedene Teile des Motivs als Zonenwerte und nicht als EV-Abweichungen an, während Sie die Spot-Markierung über dem Motiv bewegen. (Lo und Hi kennzeichnen Bereiche jenseits der Sensorreichweite).



Ansicht Griffdisplay
Sperrsymbol „L“.

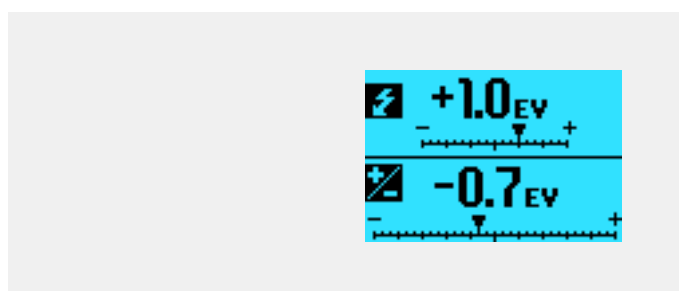


Alternativ können Sie sich entscheiden, einen Bereich als weitere Zone neu zu klassifizieren und dann den Rest des Motivs prüfen um zu sehen, wie andere Bereiche in die Zonenskala fallen. Richten Sie sich zu diesem Zweck nach dem vorstehenden Verfahren und drehen Sie dann das hintere Einstellrad, bis Sie den neuen gewünschten Wert im Sucherdisplay sehen. Sie werden auch die neue Belichtung sehen, die jetzt diese neue Zone generiert. Zum Beispiel haben Sie in Zone 5 einen Felsen gemessen, möchten diesen aber dunkler machen. Wenn Sie das hintere Einstellrad drehen, könnten Sie ihn neu als Zone 4 klassifizieren. Dann können Sie zum Beispiel sehen, ob weiße Wolken durch Ihre neue Zonenklassifizierung jetzt in den Belichtungsbereich fallen.

Alternativ können Sie die ursprüngliche Zonenmessung auch voreinstellen, um Zeit und Aufwand zu sparen, wenn für die Lichtmessung kein Zone-5-Motiv frei zur Verfügung steht. Zum Beispiel könnten Sie sich an einem Sandstrand befinden und wissen, dass Sand normalerweise als Zone 6 eingestuft wird. Sie können die Zonenplatzierung vorprogrammieren, indem Sie die AE-L-Taste gedrückt halten, während Sie den neuen Zonenwert wählen und das vordere Einstellrad drehen, bis Zone 6 erscheint. Alle neuen Platzierungen werden dann Zone 6 sein.

FESTE BELICHTUNGSKORREKTUREINSTELLUNG

- 1 Drücken Sie im Sucher (A) auf die Taste „+/-“.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (B), um die Blitzkorrektur zu ändern und das hintere Einstellrad (C) am Griff, um den Grad der Belichtungskorrektur in 1/3-EV-Stufen zu erhöhen oder zu senken.
- 3 Dieser wird im Sucher sowohl als Lichtwert mit einem „Minus“ oder „Plus“ als Vorzeichen dargestellt sowie als Marker über einer Skala von „Minus“ bis „Plus“.
- 4 Drücken Sie „+/-“ oder halten Sie den Auslöser halb gedrückt, um die Einstellung beizubehalten.
- 5 Dann wird das Symbol „+/-“ zwischen den Einstellungen für Blende und Verschlusszeit angezeigt, um die Einstellung zu bestätigen.



BELICHTUNGSMODUS DES BELICHTUNGSMESSERS

Der Modus des Belichtungsmessers kann auf dem Kontrollbildschirm oder durch Drücken der EXP-Taste am Sucher geändert werden. Verwenden Sie zum Auswählen des Modus das hintere Einstellrad.

Verschiedene Modi zur Belichtungsmessung

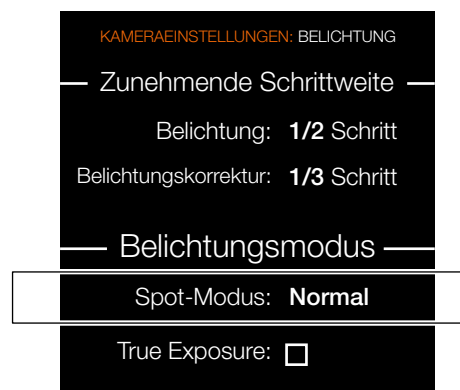
Es stehen drei reflektierende Messverfahren zur Verfügung. Selektiv-, Integral- und Spot-Messung.

Belichtung im Spot-Modus

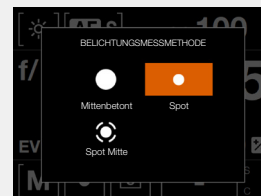
In den Kameraeinstellungen können Sie unter „Belichtungsmodus“ den Spot-Modus wie folgt einstellen:

- Normalmodus.
- Zonenmodus.

Einstellungsmenü „Belichtung“



Belichtungsmodi
Sensordisplay.



Symbol

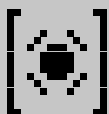
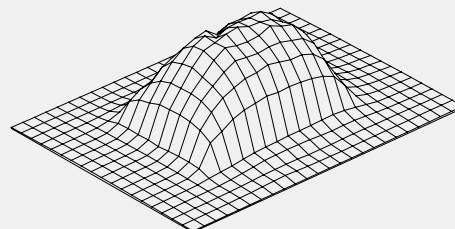
Modi für die Belichtungsmessung

Verteilung der Lichtmessung



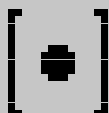
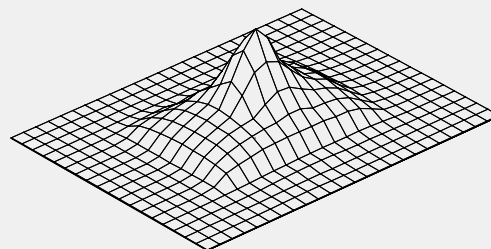
Selektiv

In hellen Umfeldern, wo es keine besonders dominanten hellen oder dunklen Bereiche im Tonwertbereich gibt. Berücksichtigt etwa 25% des im Sucher sichtbaren Bildes.



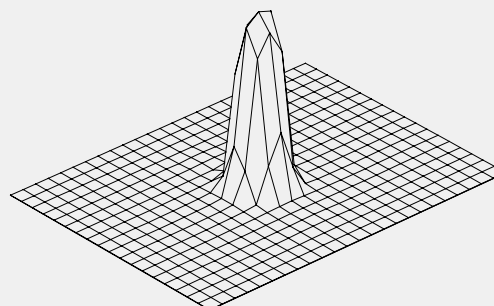
Integral

Betont den mittleren Abschnitt des Sucherbilds, entsprechend etwa 25% des Bildes. Dadurch wird eine ausgewogene Einstufung erreicht und es ist eine typische Wahl, wenn sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.



Spot

Der empfindliche Bereich entspricht etwa 2,5% der Bildfläche (der mittlere Kreis auf dem Sucherbildschirm). Alle Teile des Bildes außerhalb dieses Bereichs haben keinen Einfluss auf die Belichtungsmessung. Dadurch wird eine sehr genaue Messung bestimmter Töne erreicht. Wird typischerweise im Zonensystem und in ähnlichen Belichtungsmessungsszenarien verwendet, wo maximale Kontrolle erforderlich ist. Auch hervorragend für vergleichende Tonwertmessungen geeignet. Der Spot-Modus kann im Sucherdisplay Zonen anstelle von Lichtwerten anzeigen.



TRUE EXPOSURE

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > TRUE EXPOSURE

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".
- 4 Wählen Sie den Modus „True Exposure“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungen True Exposure

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Das Feld legt fest, ob die Belichtung automatisch eingestellt wird, um eine True-Exposure-Einstellung zu generieren. „Ein“ lässt die Einstellung zu. „Aus“ erhält die normale Einstellung.

Hinweis!

Denken Sie daran, die Option „True Exposure“ auszuschalten, wenn Sie als Hauptlichtquelle einen Blitz/ein Stroboskop und eine Verschlusszeit von 1/800s oder 1/1000s (je nach Objektiv) verwenden.

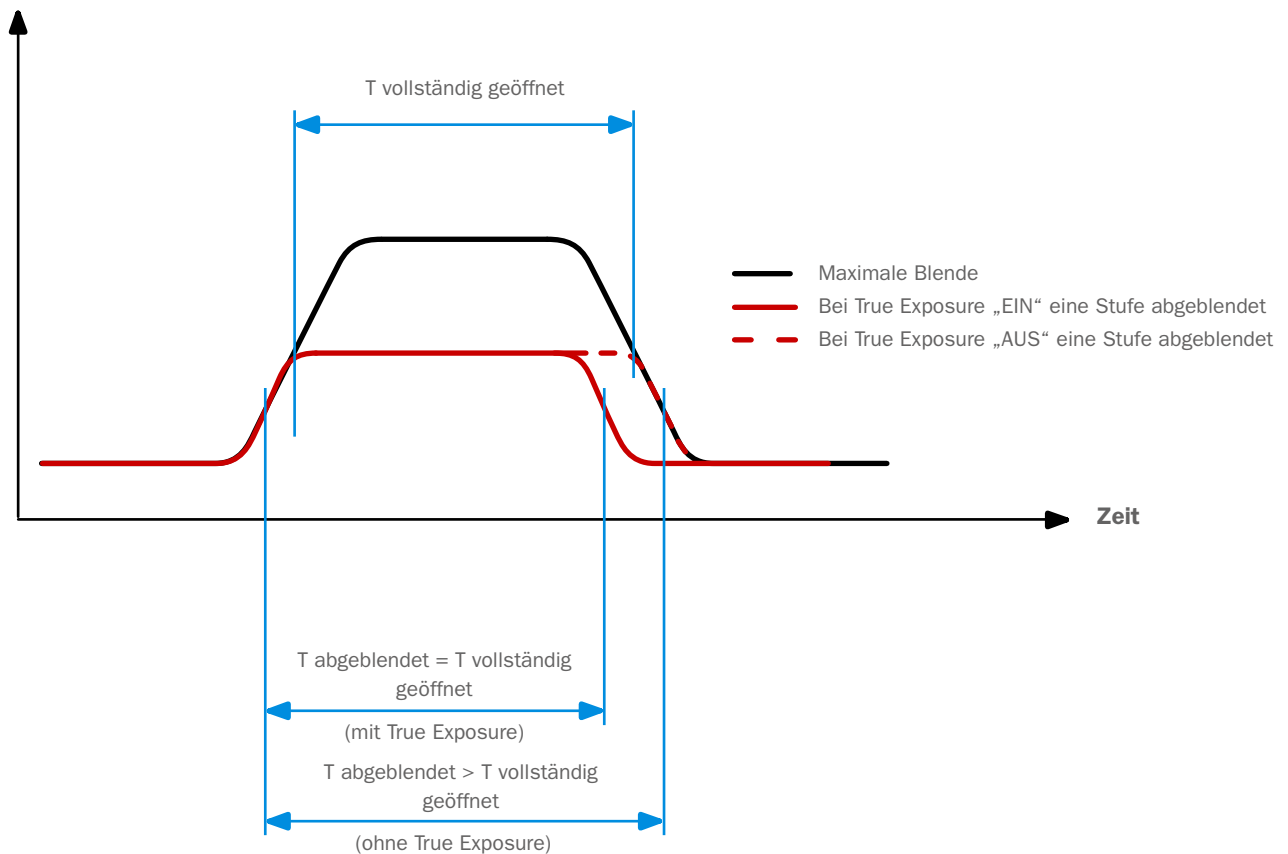
Die Funktion „True Exposure“ wird auf der Folgeseite erläutert.

Einstellungsmenü „Belichtung“



Erläuterung der Funktion „True Exposure“

Lichteinfall auf Bildebene



True Exposure ist eine Funktion der HC/HCD-Objektive, bei der die Verschlusszeit beim Abblenden nicht verändert wird. Dieser Effekt ist gemeinhin nicht so bekannt, da er sich im Unterschied zu Schlitzverschlüssen speziell auf integrierte Zentralverschlüsse im Objektiv bezieht.

Beim Abblenden eines Objektivs wird die effektive Verschlusszeit länger und beeinflusst somit die eingestellte Belichtung. Bei einer langen Verschlusszeit sind die Auswirkungen minimal, aber beispielsweise bei 1/500s ist der Effekt deutlich sichtbar. Es werden automatische Kompensationsmessungen der Verschlusszeiteinstellungen verwendet.

Da die Kompensationen nur verwendet werden können, wenn die Verschlusszeiten angepasst werden, besteht diese Möglichkeit nicht bei der kürzesten Verschlusszeit von 1/800s

oder 1/1000, je nach Objektiv. Um dies zu verhindern, erfolgt die Kompensation stattdessen bei der Blendenöffnung, um die Belichtungseinstellung beizubehalten. Diese Kompensation ist jedoch nicht immer erforderlich und wenn ein Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle verwendet wird auch nicht gewünscht, da sie zu einer Unterbelichtung führt. Wenn ein Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle verwendet wird, sollten Sie True Exposure daher unter Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Belichtung > True Exposure im Sensordisplay der Kamera ausschalten.

Sie können eine vollständige Erläuterung dieses Szenarios von www.hasselblad.com herunterladen.

EINSTELLUNGEN FÜR DEN WEISSABGLEICH - VOREINGESTELLT UND MANUELL

Der Weißabgleich kann im Kontrollbildschirm sowie im Menü von Kameragriff und Sucher eingestellt werden.

Optionen für den Weißabgleich

Sie können aus sechs Voreinstellungen sowie einer manuellen Einstellung für den Weißabgleich wählen.

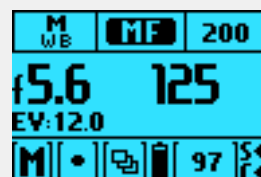
- Bewölkt.
- Schatten.
- Tageslicht.
- Kunstlicht.
- Neon.
- Blitz.
- Manuell (M WB).

Ansicht des Kontrollbildschirms

Weißabgleich im
Tageslichtmodus
ausgewählt.

Ansicht Griffdisplay

Weißabgleich im
manuellen Modus
ausgewählt.



Ansicht Griffdisplay

Menü Weißabgleich,
Modus „Wolken“
ausgewählt.



BLITZEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > BLITZ

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".
- 4 Wählen Sie „Blitz“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Blitz

Warnung Blitz zu dunkel

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Steuert die Anzeige von „Blitz schwach“

Warnmitteilung und -dreieck.

Sync

Wählen Sie die Blitz-Synchronisationseinstellungen aus.

- Normal sync. Der Blitz wird gleich nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst.

- Rear sync. Der Blitz wird kurz vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Einstellungsmenü „Belichtung“



BLITZ- UND STROBOSKOPEINSTELLUNGEN

Die H6D kann im manuellen Modus mit den meisten Blitzgeräten verwendet werden. Wenn Sie jedoch eine TTL-Automatikfunktion verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass das Blitzgerät mit dem SCA-3002-System kompatibel ist. Der Anschluss erfolgt entweder über PC-Buchse oder Blitzschuh (siehe Warnung unten).

Der Sucher ist mit einem integrierten Aufhellblitz mit einer Leitzahl von 12 und OTF-/TTL-Blitzsteuerung ausgestattet. Dieser Blitz ist in der Lage, ausreichende Beleuchtung für viele Aufhellblitzfunktionen im Freien sowie einfache Innenaufnahmen mit kurzer Entfernung zu bieten.

Allgemeine Informationen

Wenn die Einstellungen A oder S zusammen mit dem Blitz verwendet werden, dominieren die Belichtungsanforderungen der Kamera. Dadurch kann es zu langsamen Verschlusszeiten in Innenräumen kommen, was zum Beispiel die Benutzung eines Stativs erforderlich macht. Wird stattdessen P oder Pv ausgewählt, wählt die Kamera automatisch eine Verschlussgeschwindigkeit von 1/60 und kann mit der Hand gehalten werden.

Vergessen Sie nicht, dass der Blitz eine gewisse Mindestdauer hat, die für die richtige Belichtung immer noch zu lang sein kann, wenn der Blitz bei einer Nahaufnahme oder wenn eine höhere Blendeneinstellung verwendet wird. Lesen Sie die Angaben zur Ausgangsleistung für weitere Informationen zu potentiellen Einschränkungen.

Sie können bei allen Arten von externen Blitzgeräten die Blitzmessfunktion verwenden (TTL-Blitze müssen auf „Manuell“ eingestellt werden).

Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang (Rear Sync) ist eine sinnvolle Funktion, um einen natürlicheren Ausdruck bei der Kombination von langen Belichtungszeiten mit beweglichen Lichtern und Blitzlicht zu erzielen.

Bei der Verwendung von geeigneten zugehörigen Hintergrundleuchten (kompatibel mit einem SCA3002-kompatiblen Blitzgerät) erfolgen Belichtungskorrektur und Verschlussynchronisation über den Griff. Die Blitzmessfunktion kann bei Blitzgeräten verwendet werden, die nicht mit SCA 3002 kompatibel sind oder bei manueller Einstellung für mit SCA 3002 kompatiblen Hintergrundleuchten.

Verwenden Sie die Funktion Belichtungskorrektur zum Ändern der Ausgewogenheit zwischen Blitzleistung und den Belichtungsanforderungen der Kamera, um so eine Vielzahl von Effekten zu generieren. Verwenden Sie für verschiedene Effekte mit langer Belichtungszeit die Sync-Funktion. Nutzen Sie die Blitzmessfunktion, um Tests der Belichtungen mit Blitzlicht durchzuführen.

WARNUNG!

An den Blitzschuh der Kamera können nur speziell für die Verwendung mit der H6D-Kamera angepasste Blitzgeräte angeschlossen werden.

WARNUNG!

Bitte versuchen Sie nicht, ein für eine andere Kameramarke gedachtes Blitzgerät an den Blitzschuh anzuschließen. Das Blitzgerät oder die Kamera könnten beschädigt werden.

Hinweis!

Beim Einsatz von Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle und einer Verschlusszeit von 1/800s muss die Funktion True Exposure abgeschaltet werden.

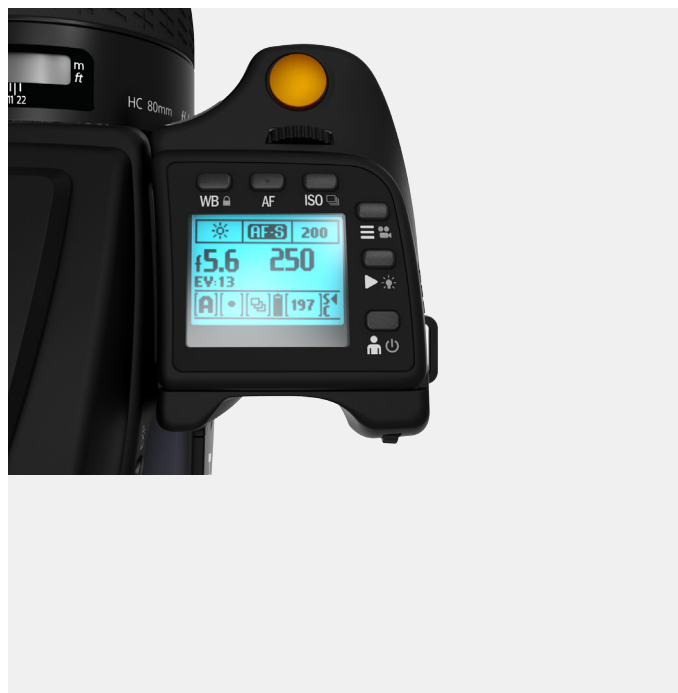
Wie immer bei der Verwendung von Stroboskop oder Studioblitz sollte besonders auf die richtigen Anschlüsse und allgemeine Umgangspraktiken geachtet werden. Potentielle Gefahren können sich erhöhen, wenn Kameras auch an elektronische Peripheriegeräte (Computer und Hintergrundlichter) angeschlossen sind und sinken, wenn IR- und ähnliche kabellose Blitzauslöser verwendet werden.

Victor Hasselblad AB kann keine Verantwortung jeglicher Art für Unfälle oder Schäden übernehmen, wenn Geräte von Hasselblad zusammen mit allen Arten von Hintergrundleuchten dritter Parteien verwendet werden.

Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

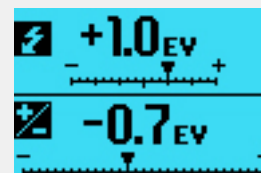
ZUGRIFF AUF BLITZSTEUERUNGEN

- 1 Aktivieren Sie die Kamera und drücken Sie einmal auf die Taste „+/-“ am Sucher.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um die erforderliche Korrektur zwischen +3EV und -3EV einzustellen.
- 3 Um einzustellen, ob der Blitz gleich nach dem Öffnen des Verschlusses oder kurz vom dem Schließen des Verschlusses ausgelöst werden soll, gehen Sie auf Kameraeinstellungen > Belichtung > Blitz und stellen Sie „Sync“ auf „Normal“ oder „Rear“.
- 4 Programmieren Sie zum Einstellen der Blitzmessung unter Kameraeinstellungen > Benutzerdefinierte Tasten eine Taste zum Messen des Blitzes. Lösen Sie dann mit dieser Taste die Blitzmessung aus.
- 5 Wenn die Blitzmessung eingestellt wurde, fordert eine spezielle Anzeige am Griffdisplay Sie auf, zum Vornehmen einer Messung die AE-L-Taste zu drücken.



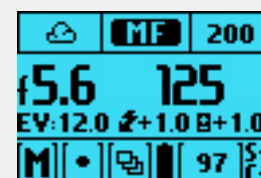
Einstellungen am Griffdisplay

Blitzkorrektur eingestellt auf +1.0, vorderes Einstellrad (A) und Belichtungskorrektur eingestellt auf -0.7, hinteres Einstellrad (B).



Ansicht Griffdisplay

Blitzkorrektur eingestellt auf +1.0, vorderes Einstellrad (A) und Belichtungskorrektur eingestellt auf +1.0, hinteres Einstellrad (B).



INTEGRIERTER BLITZ

Der integrierte Blitz (A) verfügt über die folgenden Spezifikationen:

Leitzahl: 12
Abdeckung: 56° horizontal, 44° vertikal
Maximaler Lichtabfall an den seitlichen Zentren: - 1EV (50%)
Farbtemperatur (Vollblitz): 5.000 – 5.600 °K

Das Blitzgerät wird in Betriebsstellung automatisch aktiviert und in der Lagerstellung deaktiviert.

Im Sucher blinkt das grüne LED-Blitzsymbol, wenn das Blitzgerät lädt und leuchtet bei vollständiger Aufladung durchgehend. Die Blitzleistung kann bei der Verwendung als Aufhellblitz auch für optimale Lichtbalance angepasst werden.

Verwendung des integrierten Blitzgeräts

- 1 Schieben Sie die Entriegelung (B) des integrierten Blitzes nach hinten in Richtung des Blitz-Symbols.
- 2 Wählen Sie auf dem Display des Kamerasensors Kameraeinstellungen > Belichtung und scrollen Sie nach unten auf „Blitz“.
- 3 Wählen Sie zwischen „Normal“ oder „Rear sync“.
- 4 Stellen Sie „Warnung Blitz schwach“ ein oder aus.
- 5 Verlassen Sie das Hauptmenü, um zu speichern und eine Belichtung vorzunehmen.
- 6 Wenn die Einstellungen nicht mit der Leistung des Blitzgeräts zusammenpassen, erscheint im Sucherdisplay ein rotes Dreieck zusammen mit einem grünen Blitz-LED-Symbol sowie einer Warnmitteilung „Blitz schwach“. Auch auf dem Griffdisplay erscheint die Warnmitteilung „Blitz schwach“.

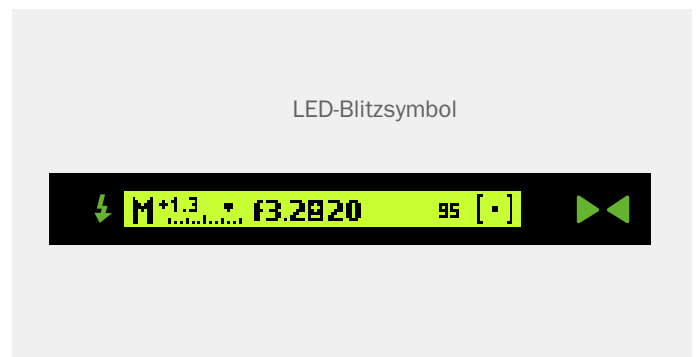
Zum Korrigieren der Situation sollten dann konventionelle Maßnahmen ergriffen werden. Gehen Sie näher an das Hauptmotiv heran, verwenden Sie eine größere Blenden- oder höhere ISO-Einstellung.

WARNUNG!

Verwenden Sie den integrierten Blitz (A) nicht zusammen mit einem anderen angeschlossenen TTL-Blitzgerät (und verwendet im TTL- oder A-Modus).

Hinweis!

Verwenden Sie für eine komplette Abdeckung mit dem integrierten Blitz 80mm- oder längere Objektive (ohne Streulichtblende).



ANSCHLIESSEN EINES SEPARATEN BLITZGERÄTS

Mit der Zubehörhalterung des Blitzschuhs können separate Blitzgeräte elektrisch angeschlossen werden (siehe Warnungen unten), entweder oben auf dem Sucher (A) oder mit einem Kabel an die PC-Anschlussbuchse (B) links am Kameragehäuse. An das Gerät können auch Slave-Schalter und Transmitter angeschlossen werden (Details finden Sie in den entsprechenden Benutzerleitfäden).

Lassen Sie die Kunststoff-Schutzabdeckung bei Nichtgebrauch auf dem Blitzschuh (A).

WARNUNG!

An den Blitzschuh der Kamera können nur speziell für die Verwendung mit der H6D-Kamera angepasste Blitzgeräte angeschlossen werden.

WARNUNG!

Bitte versuchen Sie nicht, ein für eine andere Kameramarke gedachtes Blitzgerät an den Blitzschuh anzuschließen. Das Blitzgerät oder die Kamera könnten beschädigt werden.



BLITZMESSUNG BEIM SEPARATEN BLITZGERÄT

Sie können den Effekt eines verbundenen Blitzgeräts (wobei über PC angeschlossene Blitzgeräte und SCA3902-kompatible Blitzgeräte auf M-Modus eingestellt sind) messen. Die Kamera dient dabei als Blitzmesser. Die Blendeneinstellung ist anpassbar und es können weitere Versuchsbelichtungen vorgenommen werden, bis die Informationen auf dem Griffdisplay zufriedenstellend sind.

Verwendung des Blitzmessers:

1. Weisen Sie unter Kameraeinstellungen > Benutzerdefinierte Tasten eine Taste für die Blitzmessung zu.
1. Drücken Sie auf die zugewiesene Taste, um auf die Blitzoptionen zuzugreifen.
2. Nehmen Sie die notwendigen vorläufigen Blendeneinstellungen vor, indem Sie das vordere Einstellrad drehen.
3. Drücken Sie die AE-L-Taste. Die Kamera schließt die Blende, hebt den Spiegel und löst den Blitz aus. Das von dem mit Blitz beleuchteten Motiv reflektierte Licht wird von einem weißen Punkt auf dem Zusatzverschluss auf den Messsensor abgestrahlt.
4. Abweichungen von der normalen Belichtung werden als Differenzen in EV auf dem Griffdisplay und dem Sucherdisplay angezeigt. Ändern Sie die Blende entsprechend, wenn „Hoch“ oder „Niedrig“ erscheint und nehmen Sie eine neue Testmessung vor. Ändern Sie die Blende, bis „Diff EV:0“ oder der gewünschte Abweichungsgrad von der normalen Belichtung erscheint.

Diff EV

Niedrig = mehr als 2 EV niedriger.

Diff EV

Hoch = mehr als 2 EV höher.

Hinweis!

Die Warnung „Blitz schwach“ kann unter Kameraeinstellungen > Belichtung > Blitz - Warnung Blitz schwach abgeschaltet werden.

Einstellungsmenü „Belichtung“



BELICHTUNGSSPERRE

HAUPTMENÜ > KAMERAEinstELLUNGEN > BELICHTUNG > BELICHTUNGSSPEICHER

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".
- 4 Scrollen Sie nach unten auf „Belichtungssperre“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Belichtungsspeicher

Blitz bereit Belichtungsspeicher

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

Bei „Ein“ wird der Auslöser blockiert, bis der Blitz bereit ist. Bei „Aus“ kann der Auslöser betätigt werden, bevor der Blitz bereit ist.

Somit können Sie eine Aufnahme machen, bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist. Für die Verwendung mit dem integrierten Blitzgerät oder anderen an den Blitzschuh angeschlossenen TTL-kompatiblen Blitzgeräten. Gilt nicht für Blitzgeräte, die an dem PC-Anschluss angeschlossen sind.

Objektiv-Belichtungsspeicher

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

„Ein“ blockiert das Auslösen des Zusatzverschlusses im Kameragehäuse, wenn kein Objektiv angebracht ist. Auf dem Griffdisplay wird in diesem Fall eine Mitteilung generiert.

„Aus“ ermöglicht das Auslösen des Zusatzverschlusses im Kameragehäuse ohne angebrachtes Objektiv.

Wenn „Objektiv“ ausgewählt wurde, kann ohne angebrachtes Objektiv keine Belichtung vorgenommen werden. Sie können den Zusatzverschluss im Kameragehäuse ohne angebrachtes Objektiv auslösen.

Belichtungsspeicher bei Verlassen des Grenzbereichs

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

„Ein“ blockiert den Verschluss beim Verlassen des Arbeitsbereichs.

„Aus“ ermöglicht das Auslösen des Verschlusses (1/2000s oder 1h08m) beim Verlassen des Arbeitsbereichs.

Sie können die Kamera auslösen, wenn entweder die Blenden- oder die Verschlusszeiteinstellung jenseits des Arbeitsbereichs liegt (auf den Displays durch „-“ gekennzeichnet).

Einstellungsmenü „Belichtung“



SPIEGELEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > SPIEGEL

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".
- 4 Scrollen Sie nach unten auf „Spiegeleinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Spiegeleinstellungen

Extra Spiegelverzögerung

Wählen Sie die Einstellungen für die zusätzliche Spiegelverzögerung.

- Keine.
- 25 ms.
- 50 ms.
- 100 ms.
- 200 ms.

Spiegel immer zurücksetzen

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

Senkt den Spiegel automatisch zum erneuten Betrachten nach jeder Spiegelvorauslösung.

Einstellungsmenü „Belichtung“



BILDAUSRICHTUNG

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > BILDAUSRICHTUNG

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Belichtung".
- 4 Scrollen Sie nach unten auf „Einstellungen Bildausrichtung“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Bildausrichtung

Legt die Anzeigerausrichtung von Aufnahmen fest, wenn sie in Phocus erscheinen. Die Ausrichtung kann gesperrt werden, um unabsichtliche Änderungen der Ausrichtung zu vermeiden, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten zeigt.

Optionale Einstellungen

- Auto.
- Bei 0 Grad sperren.
- Bei 90 Grad sperren.
- Bei 180 Grad sperren.
- Bei 270 Grad sperren.

Einstellungsmenü „Belichtung“



5.5 QUALITÄTSEINSTELLUNGEN DER KAMERA

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN
> QUALITÄT

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Qualität".

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Qualitätseinstellungen

Bildformat

RAW.
RAW + JPG.

JPG-Qualität

Hoch.
Normal.

Farbprofil

sRGB.
Adobe RGB.

Bittiefe nur H6D 100c

Auf der H6D können Sie auswählen zwischen:
14 Bit.
16 Bit.

Menü „Kameraeinstellungen“



Menü Qualitätseinstellungen für RAW + JPG



Einstellungsmenü „Qualität“ „RAW“



Einstellungsmenü „Qualität“ H6D 100c



5.6 KAMERA-FOKUSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > FOKUS

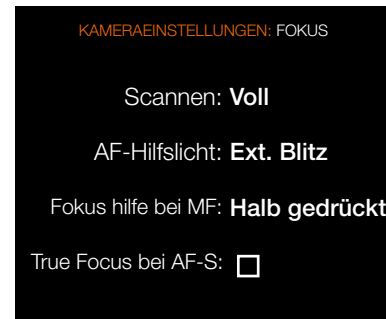
- 1 Wählen Sie das Kamerasymbol auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Fokus".

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Fokus“



Inhalte Einstellungsmenü "Fokus".

Scannen

Einstellungen für den Scanbereich (nur für

Makro-Objektiv).

- Nah.
- Weit.
- Voll.

AF-Hilfslicht

Autofokus-Hilfslicht. Ermöglicht die Projektion von Lichtmustern, um das Autofokus-System bei schlechtem Licht oder in Umfeldern mit niedrigem Kontrast zu unterstützen.

- Die Kamera stellt das integrierte AF-Hilfslicht als dauerhaft aktiv ein.
- Ext. Blitz aktiviert das berechnete AF-Hilfslicht durch ein geeignetes angeschlossenes externes Blitzgerät. Wenn keins angebracht ist, wird automatisch das interne System verwendet.

Mit „Aus“ wird das AF-Hilfslicht als dauerhaft inaktiv eingestellt.

Fokus hilfe bei MF

Hier handelt es sich um eine Fokus hilfe im manuellen Fokussiermodus MF. Zeigt an, wann die Pfeilspitzen-LEDs der Fokussierhilfe im im manuellen Fokussiermodus im Sucherdisplay erscheinen.

- Immer. Immer sichtbar, wenn die Kamera aktiv ist.
- Halb gedrückt. Macht sie sichtbar, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt ist.
- Aus. Deaktiviert sie komplett.

True Focus bei AF-S

Wählen Sie im AF-S-Modus True Focus aus.

- Ein oder Aus.

BERECHNUNG DER EINSTELLGRENZE

Es gibt zwei Entfernungsskalen (in Fuß und Meter), die im Fenster an der Oberseite des Objektivtubus zu sehen sind. Die Einstellgrenze wird von der gewählten Skala vom mittleren Objektivindex abgelesen (A).



STOP DOWN/VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE

Eine optische Vorschau der Schärfentiefe kann durch Drücken der STOP-DOWN-Taste (B) beim Betrachten des Bilds im Sucher erstellt werden.

Die Schärfentiefe wird wie folgt berechnet:

- 1 Fokussieren Sie das Objektiv nach Bedarf.
- 2 Nehmen Sie eine Belichtungsmessung vor (automatisch oder manuell) und notieren Sie die Blendeneinstellung.
- 3 Suchen Sie die beiden mit der gewählten Blende übereinstimmenden Markierungen an beiden Seiten des mittleren Index.
- 4 Lesen Sie anhand dieser zwei Markierungen auf der Skala für den erforderlichen Objektivabstand die zwei entsprechenden Entfernungen ab.
- 5 Die Schärfentiefe (bei der bestimmten Blendens- und Fokuseinstellung) ist der zwischen diesen zwei Abständen befindliche Bereich.



In dem Beispiel rechts liegt die Einstellgrenze bei knapp 3m (drei Meter). Bei einer Blende von f/22 würde sich die Schärfentiefe daher von etwas über 2m auf ca. 4,5m erweitern.

Hinweis!

Die Schärfentiefe ist nicht absolut. Die Wahrnehmung hängt von verschiedenen Faktoren ab, daher sollte sie als grobe Leitlinie angesehen werden.



INFRAROT-FOKUSEINSTELLUNG

Da Infrarotstrahlen ein Bild auf einer anderen Ebene als bei einem sichtbaren Bild formen, gelten die normalen Fokuseinstellungen nicht. Gehen Sie im normalen Fokussiermodus wie folgt vor:

- 1 Fokussieren Sie das Objektiv.
- 2 Notieren Sie die Entfernungseinstellung am mittleren Objektivindex.
- 3 Richten Sie diese Entfernungseinstellung an der Infrarot-Markierung (rot) und nicht am mittleren Objektivindex aus.

Wenn die Entfernung berechnet ist, erfolgt eine manuelle Entfernungseinstellung mithilfe der Entfernungsskalen zusammen mit der Infrarotmarkierung.

Hinweis!

Bitte setzen Sie sich für Informationen über Sensorgeräte, die einzig für Nahinfrarot-Fotografie angepasst wurden, mit Ihrem Hasselblad-Händler in Verbindung.



FOKUSSIERHILFE

Die Kamera verfügt über eine Fokussierhilfe-LED. Rechts vom Sucherdisplay werden zwei Pfeilspitzen angezeigt (außer bei Objektiven mit einer maximalen Blende von $f/6.7$ oder kleiner). Die Pfeilspitzen bestätigen eine präzise Fokuseinstellung und sind ein nützliches Hilfsmittel, wenn die Einstellung nur mit dem Auge vorgenommen wird.

Manuelle Fokuseinstellung

Wenn nur die linke Pfeilspitze erscheint, liegt die Fokuseinstellung zu weit jenseits der gewählten Entfernung (der eingerahmte Bereich in der Mitte des Suchers). Wenn die linke Pfeilspitze alleine erscheint, ist die Fokuseinstellung zu nah. Der Fokus ist richtig, wenn beide Pfeilspitzen zusammen erscheinen. Wenn der Fokus nicht ermittelt werden kann, blinken beide Pfeilspitzen.

Automatische Fokuseinstellung

Der Fokus ist richtig, wenn beide Pfeilspitzen zusammen sichtbar sind. Der Fokus ist falsch, wenn nur eine Pfeilspitze sichtbar ist. Wenn der Fokus nicht ermittelt werden kann, blinken beide Pfeilspitzen.

Hinweis!

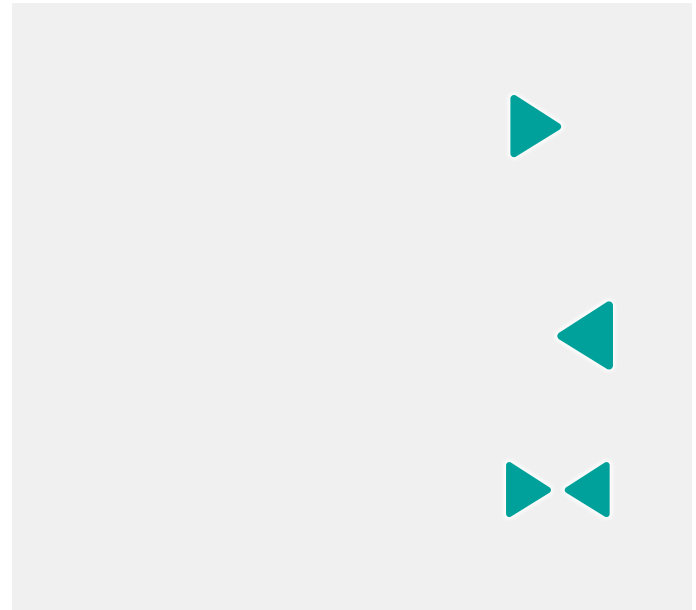
Der Autofokusbereich des Makroobjektivs HC 4/120 kann mit einer speziellen Kameraeinstellung begrenzt werden. Die Optionen sind kurze Reichweite, große Reichweite oder gesamter Bereich. Diese Informationen werden auf dem Griffdisplay zusammen mit diesem bestimmten Objektiv im Sensordisplay und im Sucherdisplay angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „H-System-Objektive & H-System-Objektivzubehör“, die jedem Objektiv beiliegt. Die Broschüre können Sie auch von der Hasselblad-Webseite herunterladen. Beachten Sie darüber hinaus auch den folgenden Hinweis in Bezug auf HCD-Objektive.

Hinweis!

HCD-Objektive wurden für die Verwendung mit den kleineren Sensoren der H-Serie konzipiert. Das führt zu einer reduzierten Erfassung bei den in einigen Modellen verwendeten größeren Sensoren. Seien Sie sich daher bei der Verwendung von HCD-Objektiven der Einschränkungen bewusst (Vignettierung und verminderte Qualität an den Rändern). Als Mitteilung über diese Situation wird eine automatische Zuschneidefunktion eingesetzt und rechts im Sucher erscheint ein HCD-Zuschneidesymbol, wenn ein HCD-Objektiv angebracht ist. In Phocus kann die automatische Zuschneidefunktion jedoch auf Wunsch in den Präferenzen ausgeschaltet werden.

Hinweis!

Wenn die Aufnahmen in Phocus importiert werden besteht die Möglichkeit, Objektivkorrekturen anzuwenden. Geleitet von den Informationen in den Metadaten,



die in jeder einzelnen Aufnahme enthalten sind, verwendet das DAC-Tool (Digital Lens Correction, Digitale Objektivkorrektur) als Grundeinstellung spezielle Berechnungen für das jeweilige Objektivmodell, um sich auf chromatische Aberration, Verzeichnung und Vignettierung einzustellen. Bei der Analyse werden nicht nur die Modellspezifikationen, sondern auch die Aufnahmeparameter berücksichtigt. Diese äußert leistungsfähige Veredelung von Aufnahmen sollte bei der Bearbeitung von Dateien nicht übersehen werden! Einzelheiten finden Sie im Phocus-Bedienungshandbuch.

Info!

Anwender, die eine manuelle Fokuskontrolle bevorzugen, jedoch die Vorteile des Autofokus nutzen möchten, können die AE-L-Taste (oder eine beliebige benutzerdefinierte Taste) auf AF-Betrieb (Einzelaufnahme) stellen. Dann kann das Hauptmotiv zentriert und die AE-L-Taste gedrückt werden, um den richtigen Fokus zu gewährleisten. Wenn die Taste losgelassen wird, kehrt die Kamera sofort in die manuelle Fokussteuerung zurück. Daher können Sie das Bild neu komponieren, ohne den Auslöser gedrückt halten zu müssen, um die neue, automatische Fokuseinstellung beizubehalten (AF-T kann auch verwendet werden).

Info!

Die True-Focus-Funktion kann in bestimmten Situationen auch mit anderen Autofokus-Modi kombiniert werden.

Hinweis!

Die Autofocus-Funktion ist nur mit bestimmten Kombinationen von Objektiven und Zubehör möglich. Es wird jedoch eine Warnung angezeigt, die nach Bestätigung verschwindet.

MANUELLER FOKUS

Es steht sowohl eine manuelle Einstellung des Fokussiermodus als auch eine manuelle Überbrückungsfunktion zur Verfügung.

Im manuellen Fokussiermodus erfolgt das Fokussieren durch Drehen des Fokussierings am Objektiv. Die Fokuseinstellung bleibt wie bei einem konventionellen Objektiv ohne Autofokus bestehen, bis sie geändert wird. Das bedeutet, dass durch Drücken des Auslösers keine Änderung der Fokuseinstellung aktiviert wird, wie es beim Autofokus der Fall ist. Drücken Sie die Taste AF (B), um wieder zum Autofokus zu wechseln und wählen Sie dann AF-S, AF-C oder AF-T.

MANUELLE ÜBERBRÜCKUNG IM AUTOFOKUS-MODUS

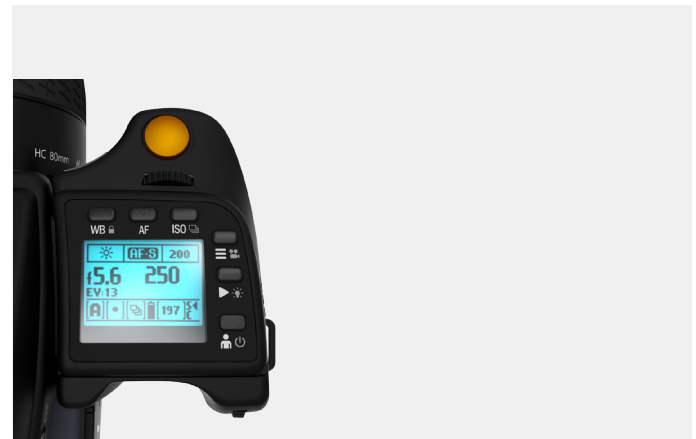
Die manuelle Überbrückung ist im automatischen Fokussiermodus jederzeit möglich, ohne dass eine neue Einstellung vorgenommen werden muss. Drehen Sie einfach den Fokussiering auf gewohnte Weise. Da sich der Objektivtubus im Autofokus-Modus nicht dreht, können Sie den Fokussiering für sofortige manuelle Korrekturen halten. Um jedoch die neuen manuellen Fokuseinstellungen beizubehalten, muss der Auslöser gedrückt bleiben. Sie können jederzeit in den automatischen Fokussiermodus zurückkehren, indem Sie zuerst den Auslöser loslassen und ihn dann erneut halb nach unten drücken. Die sofortige manuelle Überbrückungsfunktion sorgt für eine bequeme Arbeitsweise. Sie können die Vorteile des Autofokus nutzen und gleichzeitig eine umgehend korrigierbare manuelle Fokusprüfung beibehalten, wenn das für absolute Genauigkeit bevorzugt wird, ohne die Einstellungen zu verändern.

Mit der manuellen Überbrückung im Autofokus-Modus können Sie die vorgenommene Fokuseinstellung manuell ändern, indem Sie den Objektivtubus drehen und ohne die Modi ändern zu müssen. Solange der Auslöser halb gedrückt ist, wird die neue Fokuseinstellung beibehalten.

Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie erneut, um die Autofokus-Funktion zu reaktivieren.

AUTOMATISCHE/MANUELLE FOKUSEINSTELLUNG

- 1 Drücken Sie die AF-Taste (B).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um zwischen „Manuell“, „Einzelaufnahme“, „Serienaufnahme“ und „True Focus“ auszuwählen.
- 3 Drücken Sie zum Speichern die AF-Taste (B).



A Vorderes Einstellrad
B AF-Taste

Manueller
Fokussiermodus



Hinweis!

Im manuellen Fokus kann es aussehen, als seien die Entfernungsmarkierungen für Unendlich und die kürzeste Entfernung auf der Objektivskala hinter der mittleren Markierung positioniert. Das ist nur ein scheinbarer Effekt und ändert den Fokusbereich des Objektivs nicht.

AUTOFOKUS

Die Autofokus-Modi Einzelaufnahme oder Serienaufnahme werden durch Drücken des Auslösers in die halb gedrückte Stellung aktiviert.

Der Betriebsbereich beträgt EV 1 bis EV 19 bei ISO 100.

Der Fokuspunkt wird entsprechend den vertikalen und horizontalen Bereichen in der mittleren rechteckigen Zone auf dem Fokussierbildschirm bestimmt (siehe Abbildung rechts).

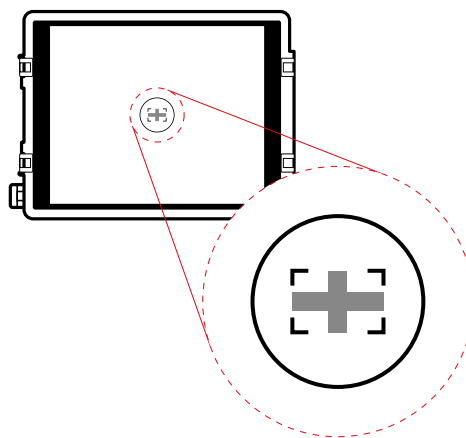
True Focus ist eine Autofokus-Funktion und wird normalerweise mit einer eigenen Taste am Griff aktiviert. Siehe Abschnitt weiter unten.

AF-Hilfslicht

Wenn die Lichtstärke zu niedrig oder der Kontrast des Motivs zu gering ist, wird das AF-Hilfslicht automatisch aktiviert, wenn es ausgewählt wurde. Der Betriebsabstand beträgt etwa sechs Meter ab der Kamera.

AUTOFOKUS-PRÜFUNG IM MANUELLEN MODUS

Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der Vorteile der Nutzung einer schnellen Autofokus-Prüfung im laufenden manuellen Modus.



FOKUS EINZELAUFNAHME

In der Einstellung Einzelaufnahme (AF S) ist der Auslöser blockiert, bis die Kamera die optimale Fokuseinstellung gefunden hat. Dadurch wird gewährleistet, dass nur präzise fokussierte Aufnahmen gemacht werden. Jedoch beträgt diese Verzögerung bei guten Lichtverhältnissen mit einem klaren Fokussiermuster nur den Bruchteil einer Sekunde.

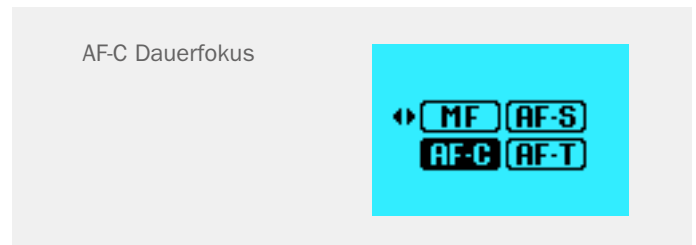
In diesem Modus fokussiert das Objektiv auf eine bestimmte Entfernung und bleibt darauf fokussiert, solange der Auslöser gedrückt ist. Auf diese Weise können Sie ein Motiv in der Nähe fokussieren, das vorübergehend im Fokusbereich auf dem Display positioniert ist, und dann ohne den Auslöser loszulassen neu komponieren, in dem Wissen, dass der Fokus auf dem gewählten Motiv bleibt, obwohl es sich jetzt außerhalb des Fokussierbereichs befindet. Durch Loslassen des Auslösers und erneutes Drücken (halb) würde sich jetzt die Fokuseinstellung auf die Entfernung des Objekts im Fokussierbereich ändern.

Siehe „Manuelle Überbrückung“ unter Autofokus-Modus für eine hilfreiche Methode zum Arbeiten mit einer Kombination aus manuellen und automatischen Fokuseinstellungen.

DAUERFOKUS

In der Einstellung „Dauerfokus“ (AF C) kann der Verschluss schnell ausgelöst werden, bevor das Objektiv fokussiert ist, um eine Momentaufnahme zu machen (im Modus Einzelaufnahme kann eine Aufnahme erst dann gemacht werden, wenn die Kamera Zeit zum Fokussieren hatte). Jedoch wird die Kamera weiterhin fokussieren, wenn sich im Fokusbereich ein Motiv bewegt oder wenn Sie das Bild neu aufbauen, auch wenn der Auslöser halb gedrückt ist.

Eine Methode zur Verwendung dieser Funktion beim Fotografieren in sich schnell verändernden Situationen ist, den Auslöser nach unten gedrückt zu halten. Das Objektiv fokussiert fortlaufend und durch kurzes Lösen des Drucks auf den Auslöser und sofortiges erneutes Drücken minimieren Sie die vom Objektiv benötigte Zeit zum Prüfen des Fokus und gewährleisten eine Momentaufnahme mit optimalem Fokus.



5.7 TRUE-FOKUS-FUNKTION DER KAMERA

Die Einstellung True Focus (AF-T) wird allgemein unter bestimmten Umständen verwendet, um Diskrepanzen zwischen Kamerawinkel und Fokuseinstellung zu korrigieren, kann jedoch auch mit anderen Autofokus-Einstellungen kombiniert werden.

Um True Focus richtig anzuwenden, sollten einige wichtige Punkte untersucht werden, um ein umfassendes Verständnis zu erhalten, wie und wann die Funktion einzusetzen ist.

Grundsätzlich gibt es vier zu beachtende Variablen:

- (a) Nähe der Kamera zum Motiv,
- (b) Brennweite des Objektivs,
- (c) Blendeneinstellung und
- (d) Bewegung der Kamera und/oder des Motivs nach dem Einstellen.

Je näher Sie in Bezug auf diese Variablen an der idealen Situation bleiben, desto stärker ist der Effekt von True Focus wahrzunehmen.

- Je näher Sie am Motiv sind, desto mehr verschlimmert sich das ursprüngliche Problem. Daher steigt der Bedarf nach einer True-Focus-Lösung und die Anwendung wird dadurch stärker wahrnehmbar.
- Objektive mit kurzer Brennweite (Weitwinkel) beschränken die Kamera natürlich auf Motiventfernungen und erhöhen daher entsprechend dem Punkt unter (a) den Bedarf nach True-Focus-Anpassungen.
- Eine kleinere Blende erhöht die Schärfentiefe und sollte die Notwendigkeit einer True-Focus-Lösung verringern. Jedoch generieren kleinere Blenden einen anderen optischen Effekt, daher ermöglicht True Focus das Ausnutzen einer geringen Schärfentiefe (generiert von größeren Blenden) ohne Angst vor unerwünschten Fokusbeschränkungen.
- Die mit True Focus zusammenhängenden Berechnungen verwenden u.a. die Entfernungen zwischen Kamera und Motiv, um das erforderliche Ausmaß der Korrektur zu berechnen. Daraus folgt, dass die Berechnungen nicht mehr anwendbar sind, wenn sich die Kamera oder das Motiv nach dem Vornehmen der ersten Einstellung bewegen. Daher sollten sowohl der Fotograf als auch das Motiv Bewegungen soweit wie möglich einschränken, um eine optimale Korrektur zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass bei einigen Objektiven (insbesondere längere Objektive) eine Bewegung von nur wenigen Zentimetern das Ergebnis im Grunde ruinieren kann.



True Focus kann mit längeren Objektiven und kleineren Blenden verwendet werden, je weiter Sie sich jedoch von der oben beschriebenen Idealsituation entfernen, desto geringer wird der Effekt sein, bis schließlich gar kein sichtbarer Effekt mehr vorhanden ist. Bitte beachten Sie, dass True Focus eine anspruchsvolle Aufnahme zwar merklich verbessern kann, aber nur unter den speziellen Umständen effektiv arbeitet, für die es entwickelt wurde.

TRUE FOCUS UND ABSOLUTE POSITIONSSPERRE

Eine offensichtliche Situation, die am meisten von der Verwendung von True Focus profitieren würde, wäre eine Modeaufnahme mit einem ziemlich breiten Objektivwinkel mit einer hohen Blendeneinstellung und bei der der mittlere Bereich des Bildes Kleidung ist und der Fokus auf dem Gesicht des Modells bleibt. Idealerweise sollte ein gut kontrollierter und statischer Ablauf geplant werden. Die Pose des Modells sollte sich erst nach den Aufnahmen ändern. Der Fotograf muss auch davon absehen, sich zu bücken oder sich vor der Aufnahme zu weit nach vorne oder hinten zu lehnen.

Mit der weitesten Blendeneinstellung des Objektivs erfolgt eine normale Autofokus-Einstellung auf dem Gesicht des Modells (A) und der Kamerafokus wird gesperrt. Die Komposition wird dann geändert, um mehr von der Kleidung aufzunehmen (B), aber die gesperrte Fokuseinstellung reicht entsprechend den Gesetzen der Geometrie nun über das Gesicht des Modells unter (B) hinaus. Das wird zu einem Bild führen, in dem ein großer Teil des Motivs, der der Kamera am nächsten ist, sowie das Gesicht des Modells unscharf sind. Lösungen mit manuellem Fokus, Fokussperre und Neueinstellen von Mehrpunkt-Sensoren lenken den Arbeitsablauf ab und sind fehleranfällig. Durch eine True-Focus-Einstellung nach (A) wird gewährleistet, dass der Fokus in Übereinstimmung mit der Änderung des Kamerawinkels automatisch angepasst wird.

True Focus verwendet Gierratentechnologie und mit dem Absolute-Position-Lock-Prozessor (APL) wird die Kamerabewegung protokolliert. Das ist die Grundlage für äußerst schnelles kompensiertes Zurücksetzen des Fokus ohne Verschlussverzögerung. Die Firmware der Kamera perfektioniert den Fokus weiter, indem sie das bei allen HC/HCD-Objektiven vorhandene präzise Datenabrufsystem nutzt.

A

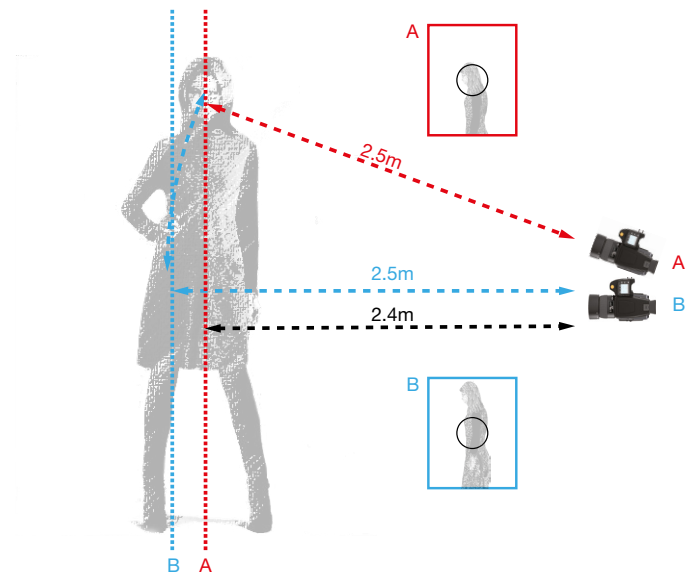
Auf dem Gesicht des Modells wird eine normale Autofokus-Einstellung vorgenommen und gesperrt.

Die Fokuseinstellung beträgt ca. 2,5m.

B

Wenn die Kamera zurück nach unten, B, gedreht wird, erweitert sich die gesperrte Einstellgrenze von 2,5m entsprechend den Gesetzen der Geometrie über eine senkrechte Linie, die vom Gesicht nach unten gezogen wird, was zu Unschärfe führt.

Wenn jetzt bei A eine True-Focus-Einstellung anstelle einer normalen Autofokus-Einstellung erfolgt und die Komposition wieder auf B geändert wird, berechnet und justiert die Kamera den Fokus von 2,5m auf etwa 2,4m, die tatsächliche senkrechte Entfernung. Das Gesicht des Modells bleibt scharf.



TRUE FOCUS UND HANDHABUNG DER KAMERA

Arbeiten Sie innerhalb der Anforderungen des Systems, um die maximalen Vorteile aus True Focus zu erzielen. Das mag ein wenig Übung erfordern, wird jedoch die Genauigkeit der Messungen und somit die Ergebnisse verbessern.

- 1 Bleiben Sie so ruhig wie möglich, wenn Sie die erste True-Focus-Messung vornehmen und warten Sie auf das Audiosignal oder auf die grüne Bereitschaftsleuchte, bevor Sie fortfahren. Dadurch wird nicht nur der Prozess beschleunigt, sondern auch die Genauigkeit erhöht.
- 2 Bleiben Sie bei der Neukomposition der Aufnahme so genau wie möglich in der gleichen Stellung. Das heißt, versuchen Sie zu vermeiden, Ihren Kopf oder Körper vorwärts oder rückwärts zu bewegen, weil sich dann die Kamera weg von der gemessenen Stelle bewegt.

In dem Beispiel oben rechts hat der Fotograf die Kamera zwischen der ersten Messung und dem normalen Neukomponieren der Aufnahme geschwenkt. Aber wie Sie sehen hat sich die Kamera jetzt weg von der ursprünglichen Position bewegt.

In dem Beispiel unten wird im Wesentlichen die gleiche Situation abgebildet, außer dass die Kamera um ihre Mittelachse gedreht und nicht geschwenkt wird. Die Praxis zeigt, dass die ursprüngliche Stellung mit dieser Methode genauer gehalten wird und das zu größerer Genauigkeit beim Fokussieren führt.



ÜBERPRÜFEN DES FOKUS

Ein effektiver Weg zum Überprüfen des Fokus von Einzelaufnahmen ist, der Fokusbestätigung zum Beispiel die Mirror-Up- oder die Stop-Down-Taste zuzuweisen.

Im Browse-Modus oder nach einer Aufnahme können Sie entweder doppelt auf das Sensordisplay tippen, um auf 100% einzuzoomen oder zum Vergrößern zwei Finger spreizen. Zum Auszoomen können Sie dann erneut doppelt Tippen oder zwei Finger zusammenziehen.

5.8 TRUE-FOCUS-METHODEN DER KAMERA

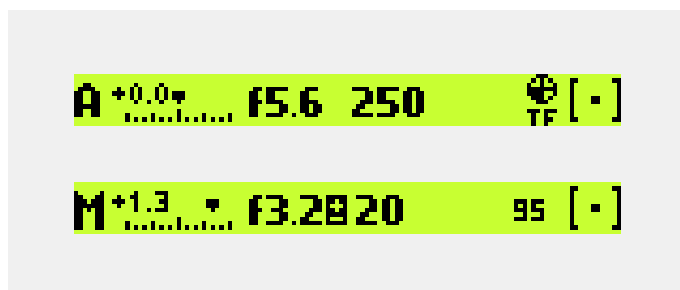
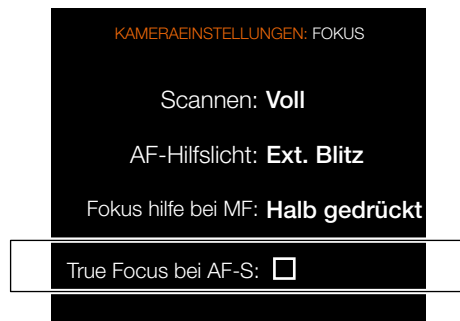
AKTIVIERUNG DURCH DEN AUSLÖSER - TRUE FOCUS BEIBEHALTEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > FOKUS > TRUE FOCUS BEI AF-S

In diesem Modus wird die Autofokus-Funktion effektiv in die True-Focus-Funktion umgewandelt. Der Fokus wird durch halbes Eindrücken des Auslösers (A) eingestellt.

- 1 Wählen Sie auf dem Sensordisplay „Kameraeinstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Fokus“ aus.
- 3 Wählen Sie bei AF-S „True Focus“.
- 4 Richten Sie die Kamera auf den wichtigen Bereich des Motivs und drücken Sie den Auslöser (A) halb nach unten.
- 5 Warten Sie, bis das True-Focus-Symbol im Sucher erscheint und das akustische Bestätigungssignal ertönt.
- 6 Halten Sie den Auslöser halb gedrückt (A) und komponieren Sie das Bild neu. Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um die Aufnahme zu machen. Das True-Focus-Symbol verschwindet vom Sucher. Die True-Focus-Einstellung wird beibehalten.

Einstellungsmenü „Fokus“



VORÜBERGEHENDE AKTIVIERUNG - AUTOFOKUS BEIBEHALTEN

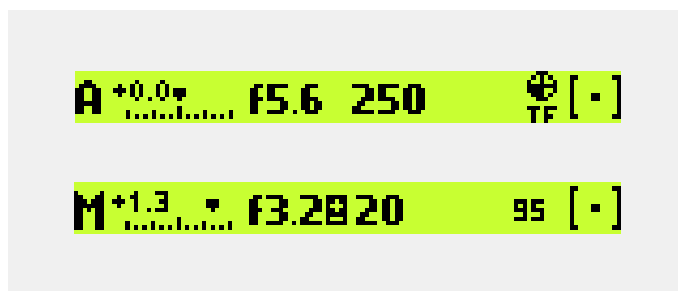
In diesem Modus wird die True-Focus-Funktion durch Drücken einer zugewiesenen Taste aktiviert. Dadurch wird eine Einzelaufnahmeinstellung generiert, bei der sich die Kamera nach der Aufnahme wieder in ihre ursprüngliche Autofokus-Einstellung versetzt.

Das ist hilfreich, wenn Sie schnell zwischen True Focus und normalem Autofokus wechseln möchten.

- 1 Programmieren Sie die Tasten im Hauptmenü auf dem Sensordisplay.
- 2 Richten Sie die Kamera auf einen wichtigen Bereich des Motivs und drücken Sie die gewählte Taste (auf dem Griffdisplay wird jetzt der AF-T-Modus angezeigt).
- 3 Warten Sie, bis im Sucher das True-Focus-Symbol erscheint.
- 4 Komponieren Sie das Bild neu und drücken Sie den Auslöser (A) (die Kamera fokussiert nicht neu, weil sie sich vorübergehend im AF-T-Modus befindet). Das True-Focus-Symbol verschwindet vom Sucher. Die Kamera versetzt sich wieder in den AF-S-Modus.

Hinweis!

Die Kamera versetzt sich wieder in den AF-S-Modus, wenn der Fokussiererring des Objektivs bewegt wird.



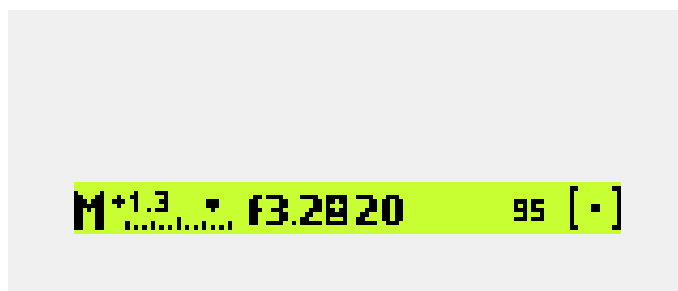
AKTIVIERUNG DURCH TRUE FOCUS - AUTOFOKUS DEAKTIVIERT

In diesem Modus wird die Funktion True Focus durch Drücken der True-Focus-Taste aktiviert. Der normale Autofokus ist deaktiviert, daher wird der Fokus durch Drücken des Auslösers nicht zurückgesetzt. Diese Methode ist hilfreich, wenn mit der gleichen Fokuseinstellung viele Aufnahmen erforderlich sind.

- 1 Drücken Sie die AF-Taste (C).
- 2 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad (B) „True Focus“ aus. Speichern Sie.
- 3 Richten Sie die Kamera auf einen wichtigen Bereich des Motivs.
- 4 Drücken Sie die True-Focus-Taste (D).
- 5 Warten Sie, bis im Sucher das True-Focus-Symbol erscheint.
- 6 Komponieren Sie das Bild neu und drücken Sie den Auslöser (A).

Hinweis!

Die True-Focus-Einstellung wird auf alle folgenden Aufnahmen angewendet, bis die True-Focus-Taste erneut gedrückt wird (wenn eine neue Einstellung vorgenommen wird).



AKTIVIERUNG DURCH EINE ZUGEWIESENE TASTE - MANUELLER FOKUS BEIBEHALTEN

In diesem Modus wird die True-Focus-Funktion durch Drücken einer zugewiesenen Taste aktiviert. Dadurch wird eine Einzelaufnahmeneinstellung generiert, bei der die Kamera sich nach der Aufnahme wieder in ihre ursprüngliche manuelle Fokuseinstellung versetzt.

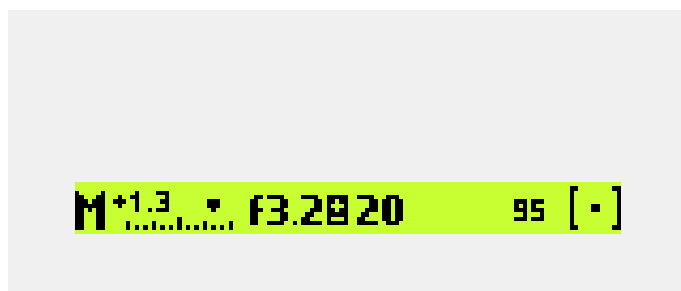
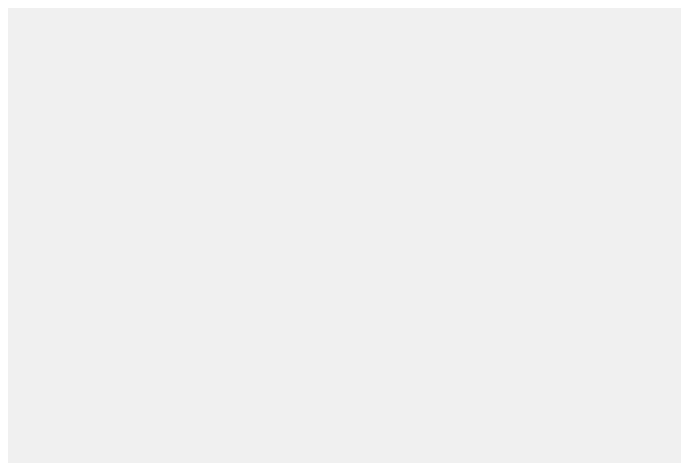
Durch Drücken des Auslösers (A) wird der Fokus nicht zurückgesetzt.

Diese Methode ist hilfreich, wenn mit der gleichen Fokuseinstellung viele Aufnahmen erforderlich sind.

- 1 Drücken Sie MENÜ und wählen Sie „Kameraeinstellungen“.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Taste, um sie mit dem vorderen Einstellrad neu zuzuordnen (M.UP-Taste (B) in diesem Beispiel).
- 3 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad „True Focus“ oder scrollen Sie in der Pop-up-Liste auf dem Touchscreen nach oben oder unten.
- 4 Speichern Sie, indem Sie die ausgewählte Einstellung in der Scroll-Liste anklicken oder klicken Sie außerhalb der Liste der verfügbaren Einstellungen.
- 5 Richten Sie die Kamera auf einen wichtigen Bereich des Motivs.
- 6 Drücken Sie die ausgewählte Taste.
- 7 Stellen Sie sicher, dass das True-Focus-Symbol im Sucher erscheint.
- 8 Komponieren Sie das Bild neu.
- 9 Drücken Sie den Auslöser.
- 10 Das True-Focus-Symbol verschwindet vom Sucher.
- 11 Die Kamera versetzt sich wieder in den manuellen Fokus.

Hinweis!

Die True-Focus-Einstellung wird auf alle nachfolgenden Aufnahmen angewendet, bis Sie die True-Focus-Taste erneut drücken (wenn eine neue Einstellung vorgenommen wird).



5.9 ZEITAUSLÖSER DER KAMERA

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > ZEITAUSLÖSER

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Zeitauslöser".

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Zeitauslöser“



Einstellungsmenü „Zeitauslöser“

Aktiv

Ein oder Aus.

Zeit

Wählen Sie die Zeit in Sekunden.
Wählen Sie mit einem Intervall von einer Sekunde zwischen 2 und 60 Sekunden.

Sequenz

Verzögerung/Spiegel hoch.
Spiegel hoch/Verzögerung.

Verhalten des Spiegels

Spiegel geht nach unten.
Der Spiegel bleibt oben.

Nach Ausführung

Verlassen oder bleiben.

Ansicht Griffdisplay
Einstellungen
Zeitauslöser



5.10 EINSTELLUNGEN KAMERAINTERVALL

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > INTERVALL

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie das Einstellungsmenü „Intervall“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Intervall“



Einstellungsmenü „Intervall“

Aktiv

Ein oder Aus.

Zeit

Wählen Sie die Zeit zwischen den Belichtungen in Minuten und Sekunden.

Frames

Wählen Sie die Anzahl der Frames von 2 - 99 oder unbegrenzt aus.

Anfangsverzögerung

Wählen Sie die Anfangsverzögerung aus. Keine oder Intervallzeit 60s, 10s, 2s.

Wenn fertig

Einstellungen für die Aktion nach Ausführung.
Verlassen oder bleiben.

Stange text extracted from the left:

0m (null Minuten) 2s (zwei Sekunden) bis zu 0m 10s mit Intervallen von einer Sekunde.
 0m 10s bis zu 1m 0s mit Intervallen von fünf Sekunden.
 1m 0s bis 2m 0s mit Intervallen von zehn Sekunden.
 2m 0s bis 3m 0s mit Intervallen von fünfzehn Sekunden.
 3m 0s bis 4m 0s mit Intervallen von dreißig Sekunden.
 Nach 4 Minuten stehen Einstellungen von 5m, 6m, 8m, 10m, 12m, 15m, 20m, 25m, 30m, 40m, 50m und 1h 0m zur Verfügung.

5.11 KAMERA-EINSTELLUNGEN BRACKETING

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN
> BRACKETING

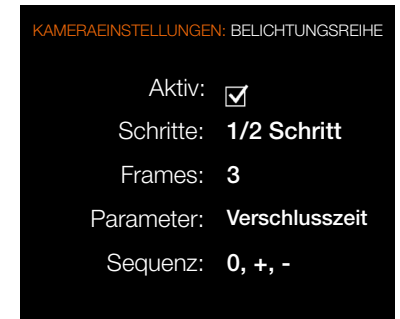
- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü "Bracketing".

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Bracketing“



Should "Frames" be changed to "Bilder"?

Einstellungsmenü „Bracketing“

Aktiv

Ein oder Aus.

Schritte

Wählen Sie die Bracketing-Schritte aus.
1/3, 1/2, 1, 2 oder 3.

Frames

Wählen Sie die Anzahl der Frames aus.
2, 3, 5, 7 oder 9 Frames.

Parameter

„Blende“ oder „Verschlusszeit“.

Wählt entweder die Verschlusszeit oder die Blende als Parameter aus, der sich bei einer automatischen Belichtungsreihe im manuellen Belichtungsmodus ändert. „Verschlusszeit“ bestimmt die Veränderungen der Verschlusszeit.

„Blende“ bestimmt die Veränderungen der Blendeneinstellungen.

Sequenz

Wählen Sie die Sequenz der Überbelichtungen (+) und der Unterbelichtungen (-) aus.

- A: 0 + -
- B: 0 - +
- C: + 0 -
- D: - 0 +

Beispiel

Alternative D (- 0 +) mit Schrittweite 1/3 und 3 Frames führt zu folgender Aufnahmereihenfolge:

- Aufnahme 1 ist unterbelichtet (-1/3 EV).
- Aufnahme 2 ist richtig belichtet (0 EV).
- Aufnahme 3 ist überbelichtet (+ 1/3 EV).

BRACKETING-FUNKTION

Die Bracketing-Funktion ermöglicht eine automatische Serienaufnahme, eine mit der Standard-Belichtungseinstellung (manuell oder automatisch) und die anderen mit vorab festgelegten Abweichungen des EV von der Standardbelichtung. Das ist zum Beispiel bei Bildern mit einem sehr weiten Tonwertbereich äußerst hilfreich. Schätzen Sie zuerst die Anzahl der erforderlichen zusätzlichen Frames, legen Sie die Reihenfolge fest, in der sie aufgenommen werden sollen und wie stark die EV-Abweichung sein sollte und nehmen Sie die Einstellung entsprechend vor. Die erste gemessene Belichtung (manuell oder automatisch) ist der EV, der den Berechnungen für die Bracketing-Sequenz zugrunde liegt.

Beachten Sie die Unterschiede beim Betrieb mit den Einstellungen Einzel- und Serienaufnahme:

- Bei der Einstellung Einzelaufnahme müssen Sie den Auslöser bei jedem einzelnen Bild drücken, bis die Sequenz beendet ist.
- Bei der Einstellung Serienaufnahme können Sie entweder die Taste gedrückt halten, um alle Frames ohne Unterbrechung aufzunehmen, oder Sie können den Auslöser loslassen und erneut drücken, um bis zum Ende der Sequenz fortzufahren, ohne in der eingestellten Abfolge Frames zu verlieren.

5.12 KAMERA-EINSTELLUNGEN „LIVE-VIEW“

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN
> LIVE-VIEW

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü „Live-View“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Live-View“

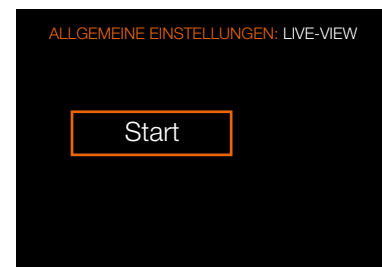
Start

Live-View-Modus starten.

Menü „Kameraeinstellungen“



Live-View Einstellungsmenü



Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

LIVE-VIEW

Diese Funktion ist für akkurates Fokussieren und die Vorschau von Komposition und Schärfentiefe hilfreich.

- 1 Wählen Sie Kameraeinstellungen > Live-View oder LV, das Live-View-Symbol im Hauptmenü (wenn Live-View als Favorit im Hauptmenü eingestellt wurde).
- 2 Drücken Sie „Start“, um den Live-View zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste (C), um die Einblendung in den Vordergrund zu bewegen.
- 4 Drücken Sie die Menütaste (A), die Abspieltaste (D) oder wischen Sie nach rechts, um den Live-View zu verlassen.

Einstellungen Live-View

Einblendung

Scrollen Sie mit der Funktionstaste (C) zwischen den Optionen, um im Live-View die Einblendung anzuzeigen. Sie wechselt zwischen:

- Belichtungsinformationen.
- Gitter- und Belichtungsinformationen.
- Keine.
- Wasserwaage.

ZOOMEN IM LIVE-VIEW

- 1 Führen Sie auf dem Sensordisplay einen Doppelklick durch oder drücken Sie Taste (B), um auf die tatsächliche Pixelgröße (100%) in dem bestimmten Bereich zu zoomen.
- 2 Bewegen Sie das Bild, indem Sie mit dem Finger drücken, ihn halten und bewegen, um bestimmte Bereiche zu betrachten.
- 3 Führen Sie erneut einen Doppelklick aus, um auszuzoomen und die gesamte Aufnahme anzuzeigen.

FOKUS IM LIVE-VIEW

- 1 Führen Sie auf dem Sensordisplay einen Doppelklick durch, um in den ausgewählten Bereich zu zoomen.
- 2 Stellen Sie den Fokus manuell am Objektiv ein.
- 3 Führen Sie erneut einen Doppelklick aus, um auszuzoomen und die gesamte Aufnahme anzuzeigen.

Hinweis!

Im Live-View wird mehr Strom verbraucht als im Normalbetrieb. Die Verwendung des Live-View verkürzt die Nutzungsdauer der Kamera im reinen Akkubetrieb.



Aufnahme vor dem Einzoomen auf 100%



100%-Ansicht vor dem Fokussieren



100%-Ansicht nach dem Fokussieren



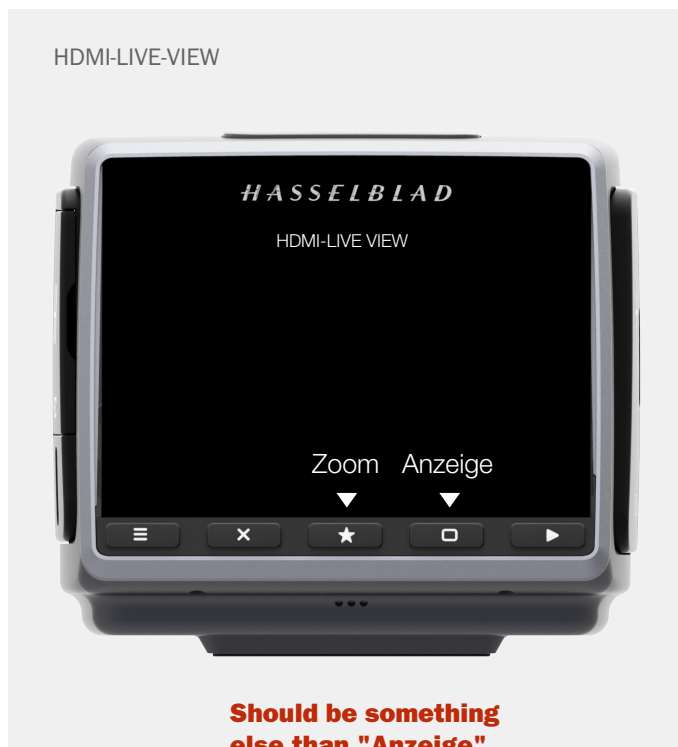
LIVE-VIEW MIT EXTERNEM HDMI-BILDSCHIRM

Anschließen und Nutzen des Live-View mit HDMI

- 1 Schließen Sie mit dem HDMI-Kabel einen externen Videobildschirm an und starten Sie den Live-View.
- 2 Auf dem Sensordisplay erscheint die Schnittstelle HDMI-Live-View (rechts auf dieser Seite).
- 3 Drücken Sie die mit einem Stern markierte Funktionstaste, um auf 100% zu zoomen.
- 4 Drücken Sie die mit einem Rechteck markierte Funktionstaste, um zwischen den Einblendungen zu wechseln.

Hinweis!

Im Live-View wird mehr Strom verbraucht als im Normalbetrieb. Die Verwendung des Live-View verkürzt die Nutzungsdauer der Kamera im reinen Akkubetrieb.



Should be something else than "Anzeige". The camera shows "Display"

5.13 BENUTZERDEFINIESTE TASTEN DER KAMERA

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BENUTZERDEFINIESTE TASTEN

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü „Benutzerdefinierte Tasten“

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Benutzerdefinierte Tasten“

Sie können jede der vier benutzerdefinierten Tasten - True Focus, AE-L, M.UP und STOP DOWN - auswählen, um sie mit einer dieser Einstellungen zu belegen:

- Keine.
- True Focus.
- AF-Betrieb.
- AE-L.
- Selbstauslöser.
- Bracketing.
- Spiegel hoch.
- B-Modus.
- T-Modus.
- Blitzmessung.
- Intervall.
- Zyklus LM-Modus.
- Belichtung.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Benutzerdefinierte Tasten“



5.14 EINSTELLUNGEN KAMERAKONFIGURATION

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > KONFIGURATION

- 1 Drücken Sie auf das Kamerasymbol des Sensordisplays.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Einstellungsmenü „Konfiguration“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Konfiguration“

Vorderes Einstellrad

- Blende.
- Verschlusszeit.

B/T-Modus verbergen

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Verbirgt den Zugang zu B- und T-Verschlusszeiten und ermöglicht einen reibungsloseren Übergang von 1s bis 1.4s beim Ändern von Verschlusszeiten.

AE-L (AE-Sperre) wenn halb gedrückt

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Ermöglicht Zugriff auf die AE-Sperre, ohne dass eine benutzerdefinierte Taste verwendet werden muss, die anderen Funktionen zugewiesen ist.

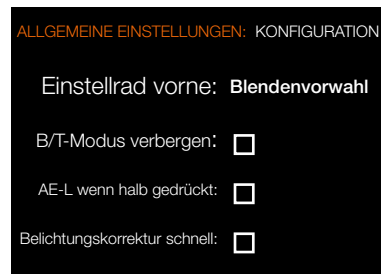
Schnelleinstellung Belichtung

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

Menü „Kameraeinstellungen“



Einstellungsmenü „Konfiguration“



5.15 MENÜ „VIDEOEINSTELLUNGEN“

Hauptmenü

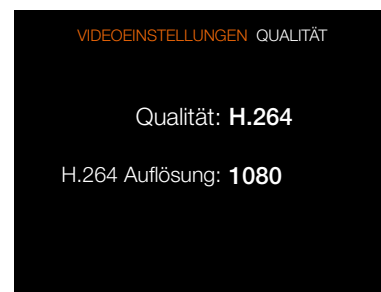


Videosymbol

Menü „Videoeinstellungen“



Einstellungen Videoqualität



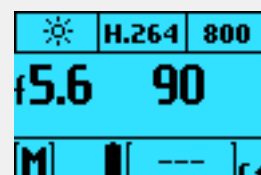
HAUPTMENÜ > VIDEOEINSTELLUNGEN
<VIDEOQUALITÄT

- 1 Drücken Sie das Videosymbol auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Videoeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie das Symbol für die Videoqualität.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Videokodierung

Videokodierung H.264.



EINSTELLUNGEN VIDEOQUALITÄT

Einstellungen Videoqualität

- H.264.
- RAW.

H.264-Auflösung

Wählen Sie die H.264-Auflösung.

- 1080.
- 720.

RAW

HD-Auflösung für die H6D 50c.

UHD-Auflösung für die H6D 100c.

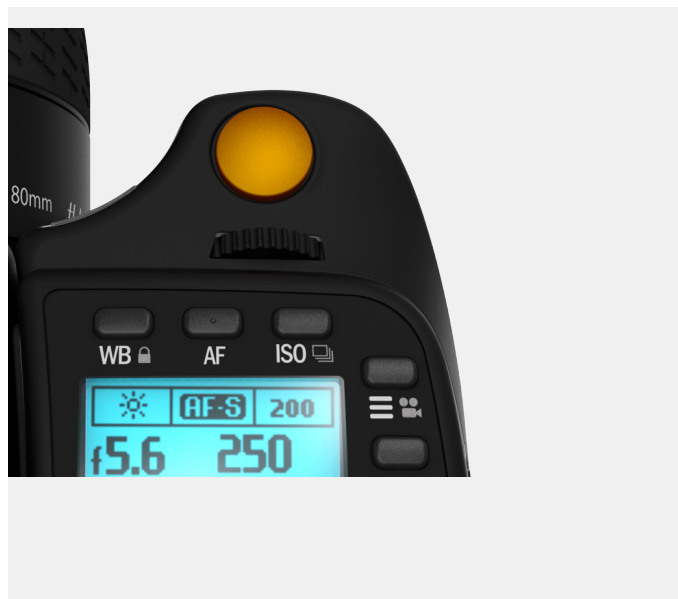
5.16 VIDEOAUFZEICHNUNG

Video aufnehmen

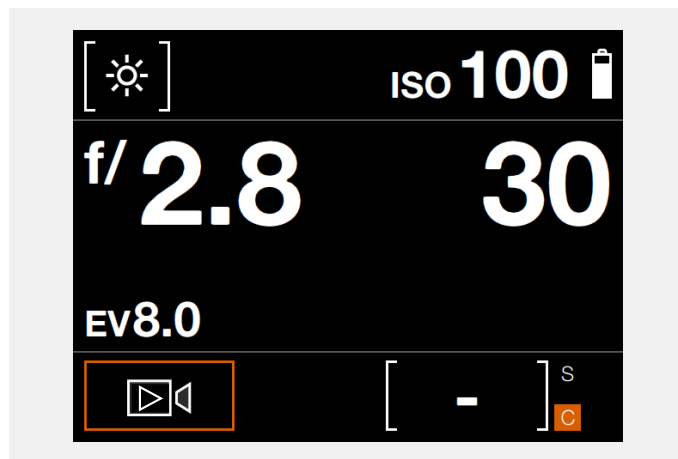
- 1 Greifen Sie durch langes Drücken des Videosymbols (A) am Griffdisplay auf den Videomodus zu.
- 2 Der Video-Kontrollbildschirm wird angezeigt.
- 3 Starten Sie den Live-Video-Stream, indem Sie auf das Live-Video-Symbol in der unteren linken Ecke des Video-Kontrollbildschirms drücken.
- 4 Der Video-Stream wird auf dem Sensordisplay angezeigt.
- 5 Beginnen Sie mit der Aufnahme, indem Sie den Auslöser (B) oder das Aufnahmesymbol rechts auf dem Sensordisplay drücken.
- 6 Halten Sie die Aufnahme an, indem Sie auf den Auslöser (B) oder das Stopp-Symbol (graues quadratisches Symbol) in der unteren linken Ecke des Sensordisplays drücken.
- 7 Drücken Sie, wenn die Aufnahme beendet ist, die Browse-Taste, um das letzte aufgezeichnete Video abzuspielen. Jetzt können Sie das Video abspielen, um das Ergebnis zu betrachten.

Fokussieren im Video-Modus

- 1 Führen Sie im Video-Live-View vor dem Aufnehmen einen Doppelklick auf dem Display durch, um auf 100% zu zoomen.
- 2 Stellen Sie den Fokus im 100%-Zoom-Modus manuell ein.



Video-Kontrollbildschirm



Video-Live-View vor dem Aufnehmen eines Videos

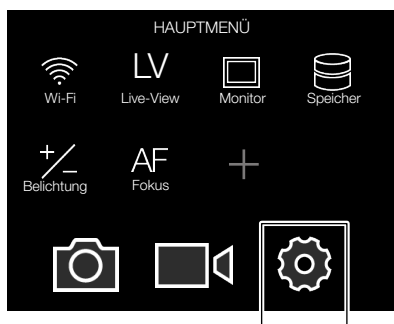


Videoanzeige beim Aufnehmen eines Videos



5.17 MENÜ „ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN“

Hauptmenü



Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Einstellungsmenü „Wi-Fi“



HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menüoptionen Wi-Fi-Einstellungen

Es gibt 2 Optionen:

- 2.4 GHz.
- 5 GHz.

Wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

ALLGEMEINE WI-FI-EINSTELLUNGEN

Im Wi-Fi-Modus kann die Anwendung Hasselblad Phocus Mobile auf einem Apple iPhone, iPad oder iPod auf die gleiche Weise arbeiten, als wäre die Kamera an einen Computer angeschlossen.

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > WI-FI

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü auf dem Sensordisplay „Allgemeine Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Wi-Fi“.
- 3 Wählen Sie die Einstellungen aus:
Wi-Fi: Ein oder Aus.
Modi: 2.4 GHz oder 5 GHz.

Hinweis!

Einige Regionen lassen Wi-Fi mit 5 GHz nicht zu.

Teilen Sie Fotos mit der Mobile Phocus App.

Wenn Sie mit der Phocus Mobile App auf Ihrem iPhone/iPad/iPod arbeiten, können Sie in Phocus Mobile die Share-Taste wählen und das Foto in einer Textnachricht, per E-Mail oder auf Facebook teilen. Sie können auch „Als Bild speichern“ wählen.

Hinweis!

Auf dem iPhone/iPad/iPod werden keine Bilder gespeichert. Wählen Sie die Share-Funktion in Phocus Mobile oder „Take Screen Shot“ auf dem iPhone/iPad, um ein Foto per E-Mail zu versenden.

WI-FI-MODI

Die Wi-Fi-Funktion verfügt über einen Betriebsmodus - Direktzugang.

- Beim Direktzugang erstellt die Kamera ein neues Wi-Fi-Netzwerk und verbindet sich mit einem iPhone/iPad/iPod. Der Name des Netzwerks enthält die Seriennummer der Kamera: Zum Beispiel: "TR34000123"

Einstellungsmenü „Wi-Fi“



5.18 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN „ANZEIGE“

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > MONITOR

Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay. Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.

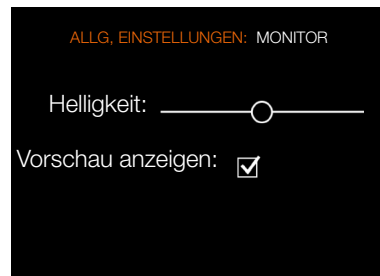
Wählen Sie „Monitor“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Anzeige“



Einstellungsmenü „Monitor“

Helligkeit

Wischen Sie nach links oder rechts, um die Helligkeit zu ändern. Links verringert die Helligkeit und rechts erhöht die Helligkeit.

Vorschau anzeigen

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. „Ein“ zeigt nach jeder Belichtung eine Vorschau der Aufnahme an. „Aus“ zeigt nach der Aufnahme keine Vorschau an.

5.19 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN „SPEICHER“

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in diesem Menü das Symbol „Speicher“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Speichermenü



Menüeinstellungen „Speicher“

Karte formatieren

- CFast-Karte formatieren.
- SD formatieren.

Speicherort für Bilder

- Primärer Einschub: CFast oder SD.
- Sekundäre Einschubnutzung.

Karte formatieren

- 1 Karte zum Formatieren auswählen. CFast- oder SD-Karte.
- 2 Drücken Sie die mit „x“ gekennzeichnete Funktionstaste unter dem Touchscreen, um das Menü ohne Formatierung zu verlassen.

Dialog CFast-Karte formatieren

- 1 Wählen Sie „Formatieren“, um eine CFast-Karte zu formatieren. Alle Inhalte werden gelöscht.
- 2 Wählen Sie „Verlassen“, um das Menü ohne Formatierung zu verlassen, indem Sie die mit „x“ markierte Funktionstaste unter dem Touchscreen drücken.



Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

CFAST- UND SD-KARTEN FORMATIEREN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > KARTE FORMATIEREN

Die Kamera kann nur richtig formatierte Speichermedien lesen und beschreiben. Neue Karten sind manchmal nicht formatiert oder Sie möchten möglicherweise eine Karte konvertieren, die derzeit ein Format verwendet, das die Kamera nicht lesen kann. In beiden Fällen müssen Sie sowohl die CFast-Karten als auch die SD-Karten im Sensor für die Verwendung mit der H6D formatieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Karten zu formatieren. Die schnellste Möglichkeit ist die Verwendung der Taste „Karte formatieren“ am Griff, aber Sie können auch das Menü des Sensors verwenden, wenn Sie das bevorzugen.

TASTE „FORMATIEREN“

Drücken Sie die Taste „Formatieren“ (A) am Kameragriff. Dieser ist absichtlich zurückgesetzt, um unabsichtliche Verwendung zu verhindern. Benutzen Sie deshalb einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Hilfsmittel. Zur Bestätigung wird auf dem Sensor ein Dialog angezeigt. Darüber hinaus ist es möglich, die Formatierungstaste mit einem harten Druck der Fingerspitze zu drücken.

FORMATIEREN VON SPEICHERKARTEN MIT DEM SENSOR

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > KARTE FORMATIEREN

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Navigieren Sie zu Allgemeine Einstellungen > Speicher (verwenden Sie das hintere Einstellrad oder navigieren Sie auf dem Touchscreen).
- 3 Navigieren Sie zu „Karte formatieren“ (verwenden Sie das hintere Einstellrad oder navigieren Sie auf dem Touchscreen).
- 4 Klicken Sie auf die Taste „CFast-Karte formatieren“ oder „SD-Karte formatieren“. In diesem Fall die SD-Karte.
- 5 Bestätigen Sie, indem Sie „Formatieren“ drücken.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Hinweis!

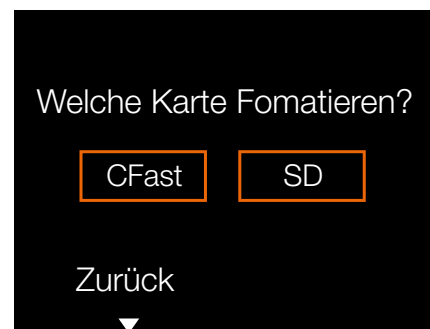
Alle CFast- und SD-Karten sollten vor der ersten Verwendung im Sensor formatiert werden.

Hinweis!

Für die Verwendung mit der H6D werden die Karten UDMA/Typ 4/60MBs (oder 400x) oder besser empfohlen.



Dialog Karte formatieren



Bestätigungsdialog zum Formatieren einer SD-Karte.



SPEICHERORT BILDER UND VIDEOS

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPEICHER >
SPEICHERORT BILDER

Speicherort-Einstellungen.

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in diesem Menü das Symbol „Speicher“.
- 4 Wählen Sie den Speicherort für Ihre Bilder aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Speichermenü



Speicherort für Bilder

- Primärer Einschub: CFast oder SD.
- Sekundäre Einschubnutzung:
 - Keine.
 - Extra Speicher.

Wenn „Extra Speicher“ ausgewählt ist, wechselt die Kamera automatisch auf die zweite Karte, wenn die primäre voll ist.

5.20 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR DATUM UND ZEIT

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > ZEIT & DATUM

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol für Datum und Zeit.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Zeit & datum“

Datum

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Jahr, Monat und Tag ändern.

Zeit

Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Stunde und Minute einstellen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Zeit & Datum“



5.21 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR AKKUSTATUS UND TIMEOUTS

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > STROM UND
STROMSPARMODUS

Die H6D-Kamera kann so eingestellt werden, dass sie das Sensordisplay nach einer gewissen Zeit automatisch abschaltet, zum Beispiel um den Akku zu schonen.

Sie kann auch zum Ausschalten nach 10, 30 oder 60 Minuten eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in „Allgemeine Einstellungen“ das Symbol „Strom und Stromsparmodus“.
- 4 Stellen Sie die Zeitwerte ein, indem Sie auf den Wert drücken und ihn in den Pop-up-Menüs anpassen.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Akkustatus und Timeouts“

Bildschirm aus

Wählen Sie die Einstellungen zum Abschalten des Bildschirms.

Ausschalten

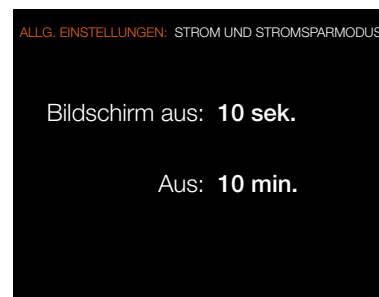
Wählen Sie die Einstellungen zum Ausschalten.

Eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen für Akkustatus und Timeouts finden Sie auf der nächsten Seite.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Akkustatus und Timeouts“



MODUS „BILDSCHIRM ABSCHALTEN“ EINSTELLEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > ANZEIGE > AKKUSTATUS UND TIMEOUTS

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Akkustatus und Timeouts“.
- 4 Wählen Sie „Bildschirm aus“.

In diesem Modus schaltet die Kamera die Displays von Griff und Sensoreinheit aus, bleibt jedoch in Bereitschaft, damit sie sofort wieder aktiviert werden kann.

Die Zeitintervalle sind:

- 3 Sekunden.
- 5 Sekunden.
- 10 Sekunden.
- 20 Sekunden.
- 30 Sekunden.
- 60 Sekunden.
- Nie.

AUSSCHALTEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > ANZEIGE > AKKUSTATUS UND TIMEOUTS > AUSSCHALTEN

Legt den Zeitraum fest, nach dem sich die Kamera komplett ausschaltet.

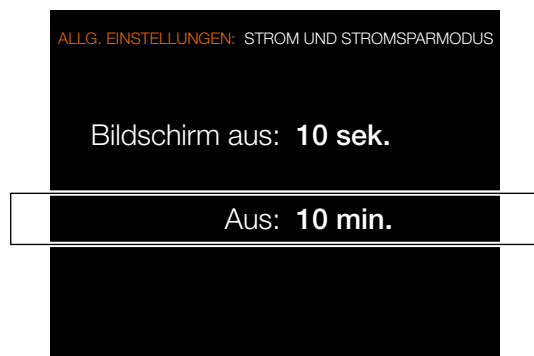
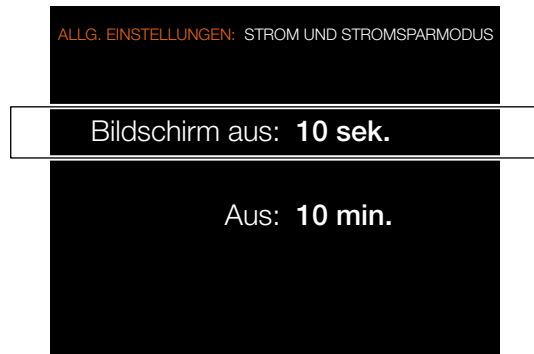
Ausschaltoptionen

- Ausschalten nach 5 Minuten.
- Ausschalten nach 10 Minuten.
- Ausschalten nach 30 Minuten.
- Ausschalten: Nie.

REAKTIVIEREN DER KAMERA NACH DEM AUSSCHALTEN DES BILDSCHIRMS/DER KAMERA

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.
- 2 Drücken Sie die STOP-DOWN-Taste.
- 3 Klicken Sie die EIN-/AUS-Taste.
- 4 Drücken Sie die Mirror-Up-Taste.



5.22 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN WASSERWAAGE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
> WASSERWAAGE

Die Kamera ist mit einem Beschleunigungsmesser ausgestattet. Der Beschleunigungsmesser misst die Neigung der Kamera im Verhältnis zur horizontalen (A) und zur vertikalen Achse (B).

Ausrichten der Kamera mit der Wasserwaage.

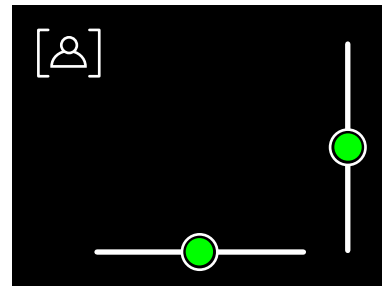
- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Stellen Sie die Neigung der Kamera links/rechts und nach oben/unten ein, bis sich der weiß gefüllte Kreis in der Mitte befindet und sich grün verfärbt.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

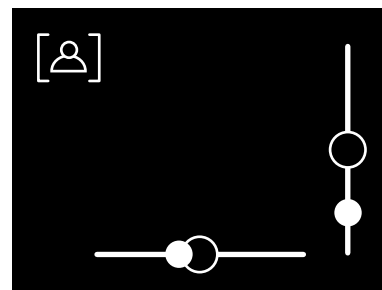
Menü „Allgemeine Einstellungen“



Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera.



Wasserwaage bei leicht nach rechts und mehr nach unten geneigter Kamera.



Kamera nach links geneigt.



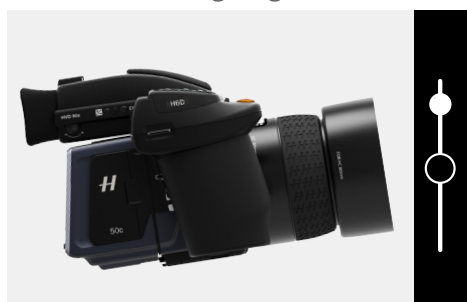
Kamera horizontal und vertikal ausgerichtet.



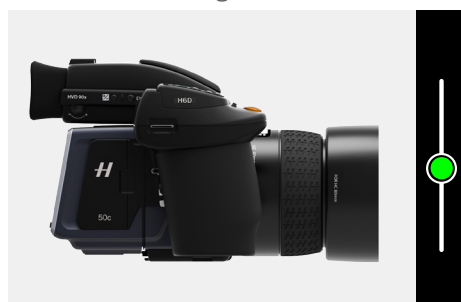
Kamera nach rechts geneigt.



Kamera nach oben geneigt.



Kamera vertikal ausgerichtet.





Kamera nach unten geneigt.



HAUPTMENÜ ~~KALIBRIEREN DER WASSERWAAGE~~ WASSERWAAGE

Die Kamera kann auf Werkseinstellungen oder benutzerdefiniert eingestellt werden. Im benutzerdefinierten Modus lässt sich die Kamera vom Anwender kalibrieren. Im Werksmodus wird die werkseitige Kalibrierung verwendet.

 Werksmodus mit werkseitigen Einstellungen.

 Benutzermodus mit benutzerdefinierten Einstellungen.

Kalibrieren der Wasserwaage

- 1 Drücken Sie auf das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ im Hauptmenü des Bildschirms.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Wasserwaagendialog erscheint.
- 6 Richten Sie die Kamera sorgfältig horizontal und vertikal aus.
- 7 Drücken Sie auf „Kalibrieren“ (B).
- 8 Die zwei weißen Kreise werden nun in die Mitte bewegt. Wenn sie sich in der Mitte befinden, verfärben sie sich grün.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Zurücksetzen der Wasserwaage auf Werkseinstellungen

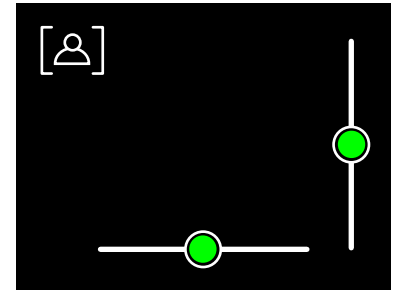
- 1 Drücken Sie auf das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ im Hauptmenü des Bildschirms.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Wasserwaagendialog erscheint.
- 6 Drücken Sie auf das Symbol „Werkseinstellungen“ (C).
- 7 Jetzt wird das Symbol „Werkseinstellungen“ (D) angezeigt und die Wasserwaage wurde auf die werkseitige Kalibrierung zurückgesetzt.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

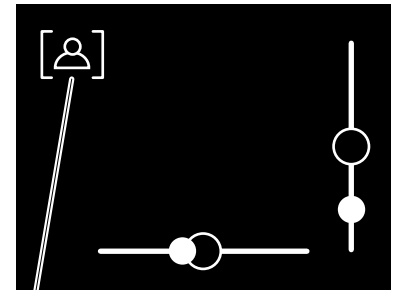
Menü „Allgemeine Einstellungen“



Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera.

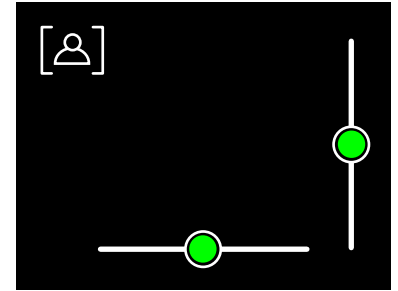


Wasserwaage bei leicht nach rechts und mehr nach unten geneigter Kamera.



A

Vom Anwender kalibrierte Wasserwaage.

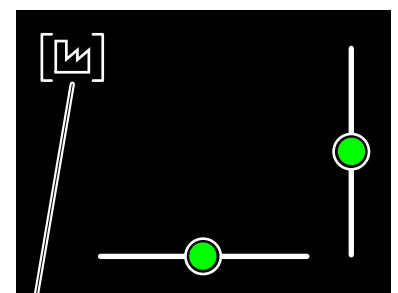


B



C

D



5.23 ALLGEMEINE SPRACHEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPRACHE

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in diesem Menü auf das Symbol „Sprache“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Sprache“

Verfügbare Sprachen:

Englisch. Spanisch.

Französisch.

Deutsch.

Italienisch.

Chinesisch.

Russisch.

Japanisch.

Koreanisch.

Sprache ändern

- 1 Drücken Sie die MENÜ-Taste auf dem Sensordisplay.
- 2 Navigieren Sie zu „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Navigieren Sie zu „Sprache“.
- 4 Wählen Sie die Sprache aus.
- 5 Schließen Sie das Pop-up-Menü durch Antippen außerhalb des Pop-up-Menüs.

Hinweis!

Wenn die Sensoreinheit auf eine Sprache eingestellt wurde, die Sie nicht verstehen (zum Beispiel bei einer gemieteten Kamera), schlagen Sie die Problemlösung im Kapitel „Fehlerbehebung“ nach.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Sprachmenü



5.24 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN „SERVICE“

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
> SERVICE

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Service“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Service“

Firmware-Update

Nach Updates suchen.

Log-Daten

Drücken Sie „Speichern“, um die Servicedaten zu protokollieren.

Demo-Modus

Wählen Sie das Kontrollfeld aus, um den Speicher zu deaktivieren. Es erscheint ein Dialogfeld. Wählen Sie „Deaktivieren“ aus, um den Speicher zu deaktivieren.

Hinweis!

Der Demo-Modus ist nur für Vorführzwecke im Einzelhandel vorgesehen.

Hinweis!

Die Speicherdeaktivierung ist nur aktiv, bis die Kamera neu gestartet wird.

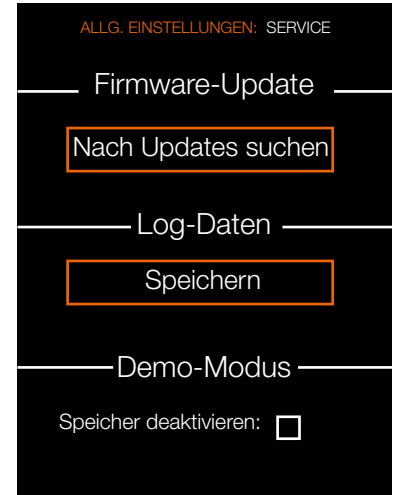
Speichern der Log-Daten:

- 1 Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.
- 2 Wählen Sie „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Wählen Sie „Service“.
- 4 Wählen Sie „Log-Daten“.
- 5 Drücken Sie auf die Taste „Speichern“.
- 6 Dadurch wird eine Log-Datei auf der CFast-Karte oder der SD-Karte gespeichert.
- 7 Speichern Sie die Auswahl, indem Sie auf EXIT (MENÜ-Taste) drücken.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Menü „Service“



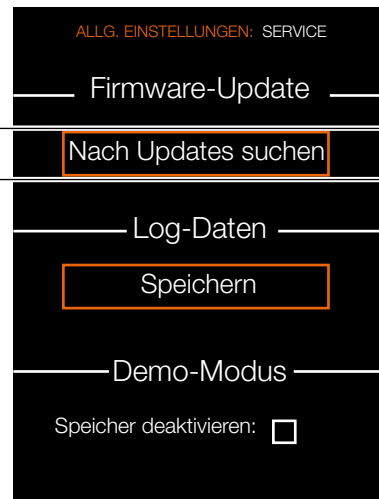
5.25 "NACH UPDATE SUCHEN" IN DEN ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN.

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
> NACH UPDATE SUCHEN

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf die Taste „Nach Update suchen“.
- 4 Die Kamera durchsucht jetzt die eingesteckte Karte/die Karten nach Update-Dateien.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Hinweis!

Der Akku muss mehr als 50% geladen sein, damit die Kamera ein vollständiges Update der Firmware durchführen kann.

ABLAUF BEIM AKTUALISIEREN DER H6D-FIRMWARE

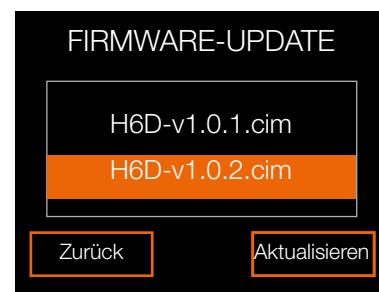
- 1 Laden Sie die neueste H6D-Firmware von www.hasselblad.com herunter.
- 2 Speichern Sie die Firmware-Datei im Hauptverzeichnis einer CFast- oder SD-Karte. Speichern Sie die Firmware nicht in einem Ordner (oder Unterordner).
- 3 Stecken Sie die CFast- oder SD-Karte in die H6D-Kamera.
- 4 Wählen Sie im Hauptmenü „Allgemeine Einstellungen“.
- 5 Wählen Sie „Service“.
- 6 Wählen Sie „Firmware-Update“.
- 7 Wählen Sie „Nach Update suchen“.
- 8 Stellen Sie sicher, dass Name und Nummer der Firmware-Datei der letzten von Ihnen heruntergeladenen Firmware-Datei entsprechen.
- 9 Wählen Sie „Update“.
- 10 Während der Aktualisierung wird auf dem Display der H6D-Kamera der Text „Update läuft“ „Nicht ausschalten!“ angezeigt.
- 11 Schalten Sie die H6D-Kamera während der Aktualisierung nicht aus.

Nach Update suchen



Dialog „Firmware-Update“, wenn keine Firmware-Updates verfügbar sind.

Firmware-Update



Dialog „Firmware-Update“, wenn zwei Firmware-Updates verfügbar sind.

- 12 Der Vorgang dauert mehrere Minuten.
- 13 Wenn die Aktualisierung beendet ist, wird folgender Text angezeigt: „Update beendet. Bitte entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein!“.
- 14 Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- 15 Starten Sie die H6D-Kamera.
- 16 Die neue Firmware ist jetzt installiert!

5.26 „INFO“ IN DEN ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > INFO

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Info“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Menü „Info“



Menüeinstellungen „Info“

Firmware

Das Feld „Info“ teilt Ihnen mit, welche Firmware-Version installiert ist, damit Sie überprüfen können, ob Sie über die neueste Firmware verfügen (kann von der Hasselblad-Website heruntergeladen werden).

Seriennummer

Die Seriennummer wird hier angezeigt. Beziehen Sie sich auf die Seriennummer, falls der Hasselblad-Kundendienst sie zur Problemlösung benötigt.

Lizenzen

Zeigt die verfügbaren Lizenzen an.

5.27 NAVIGATION MIT DEM GRIFFDISPLAY

TASTEN UND STEUERELEMENTE AM GRIFFDISPLAY

Drücken Sie die um das Display angeordneten Tasten und drehen Sie die Einstellräder, um durch das Menü zu navigieren und auf die Einstellungen am Griff zuzugreifen.

Beachten Sie, dass einige der Tasten über mehrere Funktionen verfügen, die durch die Kennzeichnung angezeigt werden, die beim Navigieren am nächsten an der bestimmten Taste erscheint.

Zum Beispiel dient die Menütaste (F) auch als Videotaste. Die Abspieltaste (G) dient auch zum Einschalten der Beleuchtung des Griffdisplays.

Schnellspeicherung

Halten Sie den Auslöser (A) halb gedrückt, um Einstellungen schnell zu speichern.



- A Auslöser
- B Vorderes Einstellrad
- C WB-Taste
- D AF-Taste
- E ISO
- F MENÜ- und Videotaste
- G ABSPIELEN und Beleuchtung
- H EIN-/AUS-Taste
- I Hinteres Einstellrad
- J Belichtungs- und Blitzkompensationstaste
- K Belichtungs- und Messmodus

EINSTELLEN VON BLENDE UND VERSCHLUSS AM GRIFF

Hinweis!

Im manuellen Modus werden sowohl der Verschluss als auch die Blende elektronisch gesteuert und mit den Einstellrädern am Griff eingestellt.

Hinweis!

An den Objektiven oder dem Kameragehäuse gibt es keine separaten manuellen Einstellringe. Die Einstellungen werden sowohl auf dem Griffdisplay als auch im Sucherdisplay angezeigt.

Einstellen von Blende und Verschluss

- 1 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um Verschluss und Blende entsprechend dem unten beschriebenen ausgewählten Modus einzustellen.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad (B), um Verschluss und Blende entsprechend dem unten beschriebenen ausgewählten Modus einzustellen.

Im manuellen Modus (M):

Vorderes Rad Blende.
Hinteres Rad Verschlusszeit.

Im Blendenvorwahlmodus (A):

Vorderes Rad Blende und Verschlusszeit kombiniert.
Hinteres Rad Schnelle Belichtungseinstellung der Verschlusszeit.

Im Verschlussvorwahlmodus (S):

Vorderes Rad Blende und Verschlusszeit kombiniert.
Hinteres Rad Schnelle Belichtungseinstellung der Blende.

Im P- oder Pv-Modus:

Vorderes Rad Blende und Verschlusszeit kombiniert.
Hinteres Rad Blende und Verschlusszeit kombiniert.

Eine vollständige Beschreibung finden Sie in den Kapiteln zu Belichtungsmessung und Belichtungssteuerung/ Belichtungsverfahren.



NAVIGATION MIT DEM GRIFFDISPLAY

Hauptbildschirm

Dies ist der Hauptbildschirm am Griffdisplay der Kamera. Dies sind die wichtigsten Kameraeinstellungen. In der obersten Zeile werden WB, AF und ISO angegeben. In der Mitte werden die Werte für Blende, Verschlusszeit, EV und Belichtungskorrektur angezeigt. Unten auf dem Display sehen Sie Belichtungsmodus, Lichtmesserverfahren, Aufnahmemodus, Akkustatus, Aufnahmezähler und Status der Speicherkarten.

Menü

Normalerweise werden das vordere und hintere Einstellrad zum Regeln der Blenden- und Verschlusszeitwerte verwendet. Wenn Sie mit den Rädern durch die Menüs des Sensors navigieren möchten, drücken Sie zuerst die MENÜ-Taste. In der Mitte des Bildschirms erscheint dann das Menü-Symbol.

Wenn der Menümodus aktiv ist, können Sie mit den Rädern durch das Menüsystem des Sensors navigieren. Drücken Sie zum Verlassen des Menümodus (und Einstellen der Verwendung der Räder für Blende und Verschlusszeit) die Menü-Taste erneut oder drücken Sie den Auslöser halb durch.

Weißabgleich (WB)

- 1 Drücken Sie die WB-Taste über dem Griffdisplay, um das WB-Menü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie den WB-Modus aus, indem Sie mit dem vorderen Rad nach links oder rechts scrollen.
- 3 Kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück, indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken oder erneut auf die WB-Taste klicken.

Manueller Weißabgleich (WB)

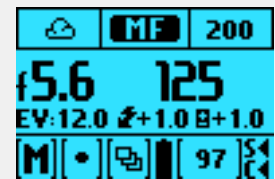
- 1 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis „M“ angezeigt wird, um die Farbtemperatur manuell einzustellen.
- 2 Dann wird die Farbtemperatur unten auf dem Display angezeigt.
- 3 Verwenden Sie zum Auswählen der Farbtemperatur in Kelvin, K, das hintere Einstellrad.

ISO

- 1 Drücken Sie die ISO-Taste, um das ISO-Menü anzuzeigen.
- 2 Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um zwischen den verfügbaren ISO-Werten nach oben und unten zu scrollen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten oder die ISO-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.

Hauptbildschirm

Hauptbildschirm am Griffdisplay.



Menü

Griffdisplay, Menü-Symbol auf dem Bildschirm.



WB

Griffdisplay, Bildschirm Weißabgleich (WB).



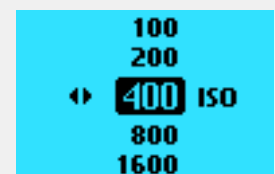
Manueller WB

Griffdisplay, Bildschirm manueller Weißabgleich (WB).



ISO

Griffdisplay, Bildschirm ISO manuell. ISO 400 wird angezeigt.



Autofokus (AF)

- 1 Drücken Sie die AF-Taste über dem Griffdisplay, um das AF-Menü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie den AF-Modus, indem Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad nach links oder rechts bzw. oben oder unten scrollen, bis der gewünschte Wert ausgewählt ist.

Autofokus (AF) mit Makroobjektiv 120mm

Wenn das 120mm-Makroobjektiv verwendet wird, zeigt das AF-Menü eine weitere Einstellung an, Fokusbereich. Das Begrenzen des großen Fokusbereichs des Makroobjektivs kann die AF-Leistung erheblich verbessern.

Für den Fokusbereich können Sie einen der nachstehenden drei Modi auswählen.

Der erste begrenzt den AF auf das Abtasten des Nahbereichs (weniger als 1 Meter).

Der zweite tastet nur große Entfernungen ab (zwischen 1 Meter und unendlich).

Die dritte Option tastet den gesamten Bereich ab.

Durchsuchen

Um schnell auf den Modus „Bilder durchsuchen“ zu gelangen, klicken Sie auf die Browse-Taste (Abspielen) rechts vom Griffdisplay. Der Browse-Modus wird aktiviert und Sie können die Bilder mit dem vorderen Einstellrad durchsuchen. Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Browse-Taste erneut, um den Modus „Bilder durchsuchen“ zu verlassen.

Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um zwischen Bildeinblendungen mit Aufnahmeinformationen und Histogramm-Modi zu wechseln.

Videoanzeige

Halten Sie die Taste „Video-Modus“ am Griff gedrückt. Im Video-Modus werden am Griff einige wesentliche Einstellungen angezeigt, zum Beispiel Weißabgleich (WB M ausgewählt), H.264 ausgewählt, ISO (200), Blende (f5.6), Verschlusszeit (10), Blendenmodus (A), Akkuladung, Zeit (1:21:18) und Speicherkartenstatus (SD und CFast eingesetzt).

Autofokus (AF)

Griffdisplay, Bildschirm
Autofokus (AF).



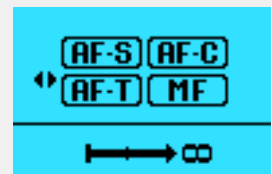
Abtasten des Nahbereichs



Abtasten des Fernbereichs



Abtasten des gesamten Bereichs



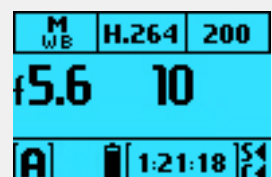
Durchsuchen

Griffdisplay, Bildschirm
„Durchsuchen“.



Videobildschirm

Bildschirm im Video-Modus.

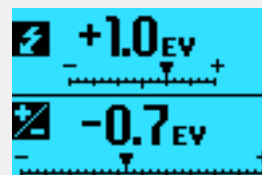


„+/-“- Taste am Sucher

Drücken Sie im Sucher auf die Taste „+/-“, um auf das Menü „Belichtung einstellen“ zuzugreifen. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur für den Blitz und das hintere Rad, um die Belichtungskorrektur einzustellen. Die Belichtungskorrektur kann in Schritten zwischen -5.0 und 5.0 und die Blitzkorrektur in Schritten zwischen -3.0 und 3.0 eingestellt werden. Verlassen Sie das Menü, indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken oder indem Sie die Taste „+/-“ erneut drücken.

Taste „+/-“

Griffdisplay, Taste „+/-“ im Sucherbildschirm.



EXP-Taste am Sucher.

Drücken Sie am Sucher die EXP-Taste, um auf das Menü für Belichtungsmodus und Lichtmessermodus zuzugreifen. Stellen Sie den Belichtungsmodus mit dem vorderen Einstellrad und den Lichtmessermodus mit dem hinteren Einstellrad ein. Verlassen Sie das Menü, indem Sie den Auslöser halb nach unten oder die EXP-Taste erneut drücken.

EXP-Taste

Griffdisplay, EXP-Taste im Sucherbildschirm.



Belichtungsmodi

- M = Manuell.
- A = Blendenvorwahl.
- S = Verschlussvorwahl.
- P = Programm.
- Pv = Programm (variabel).

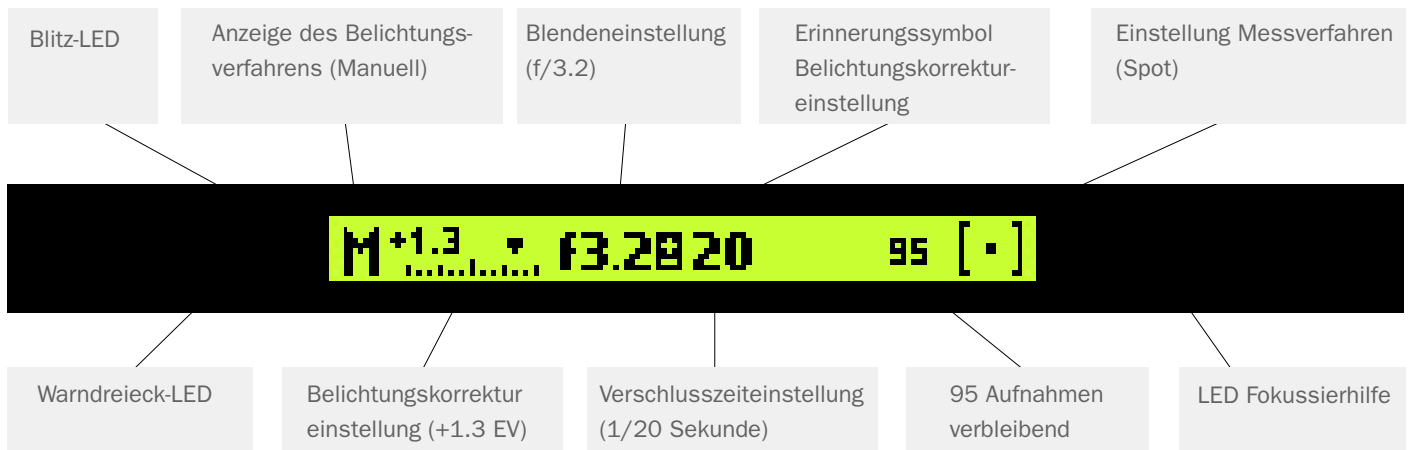
Lichtmessermodi

- Selektiv.
- Integral.
- Spot.

5.28 NAVIGATION MIT DEM SUCHERDISPLAY

TYPISCHES SUCHERDISPLAY

Benutzerschnittstelle Sucherdisplay



Hinweis!

Die LED-Anzeigesymbole sind nur sichtbar, wenn sie von der Kamera oder einer Einstellung aktiviert wurden.

NAVIGATIONSÜBERSICHT SUCHERDISPLAY

Navigieren im Sucherdisplay

Wählen Sie über dem Griffdisplay WB, AF oder ISO oder Belichtungskorrektur- bzw. Belichtungs- und Messmodi rechts vom Sucher aus.

Das vordere Einstellrad (A) und das hintere Einstellrad (B) stellen die jeweiligen Einstellungen entsprechend dem ausgewählten Modus ein.

Rechts vom Sucher können Sie auswählen:

- „+/-“-Taste Belichtungskorrektur.
- EXP-Taste Belichtungs- und Messmodi.



Modi ISO, WB und AF

ISO

Ändern Sie den ISO-Modus, indem Sie mit dem vorderen Einstellrad (A) nach links oder rechts oder mit dem hinteren Einstellrad nach oben oder unten scrollen.

WB-Modus

Ändern Sie den WB-Modus, indem Sie mit dem vorderen Einstellrad (A) nach links oder rechts scrollen. Wenn Sie den manuellen Weißabgleich auswählen, verwenden Sie das hintere Einstellrad, um die Farbtemperatur in Kelvin, K, einzustellen.

AF-Modus

Ändern Sie den AF-Modus, indem Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad (A) nach links oder rechts scrollen.



Beispiele für Belichtungs- und Messmodi

- M = Manuell.
- A = Blendenvorwahl.
- S = Verschlussvorwahl.
- P = Programm.
- Pv = Programm (variabel).

- Selektiv.
- Integral.
- Spot.

Ändern Sie die Belichtung, indem Sie mit dem vorderen Einstellrad (A) nach oben und unten scrollen. Ändern Sie den Messmodus, indem Sie mit dem hinteren Einstellrad (B) nach oben oder unten scrollen.



BEISPIELE SUCHERDISPLAY

Hauptbildschirm

Dies ist der Hauptbildschirm des Sucherdisplays. Er zeigt die wichtigsten Belichtungsinformationen.

Links wird der Belichtungsmodus angezeigt, in diesem Fall „Manuell“. Die Skala mit dem Pfeil zeigt die Einstellung der Belichtungskorrektur. In der Mitte des Bildschirms werden Blende und Verschlussgeschwindigkeit angezeigt. Wenn eine Belichtungskorrektur eingestellt ist, wird zwischen den Werten für Blende und Verschlusszeit ein Zeichen mit einem Plus oder Minus angezeigt. Als Zweites von rechts wird der Bildzähler angezeigt. Ganz rechts wird der Lichtmessermodus angezeigt, Spot-Messung in diesem Fall.

Menümodus

Normalerweise werden das vordere und hintere Einstellrad zum Steuern der Werte für Blende und Verschlusszeit verwendet. Wenn Sie mit den Rädern durch die Menüs des Sensors navigieren möchten, drücken Sie zuerst die MENÜ-Taste. In der Mitte des Bildschirms wird dann das Menü-Symbol angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass sich die Kamera jetzt im Menümodus befindet.

Solange der Menümodus aktiv ist, können Sie mit den Rädern durch das Menüsystem des Sensors navigieren. Drücken Sie zum Verlassen des Menümodus und zum Beenden der Verwendung der Räder für Blende und Verschlusszeit die Menü-Taste erneut oder drücken Sie den Auslöser halb durch.

Durchsuchen

Um schnell in den Browse-Modus zum Durchsuchen der Bilder zu gelangen, klicken Sie auf die Browse-Taste (Abspielen) rechts am Griffdisplay. Der Browse-Modus wird aktiviert und Sie können die Bilder auf dem Sensor mit den Einstellrädern durchsuchen. Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Browse-Taste erneut, um den Browse-Modus zu verlassen.

ISO-Einstellungen

Drücken Sie die ISO-Taste, um das Einstellungsmenü „ISO“ anzuzeigen.

Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um zwischen den verfügbaren ISO-Werten nach links und rechts zu scrollen. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten oder die ISO-Taste erneut, um das Menü zu verlassen und den neuen Wert zu speichern.



M f3.2 20 95 [•]

Manueller Modus ausgewählt.



Menü-Symbol.



Symbol „Browse-Modus“.



ISO 200 400 800

ISO-Einstellungen, ISO 400 ausgewählt.

Belichtungseinstellungen

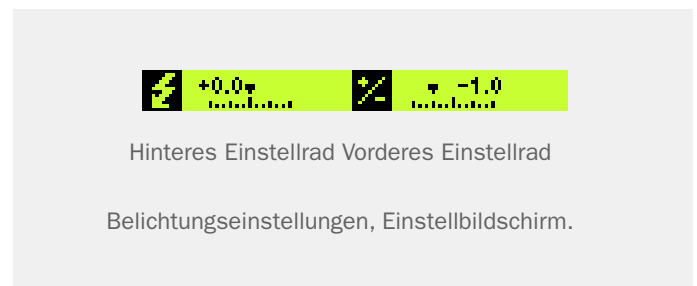
Drücken Sie die EXP-Taste am Sucher, um die Menüs für Belichtungs- und Lichtmessermodus anzuzeigen. Stellen Sie den Belichtungsmodus mit dem vorderen Einstellrad und den Lichtmessermodus mit dem hinteren Einstellrad ein. Verlassen Sie das Menü, indem Sie den Auslöser halb nach unten oder die EXP-Taste erneut drücken.



Belichtungseinstellungen, Einstellbildschirm

Zeigt die Belichtungseinstellungen der Kamera links und die Blitz-Belichtungseinstellungen rechts an.

Drücken Sie im Sucher auf die Taste „+/-“, um auf das Menü „Belichtung einstellen“ zuzugreifen. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur für den Blitz und das hintere Rad, um die Belichtungskorrektur einzustellen. Die Belichtungskorrektur kann in Schritten zwischen -5.0 und 5.0 und die Blitzkorrektur in Schritten zwischen -3.0 und 3.0 eingestellt werden. Verlassen Sie das Menü, indem Sie den Auslöser halb nach unten oder die „+/-“-Taste erneut drücken.



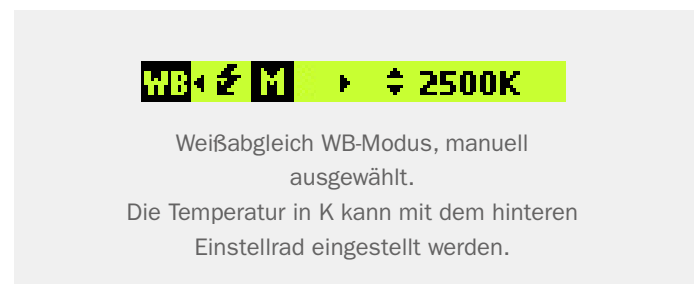
Weißabgleich, WB-Einstellungen

Drücken Sie die WB-Taste über dem Griffdisplay, um den Bildschirm für die WB-Einstellungen anzuzeigen. Wählen Sie den WB-Modus aus, indem Sie mit dem vorderen Einstellrad nach links oder rechts scrollen. Verwenden Sie zum Auswählen der Farbtemperatur in Kelvin, K, im manuellen Modus (M) das hintere Einstellrad. Kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück, indem Sie den Auslöser halb nach unten oder die WB-Taste erneut drücken.



Weißabgleich, WB-Modus manuell

Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis „M“ angezeigt wird, um die Farbtemperatur manuell einzustellen. Der Wert für die Farbtemperatur wird dann im oberen rechten Bereich des Bildschirms angezeigt. Ändern Sie den Wert, indem Sie mit dem hinteren Einstellrad nach oben oder unten scrollen. Sie können in Schritten von hundert K Werte zwischen 2000 K und 10000 K einstellen. Verlassen Sie das WB-Menü, indem Sie den Auslöser halb nach unten oder die WB-Taste erneut drücken.



Autofokus-Einstellungen

Drücken Sie die AF-Taste über dem Griffdisplay, um das AF-Menü anzuzeigen. Wählen Sie den AF-Modus, indem Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad scrollen, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.



AF ◀ MF AF-S AF-C AF-T ▶

Autofokus-Einstellungen, AF-S ausgewählt.

AF mit Makro 120mm

Wenn das 120mm-Makroobjektiv verwendet wird, zeigt das AF-Menü eine weitere Einstellung an, Fokusbereich. Für den Fokusbereich können Sie einen der nachstehenden drei Modi auswählen.

Der erste Modus begrenzt den AF auf das Abtasten des Nahbereichs (weniger als 1 Meter).

Der zweite Modus tastet nur große Entfernungen ab (zwischen 1 Meter und unendlich).

Die dritte Option tastet den gesamten Bereich ab. Das Makro-Objektiv hat einen großen Fokusbereich und das Begrenzen des Abtastbereichs kann die AF-Leistung erheblich verbessern.



◀ AF-S ▶ ◀ 1m → ∞

Makro-Autofokuseinstellungen, Abtasten des Nahbereichs.



◀ AF-S ▶ ◀ 1m → ∞

Makro-Autofokuseinstellungen, Abtasten des Fernbereichs.



◀ AF-S ▶ ◀ 1m → ∞

Makro-Autofokuseinstellungen, Abtasten des gesamten Bereichs.

Informationsbildschirm

Dies ist der Informationsbildschirm. Es wird das Fehlen eines Speichermediums angezeigt.



Storage medium missing

Informationsbildschirm, Speichermedium fehlt.

Bildzähler

Dies ist der Bildzähler. Es werden mehr als 1000 verbleibende Bilder angezeigt 1k9 = 1900 Bilder verbleibend.



0 +0.0t..... f5.6@125 1k9 [☺]

Bildzähler, mehr als 1000. 1k9 = 1900.

5.29 ABNEHMEN UND ANBRINGEN DES SUCHERS

ABNEHMEN DES SUCHERS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Verwenden Sie den Griff oder Gurt, wenn Sie die Kamera anheben und bedienen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

- 1 Halten Sie den Sucher in der rechten Hand.
- 2 Halten Sie die Entriegelungstaste des Suchers (A) gedrückt.
- 3 Heben Sie die Rückseite des Suchers an und aus dem Kameragehäuse heraus.



ANBRINGEN DES SUCHERS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Verwenden Sie den Griff oder Gurt, wenn Sie die Kamera anheben und bedienen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

- 1 Halten Sie den Sucher leicht geneigt und setzen Sie ihn auf die Oberseite der Kamera.
- 2 Schieben Sie den Sucher nach vorne, bis sich der vordere Positionierstift in der Aussparung an der vorderen Kante der Bildschirmöffnung des Suchers (B) am Kameragehäuse befindet.
- 3 Drücken Sie den hinteren Teil des Suchers fest nach unten, bis er arretiert.
- 4 Stellen Sie sicher, dass beide Seiten des Suchers richtig sitzen und dass er fest angebracht und arretiert ist.



EINSTELLEN DES OKULARS

Für die meisten Anforderungen sind keine Korrekturlinsen zum Einstellen des Okulars erforderlich. Der Dioptrienbereich liegt zwischen -5 und +3.5D. Brillenträger können diese Einstellungen schnell und genau ändern, je nach dem, ob sie beim Betrachten eine Brille tragen möchten oder nicht.

- 1 Halten Sie die Kamera in der linken Hand.
- 2 Richten Sie die Kamera auf den Himmel oder einen ähnlich gleichmäßig getönten Bereich.
- 3 Drehen Sie das Einstellrad (A), bis die Markierungen auf dem Sucherbildschirm für Ihre Sehstärke so scharf wie möglich sind.



Hinweis!

Wenn Sie für die Fernsicht normalerweise eine Brille tragen und sie bei der Benutzung der Kamera tragen möchten, nehmen Sie die Brille für das vorstehende Verfahren nicht ab. Wenn Sie Ihre Brille aber für die Arbeit mit der Kamera lieber abnehmen, wiederholen Sie das vorstehende Verfahren ohne Brille.

AUSWECHSELN DER MATTSCHIEBE

Die H6D ist für äußerste Helligkeit, Klarheit und sogar Beleuchtung mit einer Mattscheibe des Typs Spherical Acute Matte D ausgestattet. Darüber hinaus steht als Zubehör eine optionale Scheibe mit einem Gittermuster zur Verfügung.

Nehmen Sie den Sucher ab, um zum Auswechseln auf die Mattscheibe zuzugreifen.

Setzen Sie die Spitze eines Kugelschreibers oder einen ähnlichen Gegenstand in die Entriegelungslasche der Mattscheibe und ziehen Sie nach oben. Positionieren Sie die rechte Seite der Scheibe so, dass sie richtig in der Aussparung sitzt, um die Scheibe einzusetzen. Setzen Sie die Spitze eines Kugelschreibers oder einen ähnlichen Gegenstand in die Einbuchtung und drücken Sie nach unten, bis die Scheibe einrastet. Versuchen Sie, keine der Flächen der Scheibe mit bloßen Fingern zu berühren.

Hinweis!

Versuchen Sie nicht, die Mattscheibe durch Eintauchen in Wasser zu reinigen.

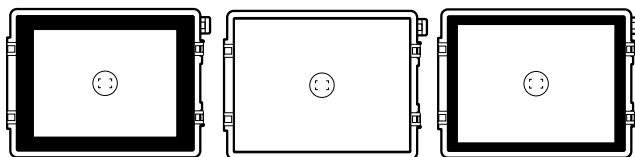
Verwenden Sie keine Art von Reinigungsflüssigkeit.

Verwenden Sie keine Heißluft, um eine feuchte Scheibe zu trocknen.

Verwenden Sie nur auf der oberen Fläche ein weiches Tuch.

Lassen Sie sich von einem zugelassenen Hasselblad-Kundendienstzentrum beraten, wenn die Kamera besonders stark verschmutzt ist.

Denken Sie daran, dass Partikel oder fettige Stellen auf der Scheibe das Bild im Sucher beeinträchtigen können, aber keinen Einfluss auf das aufgezeichnete Bild haben.



Mattscheiben zeigen den Unterschied bei der Maskier- und Bildkompositionsmarkierung. Die Art weicht je nach Sensorgröße ab. Andere Typen (zum Beispiel mit Gittermuster) finden Sie unter „Zubehör“.

5.30 VORSCHAU, HISTOGRAMM UND DURCHSUCHEN

VORSCHAUMODI

Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um im Browse-Modus durch die verfügbaren Vorschaumodi zu scrollen oder klicken Sie einmal auf die Metadaten-Informationen, um den Vorschaumodus zu ändern.

- Standardvorschau: Zeigt ein Vorschaubild mit den wichtigsten Einstellungen. Beachten Sie, dass die Informationen einen Teil des Bilds abdecken. Wechseln Sie zu Vollbild, um den gesamten Aufnahmebereich zu sehen.
- Histogramm: Zeigt ein Vorschaubild mit Histogramm.
- Vollbildvorschau: Zeigt nur die Vorschau ohne Bild- oder Einstellungsinformationen.

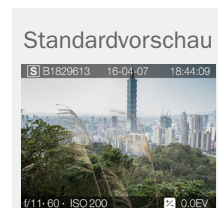
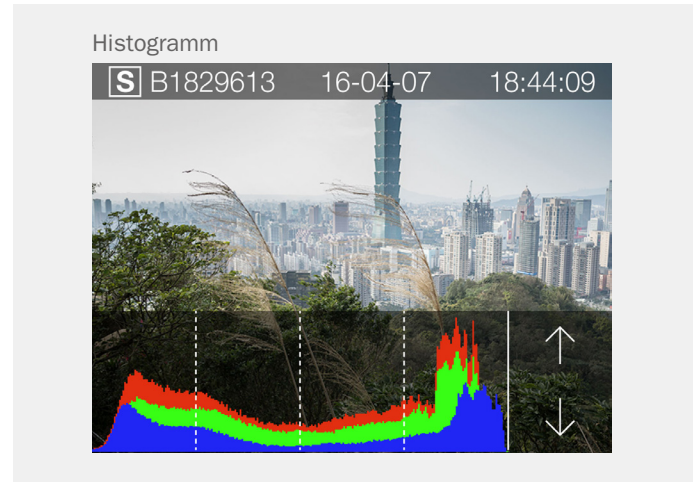
Darüber hinaus stehen zwei weitere Bildschirme zur Verfügung, auf die Sie vom Histogrammbildschirm zugreifen können:

- Kombiniertes Histogramm: Zeigt ein Vorschaubild mit einem kombinierten Histogramm der drei Elemente Rot, Grün und Blau an.
- Modus Aufnahmedetails: Zeigt ein Vorschaubild mit detaillierten Kameraeinstellungen in einer Ebene vor dem Vorschaubild an.

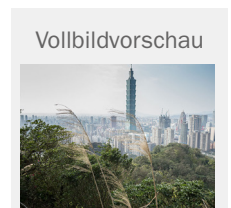
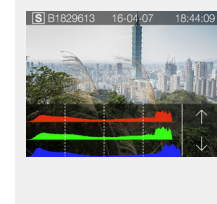
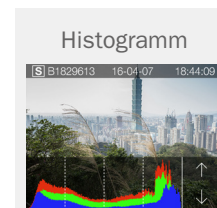
Auf das Histogramm und das kombinierte Histogramm können Sie zugreifen, wenn Sie zum Histogramm-Modus navigieren.

- 1 Drücken Sie einmal auf den gewünschten Modus.
- 2 Scrollen Sie im Browse-Modus mit dem hinteren Einstellrad nach oben oder unten, um den Modus zu ändern.
- 3 Tippen Sie im unteren Teil des Sensordisplays im Browse-Modus einmal auf das Histogramm oder die Meta-Daten, um sich durch die verschiedenen Modi zu bewegen.

Einmaliges Tippen über den Meta-Daten schaltet die Einblendung der Informationen ein oder aus.



Die Standardvorschau zeigt die auf der nächsten Seite beschriebenen Informationen an.



Die Vollbildvorschau zeigt die Vollansicht der Aufnahme ohne zusätzliche Informationen an.

STANDARDVORSCHAU

Die Standardvorschau wird angezeigt, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten und sie wird wahrscheinlich die von Ihnen am häufigsten verwendete Ansicht sein.

Es wird eine Vorschau Ihrer neuesten Aufnahmen gezeigt und Sie sehen grundlegende Informationen über die Einstellungen.



- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 1 Karte (S für SD) | 6 ISO-Einstellung (100) |
| 2 Aufnahme datum | 7 „+/-“- Anzeige |
| 3 Aufnahmezeit | Belichtungseinstellung |
| 4 Blende (f/8) | 8 Belichtungseinstellung |
| 5 Verschlusszeit (60) | (0.0 EV) |

9-BILDER-ANSICHTSMODUS

Anzeigen des 9-Bilder-Ansichtsmodus

- 1 Ziehen Sie im Browse-Modus auf dem Touchscreen zwei Finger zusammen, drücken Sie die Taste AE-L oder die mit dem Stern markierte Taste, um den 9-Bilder-Ansichtsmodus anzuzeigen.
- 2 In diesem Modus können Sie eine Übersicht von bis zu 9 Aufnahmen sehen.
- 3 Wischen Sie an der rechten Seite des Bildschirms nach unten, wenn Sie über mehr als 9 Aufnahmen verfügen, um alle Aufnahmen zu durchsuchen.
- 4 Wählen Sie eine Aufnahme aus, um die Informationen und das Histogramm anzuzeigen.

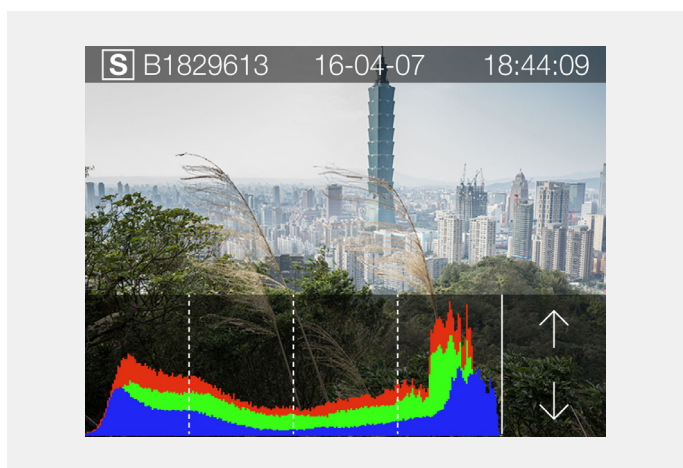


HISTOGRAMM-ARTEN

Es stehen verschiedene Arten von Histogrammdarstellungen zur Verfügung. Histogramm-Modus, Aufnahmedetail-Modus, kombinierter Histogramm-Modus und separater RGB-Histogramm-Modus.

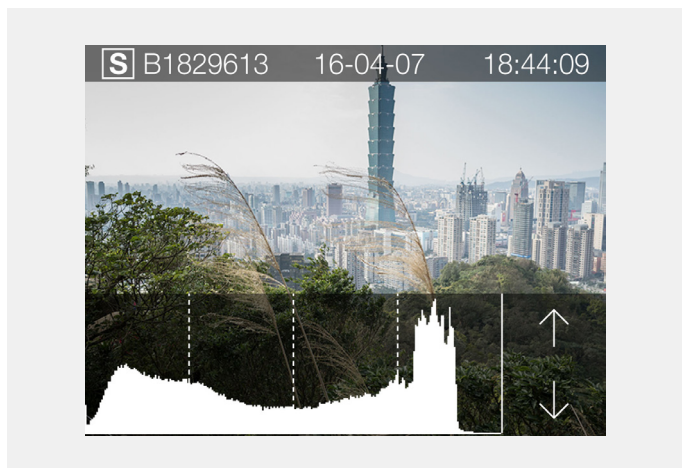
HISTOGRAMM-MODUS

Im Histogramm-Modus wird das RGB-Histogramm mit den einzelnen RGB-Kanälen angezeigt. Die RGB-Details werden zusammen mit der Aufnahme datei gespeichert und können in Phocus und anderen Anwendungen eingesehen werden.



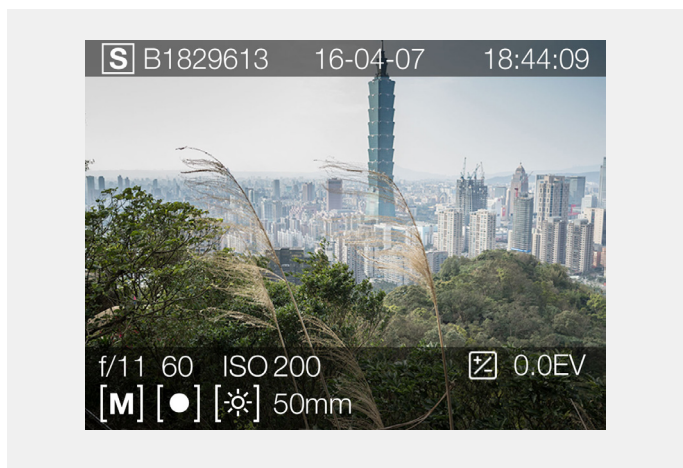
LUMINANZHISTOGRAMM-MODUS

Im Luminanzhistogramm-Modus zeigen die RGB-Kanäle das Helligkeitshistogramm an. Die RGB-Informationen werden von einem weißen kombinierten RGB-Graphen dargestellt.



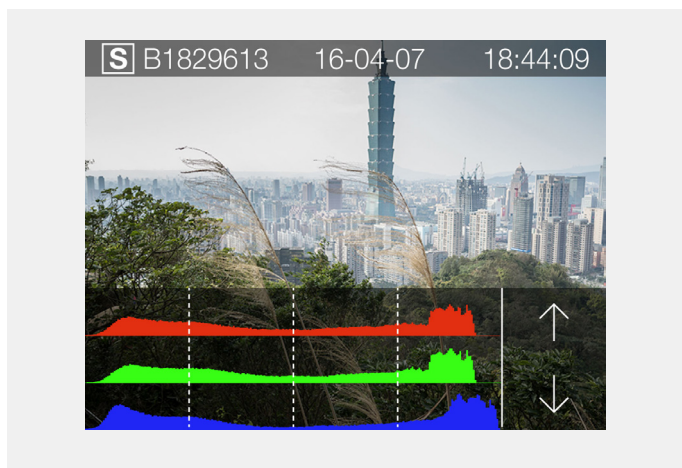
AUFNAHMEDETAIL-MODUS

Dieser Modus zeigt SD-Karte (S), Datum (16-04-07), Zeit (18:44:09), gewählte Blende (f/11), Verschlusszeit (60), ISO (200), EV-Einstellungen (+/- 0.0), Modus (M), Fokusart (Spot), Weißabgleich (Tageslicht) und Objektivinformationen (50mm) an.

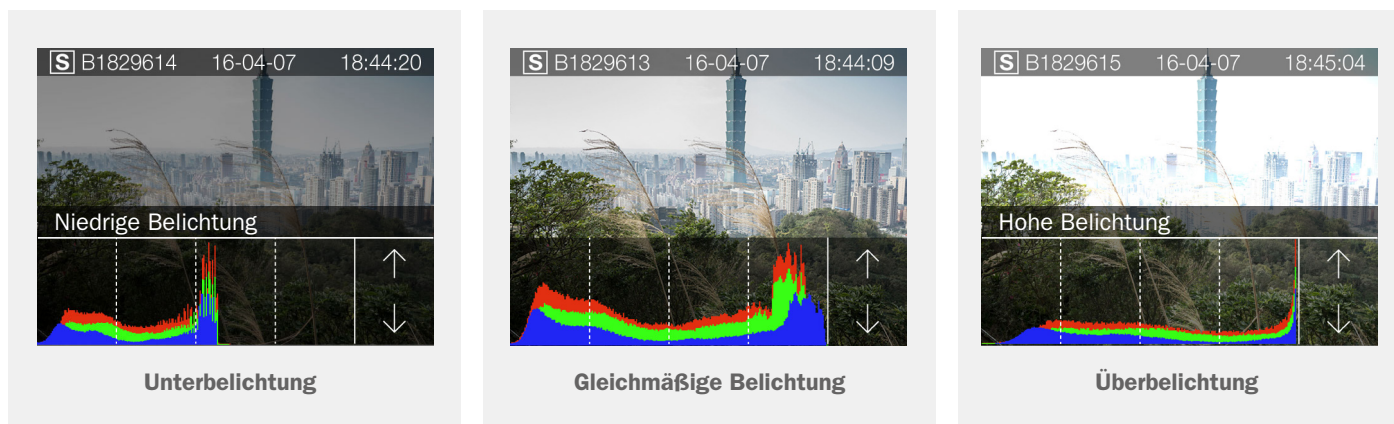


SEPARATER RGB-HISTOGRAMM-MODUS

Im separaten RGB-Histogramm-Modus werden die einzelnen RGB-Kanäle dargestellt. Zuerst der rote Kanal R, der grüne Kanal G in der Mitte und der blaue Kanal B unter den roten und grünen Kanälen.



HISTOGRAMM-MODUS - BELICHTUNG



Belichtungshistogramm

Das Histogramm stellt einen Graphen dar, der die Gesamtzahl der Pixel bei jeder Helligkeitsstufe abbildet, wobei die Helligkeit von Schwarz auf der linken bis zu Weiß auf der rechten Seite reicht. Das ist ein wertvolles Hilfsmittel für die Auswertung von Aufnahmen.

Eine gut belichtete Aufnahme verfügt gewöhnlich über eine komplette Bandbreite von Höhen. Unterbelichtete und überbelichtete Aufnahmen neigen hingegen dazu, konzentrierte Höhen auf der linken oder rechten Seite der Skala aufzuweisen.

Das Histogramm ist nur ein Hinweis, der interpretiert werden sollte. Es gibt verschiedene Situationen, in denen ein schlechtes Histogramm zu einer Belichtung passt, die für den geplanten Effekt perfekt sein könnte.

Sehen Sie sich die nachstehenden Histogramm-Beispiele und Erläuterungen an.

Unterbelichtung

Die Histogramm-Darstellung mit Konzentrationen links und wenigen Pixel an den anderen Stellen weist auf eine mögliche Unterbelichtung hin. In den Schatten gehen viele Details verloren.

Gleichmäßige Belichtung

Eine gleichmäßig verteilte Histogramm-Darstellung über den gesamten Bereich weist auf eine gute Belichtung hin. An den Außenseiten können immer noch ein paar Pixel vorhanden sein, die auf wenige Spektral-Glanzlichter und gesättigte Schatten hinweisen, aber das ist bei guter Belichtung häufig normal.

Überbelichtung

Das Histogramm zeigt rechts Konzentrationen und wenige Pixel in den anderen Bereichen, was auf eine Überbelichtung hindeutet. In den Glanzlichtern gehen viele Details verloren.

DURCHSUCHEN

Drücken Sie die Abspieltaste (B) auf dem Griffdisplay oder dem Sensor (G), um in den Browse-Modus zu gelangen.

Verwenden Sie im Browse-Modus das vordere Einstellrad am Griff (A), um die Aufnahmen in einem Ordner zu durchsuchen.

Wischen Sie im Browse-Modus im Menü des Sensors nach rechts oder links, um Aufnahmen zu durchsuchen.

Löschen Sie Aufnahmen mit der Funktionstaste (D).

Zoomen Sie aus dem Ordner heraus, um einen anderen Ordner zum Durchsuchen auszuwählen.

Browse-Taste (B) und (G)

Aktiviert die Anzeige und zeigt das letzte Bild. Der Anwender kann Bilder betrachten, durchsuchen und vergrößern. Betrachten Sie die Vorschaubilder und zoomen Sie ein, um Nahansichten der Vorschau zum Prüfen der Schärfe anzusehen. Zoomen Sie aus, um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu betrachten und letztendlich, um Ordner und Medien anzusehen zu auswählen.

Sie ist auch eine Auswahltaste für das Einstellen der Werte im Menü des Sensors.

Taste (E)

Wechselt zwischen Blättern durch Einzelbilder und 9-Bilder-Ansichtsmodus.

Drücken Sie die Menü-Taste (C), um ins Hauptmenü zurückzukehren.

Karte zum Durchsuchen auswählen

Sie können zum Durchsuchen von Aufnahmen die CFast- oder SD-Karte auswählen.

Drücken Sie im 9-Bilder-Modus auf dem Touchscreen die Taste für den darüber liegenden Ordner in der oberen linken Ecke oder drücken Sie im Browse-Modus die AE-L-Taste.



Karte zum Durchsuchen auswählen

DURCHSUCHEN: SPEICHERKARTEN

Karte zum Durchsuchen auswählen

CFast

SD

EIN- UND AUSZOOMEN

Der Touchscreen des Sensors der H6D gleicht dem eines Telefons oder Tablets mit Touch-Funktion. Zum Navigieren und Steuern der H6D-Kamera können die folgenden Gesten eingesetzt werden:

Funktion	Aktion
Einzoomen	Spreizen (zwei Finger auseinander bewegen).
Auszoomen	Zusammenziehen (zwei Finger aufeinander zubewegen).
Auswählen	Antippen/Mit einem Finger drücken.
Zurück bewegen	Nach rechts wischen.
Kontrollbildschirm anzeigen	Von der Bildschirmoberseite nach unten wischen.
Kontrollbildschirm verbergen	Nach oben wischen.
Aktion	Funktion
Doppelt antippen	Auf 100% einzoomen. Erneut doppelt antippen, um auf Vollansicht auszuzoomen.
Nach rechts wischen	Zurück bewegen/Bild nach rechts bewegen.
Nach links wischen	Bild nach links bewegen. Nur im Browse Modus.
Nach unten wischen	Kontrollbildschirm anzeigen.
Nach oben wischen	Kontrollbildschirm verbergen.
Antippen	/Drücken/Aktion/Taste/Einstellung auswählen.

9-Bilder-Ansichtsmodus

Der 9-Bilder-Ansichtsmodus zeigt eine Übersicht von bis zu 9 Aufnahmen an. Scrollen Sie nach unten, um alle Aufnahmen in dem Ordner anzuzeigen. Drücken Sie die mit dem Stern markierte Taste unter dem Touchdisplay oder ziehen Sie zwei Finger zusammen, um beim Durchsuchen von Bildern den 9-Bilder-Modus anzuzeigen.

Ordneransicht

Die Ordneransicht zeigt eine Liste der gespeicherten Ordner an. Der hervorgehobene Ordner ist der ausgewählte Ordner und enthält die Bilder, die Sie gerade durchsuchen. Navigieren Sie zu einem anderen Ordner und zoomen Sie auf Wunsch ein, um die Inhalte anzuzeigen.

Drücken Sie im 9-Bilder-Modus auf dem Touchscreen die Taste für den darüber liegenden Ordner in der oberen linken Ecke oder drücken Sie im Browse-Modus die AE-L-Taste.

Vergößerte Ansicht



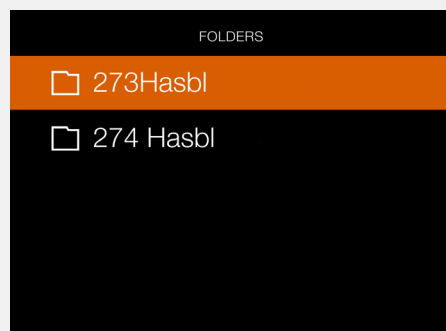
Standardvorschau



9-Bilder-Ansichtsmodus



Ordneransicht



5.31 PHOCUS

Phocus ist eine Anwendung für die Verarbeitung und das Dateimanagement von Aufnahmen und in erster Linie für das Bearbeiten von Hasselblad-3F-Dateien gedacht.

Phocus Mobile ermöglicht bei vernetztem Fotografieren ferngesteuertes Betrachten und Steuern. Phocus Mobile kann für iPhone und iPad kostenlos im App Store von Apple heruntergeladen werden.



FUNKTIONEN IN PHOCUS

Professionelle Bildqualität

- Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS).
- Objektivkorrekturen für Objektive der H- und V-Systeme (DAC).

Spezialisierte Tools

- Fortschrittliche angebundene Kamerasteuerungen.
- Phocus Mobile*.
- Tools für Kalibrierung & Reproduktion von Kulissen.
- Wegweisende Moiré-Beseitigung.
- Wiederherstellung von Glanzlichtern, Aufhellen von Schatten, Tools für Klarheit und Beseitigung von Staubflecken.
- Kamerakonfiguration und Aufnahme-Ablaufsteuerung.
- Einfach anzuwendende Schnittstelle.
- Umfangreiche Anpassungsoptionen für individuelle Arbeitsablauf-Szenarien.
- Import/Export von Bildeinstellungen, Stichwörter, Arbeitsablaufeinstellungen.
- Hochqualitativer Druck.
- Slideshow.
- RAW-Dateiunterstützung von mehr als 150 DSLR-Kameras. (Nur auf Mac OS-X Plattformen).

Greifen Sie auf Ihre Dateien zu, wo auch immer Sie sind

Mit Phocus können Sie Bilddateien importieren und in der gleichen intuitiven Bearbeitungsumgebung arbeiten, egal, wo Ihre Dateien herkommen. Sie können alle Arten von RAW-Dateien und anderen Formaten durchsuchen, handhaben, anpassen und bearbeiten.

Phocus unterstützt RAW-Dateien von mehr als 150 Kameras (nur auf Mac OS-X-Plattformen), darunter Canon, Nikon, Leica, Sony, Fuji, Olympus **.

Sie können die gängigsten Dateiformate verarbeiten, zum Beispiel TIFF, JPEG, DNG und PNG.

Ultimative Bildqualität

Phocus kombiniert Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS) mit Digital Auto Correction (DAC), um in den von Ihnen erstellten Bildern hohe digitale Bildqualität zu ermöglichen. Mit Phocus wird der Moiré-Effekt, zu dem es selbst bei Bildern mit äußerst hoher Auflösung kommen kann, automatisch effektiv entfernt, und zwar direkt auf den Rohdaten. Dadurch bleibt die Bildqualität intakt und Sie sparen Zeit bei der Nachbearbeitung. Die Kamerasteuerungen von Phocus Remote, das eine Reihe von Fernsteuerfunktionen bietet, machen angebundenes Aufnehmen effizient. Zum Beispiel ferngesteuertes Fokussieren, Live-View, Kontrollen für Blende und Belichtungszeit.

PHOCUS MOBILE

Phocus Mobile ist für iPhone®, iPad® und iPod Touch® erhältlich. Es versetzt Sie in die Lage, sich drahtlos mit einem Computer zu verbinden, auf dem Phocus installiert ist, und aus der Ferne Ihre hochauflösenden RAW-, JPEG- und TIFF-Bilder zu durchsuchen. Dadurch steht Ihnen eine Lösung zur Verfügung, um mit Kunden im Studio zu arbeiten, wobei alle Personen die Bilder auf einem unabhängigen iOS-Gerät betrachten können, statt sich um einen einzigen Computer zu scharen. Mit Phocus Mobile können die Anwender darüber hinaus eine angebundene Kamera aus der Ferne steuern und viele Parameter kontrollieren, die alle übersichtlich in einem virtuellen Kamerabildschirm dargestellt sind. Diese Funktion ist sehr praktisch für die Fernbedienung der Kamera, wenn diese sich an einer schwer zugänglichen Stelle befindet.

* Phocus Mobile steht im Apple App Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

** Die vollständige Liste finden Sie unter <http://www.apple.com/aperture/specs/raw.html>

Hinweis!

Phocus ist eine lizenzfreie Software mit unbeschränkten Installationen. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

PHOCUS- UND HASSELBLAD-AUFNAHME-DATEIEN

Die H6D kann Dateien aufnehmen und sie als Hasselblad-RAW-Dateien oder gleichzeitig im Hasselblad-RAW- und JPEG-Format speichern.

Hasselblad-RAW-Dateien werden zunächst im 3FR-Format gespeichert, das geschützte Format von Hasselblad für die temporäre Speicherung von Aufnahmen. Eine 3FR-Datei enthält die komplette digitalisierte Rohaufnahme, wie sie von der Kamera erfasst wurde. 3FR-Informationen erfordern weitere Rechnerleistung (typischerweise über Phocus), um die vollständige Entwicklung zu durchzuführen. Wenn sie in Phocus entwickelt werden, werden 3FR-Dateien zu Hasselblad-3F-Dateien. Das wird dadurch kenntlich gemacht, dass alle Dateien jetzt die Endung „.fff“ tragen. Wenn sie von anderen RAW-Prozessoren verarbeitet werden, werden die 3FR-Dateien nicht in 3F umgewandelt, sondern können je nach Bedarf direkt als TIFF oder PSD exportiert werden. Wenn vernetzt gearbeitet wird - was den Einsatz von Phocus erfordert - werden die 3FR-Dateien jedoch automatisch verarbeitet und im Hintergrund auf einem Computer gespeichert, wo sie als 3F-Dateien auf der Festplatte erscheinen, bereit für selektive Anpassung und Export. 3FR-Dateien auf einer Speicherkarte können mit den folgenden Anwendungen bearbeitet werden:

- Hasselblad Phocus
- Adobe Camera Raw
- Adobe Lightroom
- Apple Aperture

Aufnahmedateien können als 3FR-Dateien (von einer CFast- oder SD-Karte) für die spätere Bearbeitung in Phocus oder mit anderer Software oder als 3F-Dateien gespeichert werden (resultierend aus angebundenen Aufnahmen oder 3FR-Dateien, die in Phocus bearbeitet und konvertiert wurden.) In jedem Fall haben Sie, wenn Sie die originalen 3FR/3F-Dateien aufbewahren, weiterhin die Möglichkeit, diese später in höheren Versionen von Phocus oder mit anderer Software neu zu bearbeiten, um mögliche Verbesserungen und Entwicklungen zu nutzen.

Mischformate

Phocus kann auch die meisten generischen und geschützten Aufnahmeformate verarbeiten. Das bedeutet, dass Sie auf Wunsch andere Formate in Ihren normalen Phocus-Arbeitsablauf aufnehmen können. Oder Sie können auf Wunsch wie vorstehend dargelegt Hasselblad-Dateien in Adobe-/Apple-Workflows integrieren.



Hinweis!

Die Verwendung von Phocus ist die umfangreichste Methode und bietet die höchste Bildqualität. Die Verfahren von Phocus und Adobe können in Bezug auf RAW-Konvertierung fast identische Ergebnisse generieren (in den meisten Fällen, nicht immer), daher ist es Ihre persönliche Entscheidung, welche Methode am besten zu Ihrer bevorzugten Arbeitsweise passt. Alternativ können Sie Apple Aperture verwenden, obwohl in diesem Fall die Vorteile von DAC und HNCS verloren gehen.

5.32 OBJEKTIVE UND FOKUS-MODI

ABNEHMEN DES OBJEKTIVS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- 1 Halten Sie das Objektiv mit der einen Hand und das Kameragehäuse (A) ruhig.
- 2 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (B).
- 3 Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Schieben Sie das Objektiv (C) vom Kameragehäuse weg.
- 5 Bringen Sie den Schutzdeckel (D) direkt am Kameragehäuse an.
- 6 Bringen Sie am abgenommenen Objektiv einen Objektiv-Schutzdeckel an, um Beschädigungen zu vermeiden.
- 7 Bewahren Sie das Objektiv sowohl mit angebrachten Schutzdeckeln als auch umgedrehter Streulichtblende (E) über dem Objektiv statt vor dem Objektiv auf.



ANBRINGEN DES OBJEKTIVS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- 1 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (A) und nehmen Sie den Schutzdeckel (B) vom Kameragehäuse ab.
- 2 Drehen Sie das Objektiv so, dass die rote Markierung auf dem Objektiv (C) auf einer Linie mit der roten Markierung (D) auf dem Kameragehäuse liegt.
- 3 Stecken Sie das Objektiv in das Kameragehäuse (E) und drehen Sie das Objektiv zum Arretieren im Uhrzeigersinn.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv am Kameragehäuse arretiert ist, bevor Sie die Kamera verwenden oder bewegen.



ABNEHMEN DES OBJEKTIVDECKELS

- 1 Stecken Sie Daumen und Zeigefinger in die Aussparungen (A).
- 2 Drücken Sie die Aussparungen (A) zusammen.
- 3 Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.



ANBRINGEN DES OBJEKTIVDECKELS

- 1 Stecken Sie Daumen und Zeigefinger in die Aussparungen (A).
- 2 Bringen Sie den vorderen Objektivdeckel am Objektiv an, bis er einrastet.



ABNEHMEN DER STREULICHTBLENDE

Alle Objektive werden mit Streulichtblenden geliefert, die bei Transport und Lagerung zusätzlichen Schutz bieten, wenn sie umgekehrt angebracht werden.

- 1 Drehen Sie die Streulichtblende (A) gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Nehmen Sie die Streulichtblende (A) ab.



ANBRINGEN DER STREULICHTBLENDE

Alle Objektive werden mit Streulichtblenden geliefert, die bei Transport und Lagerung zusätzlichen Schutz bieten, wenn sie umgekehrt angebracht werden.

- 1 Halten Sie die Streulichtblende an das Objektiv.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Markierung auf der Streulichtblende (A) auf einer Linie mit der Markierung an der Vorderseite des Objektivs (B) liegt.
- 3 Drehen Sie den Objektivdeckel im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



FILTER

Die Filter verfügen über einen Gewindeanschluss (67/77/95 mm, je nach Modell) und werden durch Drehen im Uhrzeigersinn angebracht.

Da der vordere Bereich des Objektivs beim Ändern der Brennweite nicht gedreht wird, bewegt sich der Filter auch nicht.

Dies ist insbesondere bei der Verwendung von Pol- oder Verlaufsfiltern hilfreich, deren Ausrichtung normalerweise nicht verändert werden sollte.



EINSTELLEN DER BRENNWEITE

- 1 Schätzen Sie die Entfernung zum Ziel.
- 2 Überprüfen Sie die Brennweiten-Skala (A) und drehen Sie den manuellen Fokussiering (B), um die Brennweite einzustellen.

Hinweis!

Es gibt zwei Entfernungsskalen (in Fuß und Meter), die im Fenster an der Oberseite des Objektivtubus zu sehen sind.



5.33 AKKU

AUFLADEN DES AKKUS

Hinweis!

Die Akkus sind vor der ersten Anwendung nach etwa 6 Stunden vollständig geladen.

- 1 Nehmen Sie den Akku (A) von der Kamera ab.
- 2 Stecken Sie den Klinkenstecker des Akku-Ladegeräts in die Buchse am Batteriegriff (B).
- 3 Stecken Sie das Akku-Ladegerät in eine Standard-Haushaltssteckdose (100–240V~/50–60 Hz).

Während des Aufladens zeigt die Leuchte auf dem Ladegerät wie folgt an:

Standby (kein Akku angeschlossen).

Laden.

Bereit.



ÜBERPRÜFEN DES AKKUSTATUS

- 1 Wählen Sie im Menü des Kontrollbildschirms des Sensors das Akku-Symbol in der oberen rechten Ecke.

Das Griffdisplay zeigt an:

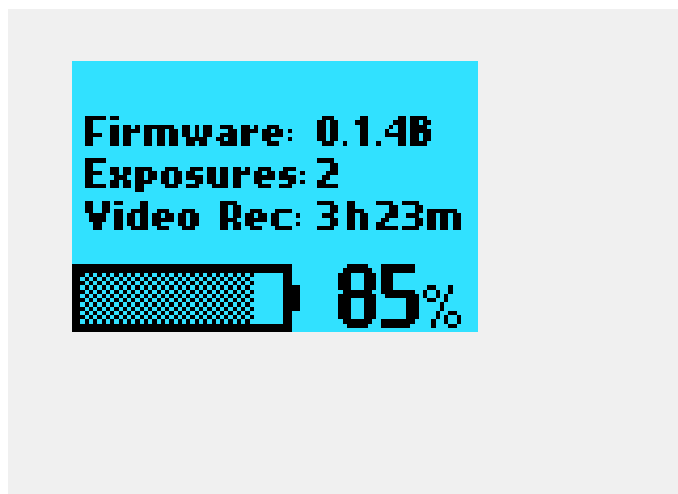
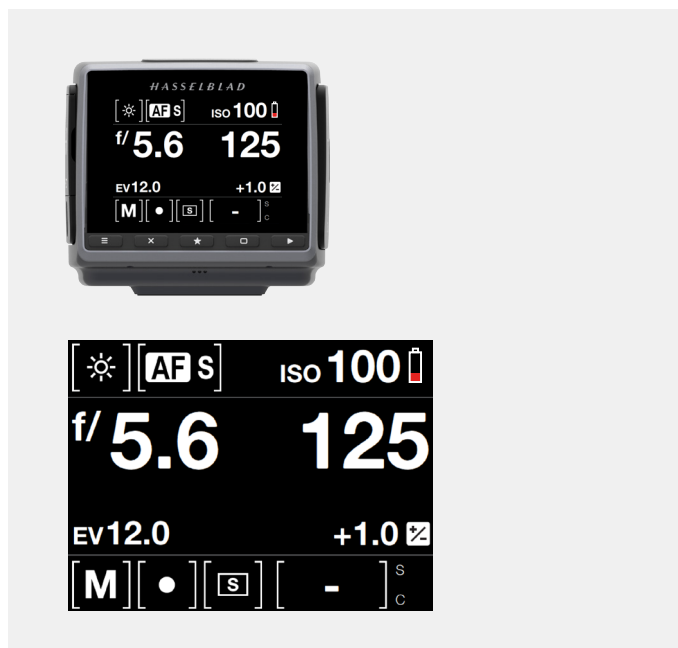
- Die Firmware-Version (A).
- Die Anzahl der seit dem letzten Aufladen/Auswechseln des Akkus aufgenommenen Bilder (B).
- Ein Symbol für den Status des Akkus (C), das sowohl eine optische Überprüfung als auch einen Prozentsatz in Zahlen anzeigt.

Hinweis!

Denken Sie daran, dass es sich nur um Schätzungen handelt und dass die verbleibende Akkuladung von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden kann, zum Beispiel Umgebungstemperatur und allgemeine Handhabung.

Hinweis!

Sie können den Stromverbrauch des Akkus senken, indem Sie die Einstellungen „Bildschirm aus“/„Ruhemodus“/„Ausschalten“ sowie die Helligkeitseinstellungen des Bildschirms ändern.



5.34 BODEN-SCHUTZPLATTE

ABNEHMEN DER BODEN-SCHUTZPLATTE

- 1 Heben Sie die Sicherungslasche an und drücken Sie die Boden-Schutzplatte (A) in Richtung Objektiv.

Hinweis!

Bei einigen größeren Objektiven muss das Objektiv entfernt werden, bevor die Bodenplatte abgenommen werden kann.



ANBRINGEN DER BODEN-SCHUTZPLATTE

- 1 Schieben Sie die Boden-Schutzplatte (A) soweit es geht über den Kamerafuß, bis die Sicherungslasche einrastet.



5.35 AUFBEWAHREN DER KAMERA

Achtung!

Setzen Sie stets die Schutzabdeckung auf, bevor Sie die Sensoreinheit nach der Lagerung an der H6D-Kamera anbringen. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Nehmen Sie den Akku ab, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Halten Sie Kamera und Zubehör von Feuchtigkeit fern. Trennen Sie Ihre Kamera von der Stromversorgung und lassen Sie die Kamera vor der weiteren Verwendung trocknen, wenn sie nass wird. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Bewahren Sie die Geräte in einer trockenen Umgebung auf. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.



Nehmen Sie den Akku vom Kameragriff ab, wenn Sie die Kamera lagern.



Bringen Sie stets den Schutzdeckel an, wenn die Kamera nicht in Gebrauch ist.



6.1 HC-OBJEKTIVREIHE



HCD 4.8/24mm



HCD 4/28mm



HC 3.5/35mm



HC 3.5/50-11mm



HC 2.8/80mm



HC 2.2/100mm



HC Makro 4/120-11mm



HC 3.2/150mm



HC 4/210mm



HC 4.5/300mm



HC 3.5-4.5/50-110mm



HCD 4.0-5.6/35-90mm

6.2 OPTIONALES HC-OBJEKTIVZUBEHÖR

HTS 1.5

(3043400)

Der HTS 1.5 ist ein Tilt- und Shift-Adapter für die Objektive HCD24mm, HCD28mm, HC35mm, HC50mm, HC80mm und HC100mm. Er löst nicht nur technische Herausforderungen, er bietet auch spannende Möglichkeiten für kreative Lösungen.



H 13, 26 UND 52 ZWISCHENRINGE

(3053513, 3053526 und 3053542)

Die Zwischenringe werden zwischen Objektiv und Gehäuse befestigt und verringern die Naheinstellgrenze für Nahaufnahmen. Sie sind in drei Größen erhältlich: 13 mm, 26 mm und 52 mm.

Da die H6D über ein TTL-Belichtungsmesssystem verfügt, erfolgt die Belichtungskorrektur automatisch.



KONVERTER H 1.7X

(3023717)

Der Konverter wird zwischen Objektiv und Gehäuse angebracht und erhöht die Brennweite um den Faktor 1.7. Dadurch können Sie Ihre Objektivpalette auf komfortable Weise erweitern. Der Konverter H 1.7 X verfügt über die gleiche herausragende optische und mechanische Qualität wie alle Objektive des Hasselblad H-Systems. Das optische Design besteht aus 6 Elementen in 4 Gruppen.



KOMPATIBILITÄT

Der Konverter 1.7x kann mit allen HC-Objektiven außer den folgenden kombiniert werden: • HCD 4.8/24mm • HCD 4/28mm • HC 3.5/35 mm • HC 3.5-4.5/50-110 mm • HCD 4-5.6/35-90 mm. Wenn der H1.7X zusammen mit dem HC-Makro 120 mm oder dem Objektiv HC300 mm verwendet wird, ist die Autofokus-Funktion der Kamera deaktiviert.

MAKROKONVERTER H

(5023720)

Der Makrokonverter soll die Nahbereichsleistung der Weitwinkelobjektive des H-Systems verbessern. Obwohl er für optimale Leistung ursprünglich für die Verwendung mit dem Objektiv HC 50-II vorgesehen war, kann er auch mit allen anderen Weitwinkelobjektiven des H-Systems verwendet werden.



6.3 OPTIONALES ZUBEHÖR

HVM-LICHTSCHACHTSUCHER

(3053328)

Der HVM-Lichtschachtsucher erlaubt einem bequemen tieferliegenden Winkel entweder für den Effekt oder wenn beispielsweise der Augenkontakt in der Portrait-Fotografie wünschenswert ist.

Die Autofokus-Funktion aller Objektive bleibt erhalten. Optimiert für horizontale Aufnahmen und nicht für den vertikalen Gebrauch geeignet.



PRO SHADE V/H 60 – 95

(3040740)

Eine justierbare Balgen-Streulichtblende, die hocheffizienten Schutz vor Streulicht bietet. Ihre kompakte, flach zusammenlegbare Form spart Platz im Ausrüstungskoffer. Mit Adaptern passt sie zu allen HC-Objektiven und praktisch allen Objektiven des V-Systems. Sie verfügt darüber hinaus über eine Filterhalterung für Glas-, Gelatine- oder Kunststofffilter.



ADAPTER FÜR PRO SHADE

(3043415, 3043417, 3043419)

67mm-, 77mm- und 95mm-Adapter mit Bajonettfassung für HC-Objektive. Mit Schloss für gute und sichere Befestigung.



STATIV-SCHNELLKUPPLUNG H

(3043326)

Vereinfacht bei Stativaufnahmen das Aufsetzen und Abnehmen der Kamera. Die Kamera wird in einer genau definierten, wiederholbaren Position sicher gehalten. Zwei integrierte Wasserwaagen erleichtern die waagerechte Ausrichtung der Kamera. Die Stativschnellkupplung passt an 1/4" und 3/8" Stativgewinde und hat eine Sicherungsverchluss.



BLITZADAPTER SCA 3902

(3053393)

Zum Anschließen von mit dem System SCA 3002 kompatiblen Blitzgeräten an die Hasselblad H6D.



UV-SKY-FILTER

Absorbiert UV-Strahlung und reduziert Blaustich, ohne die Farben zu beeinträchtigen. Schützt auch die Oberfläche der vorderen Linse. Besonders empfehlenswert, wenn die Kamera unter rauen Bedingungen verwendet wird.

Erhältlich in drei Größen für verschiedene Objektive:

67mm: 3053470, 77mm: 3053474 und 95mm: 3053478



POLA-FILTER

Reduziert nicht-spiegelnde Reflexionen und Blendlicht. Verstärkt die Farbsättigung allgemein. Kann einen blauen Himmel intensivieren. Verfügbar in drei Größen.

67mm: 3053482, 77mm: 3053486 und 95mm: 3053490.



HALTEGURT MIT SCHNELLPLATTE H

(3045154)

Verbessert Komfort und Sicherheit beim Fotografieren aus der Hand. Komplet mit Schnellplatte H.



KAMERAGURT H

(3053616)

Extra breiter Tragegurt für die Kamera mit rutschhemmender Rückseite. Im Lieferumfang der Kamera enthalten.

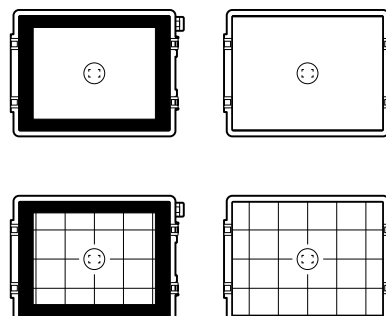


MATTSCHLEIBEN

Alle Mattscheiben sind vom Typ Spherical Acute-Matte D mit oder ohne Gitter und Mittenmarkierung für Selektivmessung (Ø 7,5 mm) und AF-Messbereich. Die Gittermuster stellen eine zusätzliche Hilfe in den Bereichen Technik, Architektur, Dokumentation und ähnlich dar.

H6D-50c (3043336), H6D-50c Gitter (3043338)

H6D-100c (3043332), H6D-100c Gitter (3043334)



AUSLÖSEKABEL H

(3043370)

Fernauslöserkabel mit einer Länge von 0.5 m.



HVM-KORREKTURLINSENHALTERUNG

(3053348)

Linsenhalterung für benutzerspezifische Sichtstärkenkorrektur (Linsen beim Optiker erhältlich) Zur Verwendung für optimalen Sehkomfort und Genauigkeit.



SUCHER HVD 90X / HV 90X & 90X-II

(3053330, 3053326, 3053334)

90-Grad-Reflexsucher mit 100% Blickwinkel, auch wenn eine Brille getragen wird. Mit integriertem Blitz und Mehrfach-Modus-Belichtungsmesssystem.



WINKELSUCHER H

(S100A12359A00)

Winkelsucher für die Sucher HV 90x und HVD 90x. Ermöglicht einen vertikalen Betrachtungswinkel ungeachtet der Kameraposition.

Erfordert eine geringfügige Modifikation des Sucherokulars.



DC-BATTERIEGRIFF

(3043350)

Abnehmbarer Griff für H-System-Kameras mit AC-Stromadapter für die Stromversorgung der Kamera aus Haushaltssteckdosen.





Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
Fehlermeldung	-	Siehe Kapitel 7.1 Error Messages.
Die Kamera ist deaktiviert	Die Kamera könnte von einer Stromentladung betroffen sein. Das kann passieren, wenn der Bereich um die Kontrolltasten am Griff unbeabsichtigt ein leitendes Kabel oder an Erde angeschlossenes Material berührt. Das kann die Kamera deaktivieren und verursacht keine Schäden.	Drücken Sie zum Aktivieren der Kamera die rote EIN-/AUS-Taste.
Falsche Sprache	Wenn der Sensor auf eine Sprache eingestellt wurde, die Sie nicht verstehen (zum Beispiel bei einer gemieteten Kamera), können Sie zu Ihrer bevorzugten Sprache navigieren, indem Sie den Vorgehensweisen und Darstellungen in den Abbildungen hier folgen.	Siehe Kapitel 7.2 To Change Language On Sensor Unit From „Unbekannte Sprache“.
Dunkle oder farbige Punkte oder Linien in Ihren Bildern	Schmutz oder Partikel auf der Oberfläche des Kameraobjektivs	Siehe Kapitel 7.3 To Clean The Lens Glass.
	Schmutz oder Partikel auf der Oberfläche des Infrarotfilters (IR) des Sensors	Siehe 7.4 To Clean the sensor unit filter.
Das Symbol für Temperaturwarnung erscheint	In schneller Reihenfolge aufgenommene Bilder stellen hohe Anforderungen an den Prozessor im Sensor, der infolgedessen Wärme produziert. Das kann zusammen mit hoher Umgebungstemperatur zu Rauschen in den Bilddateien führen. Bei etwa 60° C erscheint ein Warndialog, der anzeigt, dass sich der Sensor vorübergehend herunterfährt, damit er abkühlen kann.	Lassen Sie der Sensor mindestens 20 Minuten lang abkühlen.
Die Zeit- und Datumseinstellungen des Sensors funktionieren nicht.	Die Zeit- und Datumseinstellungen des Sensors (die in den Datei- und Ordnerkennzeichnungen enthalten sind) werden mit einer USB3/Phocus-Verbindung automatisch aktualisiert. Diese Einstellungen werden über etwa zwei aufeinanderfolgende Wochen durch einen kleine, wieder aufladbare Zelle beibehalten, die bei regelmäßiger Benutzung automatisch vom Hauptakku oder per USB3 aufgeladen wird.	Lassen Sie den Sensor 12 Stunden lang eingeschaltet.

7.1 FEHLERMELDUNGEN

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn auf dem Sensor- oder Griffdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

- 1 Entfernen Sie die Komponenten von der Kamera.
- 2 Bringen Sie die Komponenten wieder an der Kamera an.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird:

- 1 Entfernen Sie den Batteriegriff.
- 2 Warten Sie 10 Sekunden.
- 3 Bringen Sie den Batteriegriff wieder an.
Der Prozessor der Kamera wurde zurückgesetzt.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird:

- 1 Schreiben Sie die Fehlermeldung auf.
- 2 Setzen Sie sich mit Ihrem Hasselblad-Händler vor Ort in Verbindung.



Akku zurücksetzen

Fehlermeldung 121:1.
Entfernen Sie den Akku und bringen Sie ihn wieder an.



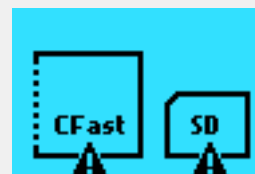
Fehlermeldung

Fehlermeldung 10000:1.



Kartenfehler

Fehlermeldung CFast- und SD-Karte.



Akku-Fehlfunktion

Fehlermeldung
Inkompatibilität



7.2 ÄNDERN EINER UNBEKANNTEN SPRACHE AUF DEM SENSOR

Hauptmenü



Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Sprachmenü



HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPRACHE

- 1 Drücken Sie das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ auf dem Sensordisplay.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Navigieren Sie zu dem Menüpunkt mit dem Globus-Symbol (von oben Nummer 7 in der Liste, Sprache).
- 4 Scrollen Sie nach unten, um Ihre Sprache auszuwählen.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste "Menü/EXIT", um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

7.3 REINIGEN DES OBJEKTIVGLASES

STAUB ENTFERNEN

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich auf dem Glas des Objektivs Staub befindet:

- 1 Entfernen Sie den Staub mit einem Blasepinsel oder einer sehr weichen Linsenbürste.

SCHLIERN ENTFERNEN

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich auf dem Glas des Objektivs Schlieren befinden:

- 1 Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie die Schlieren entfernen sollen, setzen Sie sich mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst in Verbindung.
- 2 Reinigen Sie das Glas des Objektivs mit einer hochwertigen Linsen-Reinigungslösung auf einem Tuch.



7.4 REINIGEN DES SENSORFILTERS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Halten Sie Fremdkörper von der Kameraöffnung fern, wenn Sie den Sensor abnehmen. Die Kameraöffnung ist sehr empfindlich. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

- 1 Entfernen Sie das USB-3-Kabel, soweit angeschlossen.
- 2 Drehen Sie die Entriegelungstaste des Sensors nach rechts.
- 3 Halten Sie diese Stellung und drücken Sie die Mitte der Taste fest nach innen in Richtung Kameragehäuse (X), um das Magazin endgültig zu lösen.
- 4 Reinigen Sie die Oberfläche des IR-Filters vorsichtig mit sauberer Druckluft.

Achtung!

Wenn Sie zum Reinigen des Glases des IR-Filters Druckluft aus der Dose verwenden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Verwendung äußerst sorgfältig durch. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen des Filters.

Verwenden Sie ein E-Wipe, wenn die Druckluft nicht alle Probleme auf dem Filter beseitigen konnte. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie an der Kerbe, um das Siegel zu brechen.
- 2 Nehmen Sie das E-Wipe aus der Packung und falten Sie das Tuch passend zur Breite des IR-Filters zusammen.
- 3 Üben Sie mit zwei oder drei Fingern festen Druck auf die Ecke des Tuchs aus, um festen Kontakt mit der Filteroberfläche zu gewährleisten.
- 4 Wischen Sie die Oberfläche mit einer ununterbrochenen Bewegung ab.

Hinweis!

Verwenden Sie die gleiche Seite des E-Wipes nicht zweimal, Sie könnten im ersten Durchgang entfernte Partikel erneut auftragen.

- 1 Bringen Sie den Sensor nach der Reinigung umgehend wieder an der Kamera an.
- 2 Nehmen Sie eine Reihe von Bildern auf.
- 3 Sehen Sie sich die Bilder genau an.

Wenn Sie immer noch Punkte auf Ihren Bildern finden, befindet sich entweder auf der Innenseite des IR-Filters oder auf dem CMOS selbst Staub. Gehen Sie wie folgt vor:



Achtung!

Versuchen Sie nicht, den gläsernen IR-Filter von der Vorderseite des Sensors zu entfernen (aufgrund von Staub o.ä.). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden. Setzen Sie sich stets mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst vor Ort in Verbindung.

Setzen Sie sich mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst vor Ort in Verbindung.

Bedienungshandbuch für die Hasselblad H6D

Die Angaben in diesem Bedienungshandbuch dienen lediglich Informationszwecken. Sie können ohne Mitteilung geändert werden und dürfen nicht als Verpflichtung von Victor Hasselblad AB ausgelegt werden.

Die Produktabbildungen der H6D in diesem Bedienungshandbuch wurden nicht mit einer Hasselblad H6D aufgenommen. Sie werden zur Visualisierung in 3D hergestellt. Sie dienen lediglich illustrativen Zwecken und sollen nicht die von einer Hasselblad H6D erreichte Bildqualität widerspiegeln.

Der Text in diesem Handbuch darf nur mit der ausdrücklichen Genehmigung von Victor Hasselblad AB nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Die Abbildungen in diesem Handbuch dürfen nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Fotografen, die sie aufgenommen haben, nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Sämtliche Texte in diesem Bedienungshandbuch: © Victor Hasselblad AB.

Alle Abbildungen in diesem Bedienungshandbuch, die nicht einem bestimmten Fotografen zugerechnet sind: © Victor Hasselblad AB.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für in diesem Handbuch eventuell auftretende Fehler oder Ungenauigkeiten.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste oder Schäden, die bei der Verwendung oder resultierend aus der Anwendung der Software oder Produkte von Hasselblad entstehen.

Hasselblad, Phocus und Phocus Mobile sind Warenzeichen von Victor Hasselblad AB.

Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen von Adobe Systems, Inc. Macintosh, Mac OS, iPhone®, iPad® und iPod Touch®.

InfoLithium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation. Canon, Nikon, Leica, Sony, Fuji und Olympus sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen. Qp Card ist ein Warenzeichen von Qp Card AB. E-Wipe ist ein Warenzeichen der Photosol Inc.



Bildquellen:

Ian Lawson

Copyright © 2016

Victor Hasselblad AB

Alle Rechte vorbehalten.